



# Gaspoltshofner

## Gemeindenachrichten



Foto: Straubinger

55. Jahrgang - Folge 08 - Dezember 2021

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen wünschen den Gemeindebewohnern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2022!

*Wolfgang Klejz*

BÜRGERMEISTER



*Philipp Moring*

VIZEBÜRGERMEISTER

## Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Bürgermeisterbericht 2021



## Werte Gemeindebevölkerung!

Am Ende dieses Jahres möchte ich meinen Bericht unter drei Themenbereiche stellen:

**Zum Ersten bedanke ich mich bei allen Beschäftigten der Marktgemeinde Gaspoltshofen für deren Einsatz und die Unterstützung während des gesamten Jahres.**

Es ist nicht selbstverständlich, dass immer wieder über das Normalmaß hinaus zusätzlicher Einsatz abverlangt werden musste um unter den gegebenen Umständen einen so weit wie möglich reibungslosen Ablauf des Geschäftsbetriebes im und rund um das Gemeindeamt zu gewährleisten.

Alle Vorstands- und Gemeinderatssitzungen, sowie die Ausschüsse entsprechend abzuhandeln, egal ob virtuell oder durch Anwesenheit der einzelnen Mitglieder war eine besondere Herausforderung.

Die vielen Briefwähler konnten sowohl bei der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl als auch bei der darauffolgenden Stichwahl ihre Stimme in gewohnter Weise abgeben. Dass dabei die Bürgerservicestelle ihrem Namen im wahrsten Sinne des Wortes gerecht wurde muss hier besonders erwähnt werden! Auch die große Gebarungsprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft ist sehr positiv ausgefallen und stellt der Gemeinde ein gutes Zeugnis aus.

**Nochmals herzlichen Dank an alle!**

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen  
Auflage: 1750 Stück  
Druck & Gestaltung: Druckerei Haider, Schönau i.M.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger  
Blattlinie:  
Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte  
E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at)  
WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>

Zum Zweiten konnten auch im abgelaufenen Jahr wiederum viele Projekte und Maßnahmen umgesetzt und durchgeführt werden.

### Sanierungsarbeiten Friedhof Gaspoltshofen

Beim Friedhof in Gaspoltshofen wurden in der neuen Friedhofsmauer Urnengräber errichtet. Weiters wurde der Aufgang erweitert und Ausbesserungsarbeiten im Pflaster vor der Leichenhalle vorgenommen. Die Gemeinde beteiligte sich mit einem Betrag von 32.500 €.



### FF Affnang - neues KLF-A

Das neue KLF-A für die FF Affnang wurde bestellt und sollte im nächsten Jahr geliefert und eingeweiht werden.

### Neubau Musikheim Altenheim

Der Neubau des Musikheimes in Altenhof schreitet planmäßig voran. Derzeit wird die Ausgestaltung der Innenräume umgesetzt und wir freuen uns bereits auf



die Fertigstellung im nächsten Jahr.

### Kindergartensanierung

Bei der Kindertartensanierung wurden in Vorbereitung eines weiteren notwendigen Gruppenraumes zusätzliche Auftragsvergaben notwendig. Die Arbeiten werden bereits ausgeführt. Details zur Sanierung lesen Sie auch im Bericht des Kindergartens auf den Seiten 18-19.



### Flurreinigungsaktion HUI STATT PFUI

Die Flurreinigungsaktion HUI STATT PFUI wurde heuer erstmals über einen längeren Zeitraum abgehalten. Das hat sich besonders bewährt, weil die einzelnen Teilnehmergruppen die Zeiteinteilung selbst vornehmen konnten. Es wurden erstmals über 100 Säcke gesammelt. Herzlichen Dank für die Mithilfe!



### Gemeinderatssitzung während Corona

Alle technischen Voraussetzungen für die aufgrund der Corona-Situation empfohlenen Videokonferenzen und Umlaufbeschlüsse wurden umgesetzt. Es müssen daher nur noch Sitzungen die unbedingt unter Anwesenheit der Mandatäre notwendig sind in entsprechenden Räumlichkeiten (GH Danzerwirt oder Sitzungssaal) abgehalten werden.

### Straßenbauarbeiten

Auch 2021 wurden diverse Straßenbauarbeiten durchgeführt. Asphaltiert wurden zB die Zufahrt zur ISG-Siedlung in der Wiesenstraße, Fichtenweg, Höhenweg und der Güterweg/Gemeindestraße Föching.



### Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Rechtzeitig vor dem Schulbeginn wurden in Gaspoltshofen zwei neue Schutzwege und eine zusätzliche Geschwindigkeitsanzeige beim Marktgemeindeamt errichtet.

Danke an alle, die die sich für diese wichtigen Maßnahmen eingesetzt haben, damit wir diese mit den zuständigen Behörden umsetzen konnten.



### familienfreundliche Gemeinde

Für verschiedene umgesetzte Maßnahmen (Verkehrsspiegel, Blinklichtanlage auf der L520 Kreuzung Wodauerstraße/Klosterstraße und ein Spielturn im Freibad) erhielt die Gemeinde eine Förderung in der Höhe von € 10.000,00.



### Schlüsselübergabe ISG-Doppelhäuser

Die zwölf Mietkaufdoppelhäuser in der Wiesenstraße sind fertiggestellt. Die Schlüsselübergabe fand am 27.09.2021 statt.

### Notstrom für die Kläranlage

Immer wieder liest man in den Medien, dass die richtige Frage nicht lautet ob ein Blackout kommt, sondern wann es soweit ist.

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen als selbstständiger Betreiber einer Abwasserentsorgungsanlage hat sich nun mit der Frage auseinandergesetzt, was passiert, wenn der Strom tatsächlich länger ausfällt.



Wenn es sich um einen „normalen“ Tag ohne besondere Niederschläge handelt, reicht der Stauraum in den Kanälen für rund 24 Stunden aus. Doch bereits nach acht Stunden ohne Strom droht ein Absterben der Bakterien und Lebewesen die für die Abwasserreinigung verantwortlich sind und eine funktionierende Säuberung ist nicht mehr gewährleistet.

Um für Ausfälle gerüstet zu sein, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 15.06.2021 einstimmig den Ankauf eines Zapfwellengenerators genehmigt. Dieser wurde am 22.06.2021 geliefert und es wurde sofort ein mehrstündiger Probetrieb gestartet.

Angetrieben von unserem Kommunaltraktor hat der neue Generator den Test hervorragend bestanden. Damit wollen wir auch im Blackout-Fall gewährleisten, dass die Kläranlage in Gaspoltshofen einwandfrei funktioniert.

Der Breitbandausbau wird weiter vorangetrieben und die Sicherstellung von leistbarem Bauland wird uns als wachsende Gemeinde zukünftig beschäftigen. Deshalb wird zurzeit in Altenhof ein großes Wohngebiet entwickelt.

**Zum Dritten darf ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung bei den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen recht herzlich bedanken.**

Dadurch wurden für die nächste Legislaturperiode die Mandatsverteilung der einzelnen Fraktionen und der Bürgermeister festgelegt. Die Wahlergebnisse in unserer Gemeinde finden Sie auf Seite 8.

An dieser Stelle darf ich mich ganz besonders dafür bedanken, dass mir wiederum das Vertrauen der Bevölkerung als Bürgermeister der Marktgemeinde Gaspoltshofen entgegengebracht wurde.

**Euer Bürgermeister**



## AUS DEM PERSONAL

Herzlichen Dank an **Harald Kronawithleitner**, der im Sommer letzten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Harry war 44 Jahre als Buchhalter in der Marktgemeinde Gaspoltshofen tätig. Wir wünschen dir viel Gesundheit und schöne Jahre im Ruhestand!



In der Schulküche ergänzt nun **Margit Schöndorfer** das Team der Köchinnen. Viel Freude dabei!



**Dienstjubiläen:**

Bereits 2020 feierte **Bettina Jordan** ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.



NEU am Marktgemein-deamt ist **Ines Aschauer** als Lehrling. Ines startete die Ausbildung am 01.09. und war bereits vorher als Praktikantin tätig. Wir wünschen dir eine spannende Lehrzeit!



Heuer konnten wir **Franz Mühlleitner** zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren!



## BAUSTATISTIK 2021

### Bauvorhaben

	Anzahl
Wohnhausneubau, Zu- und Umbau, Dachgeschoßbausbau	11
Errichtung Nebengebäude (Garagen, Carport, Gartenhütte etc.)	16
Schwimmteiche, Pools	1
Heizanlagen, Solar- und Photovoltaikanlagen	3
Gartenmauern, Stützmauern, Einfriedungen	3
Sonstige Bauanzeigen (Wintergarten, Balkonverglasungen, Aufzüge, Flugdächer etc.)	5
Neubau Stall, Wirtschaftsgebäude	8
Errichtung Güllegrube, Jauchegrube, Senkgrube	2
Neu-, Zu- und Umbau Betriebsgebäude	2
Neubau Silos, Getreidelager	2
Maschinenhalle, Lagerhalle	6
Gebäudesanierung, Verwendungszweckänderung	5
Abbruch von Gebäuden und Gebäudeteilen	10



## Von der Haager Lies zur Haager Lies reloaded

Schon viele Jahre gibt es den Plan für einen barrierefreien Verbindungsweg zwischen Altenhof und Gaspoltshofen. Und auch der Bau eines sicheren Weges für Radfahrer am „Irdingerberg“ wurde immer wieder diskutiert. Insbesondere beim Verbindungsweg waren hohe Baukosten zu erwarten und die Grundverhandlungen erwiesen sich teilweise als kompliziert.

Als dann am 12. Dezember 2009 der Eisenbahnverkehr auf der Haager Lies beendet wurde, ergab sich die Möglichkeit für die Gemeinden die Bahntrasse zu kaufen. Anfängliche Bedenken wegen Kontaminierung des Gleiskörpers wurden mit Gutachten ausgeräumt und 2016 genehmigte der Gemeinderat den Kaufvertrag mit der ÖBB-Infrastruktur AG. Somit war die Gemeinde Eigentümer von Grundstücken mit einer Gesamtgröße von über 12,6 Hektar die sich mit einer Länge von über



9 Kilometer durch das Gemeindegebiet erstrecken. Zu diesem Zeitpunkt war der Gleisschotter bereits stark verwachsen.

Gut begleitet von Mitarbeitern des Amtes der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, wurde 2017 durch die Marktgemeinde Gaspoltshofen eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Radweges auf dem gesamten 22 Kilometer langen Bahnkörper beauftragt. Die Auflassung der Strecke nach dem Eisenbahngesetz, der Rückbau und die Entsorgung der Eisenbahnanlagen und erste Besprechungen über mögliche Baumethoden wurden parallel dazu abgewickelt.

Auch die Verlegung von Glasfaserhauptleitungen wurde in dieser Zeit durchgeführt, was eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass jetzt beim Breitbandausbau in unserer Gemeinde endlich etwas weiter geht.

Wie jedes Bauvorhaben kann auch ein Radweg nur realisiert werden, wenn die Finanzierung geklärt ist. So gab es erste Zusagen der zuständigen Landesräte. Ein wichtiger Knackpunkt war schließlich die Förderzusage der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) im April 2018, mit der die Ausfinanzierung des Vorhabens gesichert werden konnte. Als weiterer Schritt wurden behördliche Bewilligungen mit der Naturschutz-, der Wasserrechts- und der Forstbehörde abgeklärt.

Mit zahlreichen Baubesprechungen, mehreren Teststrecken und begleitenden Prüfungen durch die Öö. Bodenprüfstelle wurde schließlich die effizienteste Baumethode ermittelt. Ein Tragschichtbinder, der eingefräst und verdichtet wird, sorgt für die nötige Stabilität des Unterbaues und darauf wird eine 2-lagige Asphaltsschicht aufgebracht.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungs- und Planungszeit wurde der Radweg dann innerhalb von ca. 2 Monaten im Herbst 2020 gebaut und konnte im heurigen Frühjahr freigegeben werden. Damit war der Verbindungsweg zwischen Altenhof und Gaspoltshofen fertig und eine Umfahrung des „Irdingerberges“ fernab vom Schwerverkehr auf der B135 ist erreicht. Auch in unseren Nachbargemeinden wurde fleißig gearbeitet. Im September wurde dann die Strecke bis Haag am Hausruck fertig und seit November kann der gesamte Radweg genutzt werden.

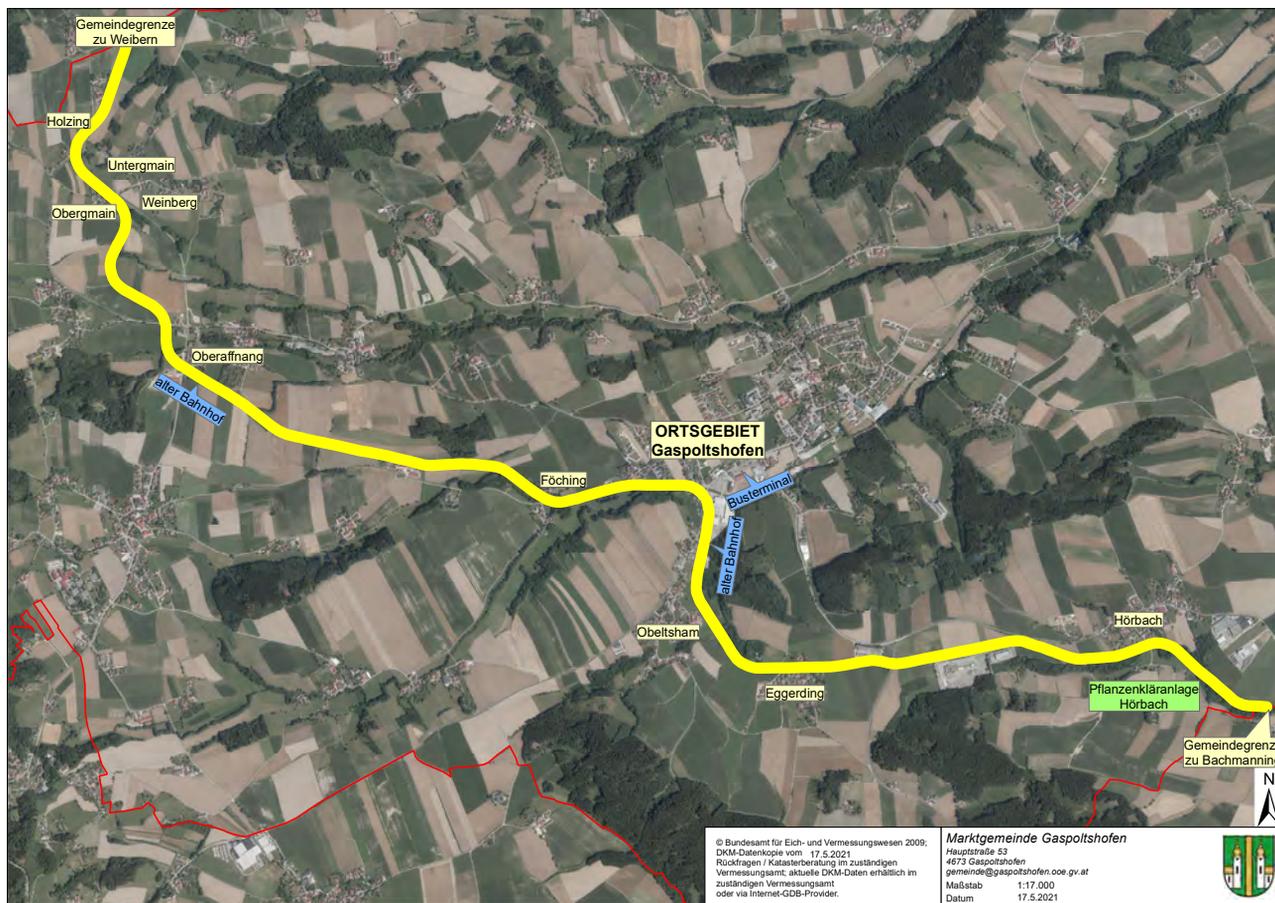
Barrierefreiheit, geringe und gleichmäßige Steigungen und große Kurvenradien sind hervorragende Voraussetzungen um von der ganzen Familie, vom Kleinkind bis zu den Großeltern, auf dem Fahrrad, den Inline-Skatern, dem Rollstuhl oder zu Fuß genutzt zu werden. Eine mehrwöchige Verkehrszählung im Oktober ergab, dass an schönen Tagen fast 1.000 Personen am Geh- und Radweg unterwegs sind und zahlreiche Rückmeldungen bestätigen, dass das Projekt „Haager Lies reloaded“ sehr gut gelungen ist.

**Aktuell informiert sind sie auf der Facebookseite:**  
[www.facebook.com/haagerlies/](https://www.facebook.com/haagerlies/)  
**Einen Plan zum Download (pdf) finden Sie auf der Gemeindehomepage [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)**



## GASPOLTSHOFEN BLÜHT AUF!

Unsere Bauhofmitarbeiter haben entlang des neuen Radweges über 5.000 m<sup>2</sup> Blühflächen angelegt.



## Ergebnisse der Gemeinderatswahl 2021

### GEMEINDERAT 2021-2026

Ing. Wolfgang Klinger (FPÖ)  
 Philipp Möslinger (FPÖ)  
 Gabriele Famler (FPÖ)  
 Christian Greifeneder (FPÖ)  
 Karl Klinger (FPÖ)  
 Hubert Aigner jun. (FPÖ)  
 Matthias Söllinger (FPÖ)  
 Gerald Haböck (FPÖ)  
 Andrea Jarolim (FPÖ)  
 Roland Graf (FPÖ)  
 Johannes Höftberger (ÖVP)  
 Mag. Thomas Ploberger (ÖVP)  
 Theres Huber (ÖVP)  
 Roland Hattinger (ÖVP)  
 Ingrid Voraberger, BScN MScN (ÖVP)  
 Richard Mader (ÖVP)  
 Mag. Ursula Kühberger (ÖVP)  
 Ing. Robert Gradinger (ÖVP)  
 Johann Raab (ÖVP)  
 Bernhard Trauner, Bed (ÖVP)  
 Andreas Ehrenleitner (SPÖ)  
 Helmuth Sinzinger (SPÖ)  
 Philipp Hofinger (SPÖ)  
 Friedrich Söllinger (GRÜNE)  
 Astrid Mittermayr (GRÜNE)

### GEMEINDEVORSTAND

Ing. Wolfgang Klinger (FPÖ)  
 Philipp Möslinger (FPÖ)  
 Christian Greifeneder (FPÖ)  
 Johannes Höftberger (ÖVP)  
 Mag. Thomas Ploberger (ÖVP)  
 Ingrid Voraberger BScN MScN (ÖVP)  
 Andreas Ehrenleitner (SPÖ)

### PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Helmuth Sinzinger (SPÖ) - Obmann  
 Friedrich Söllinger (GRÜNE) -  
 Obmann-Stv.  
 Matthias Söllinger (FPÖ)  
 Ing. Robert Gradinger (ÖVP)

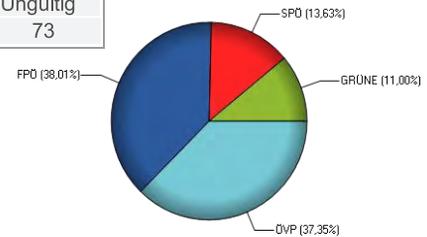
### BAU-AUSSCHUSS

Christan Greifeneder (FPÖ) -  
 Obmann  
 Philipp Möslinger (FPÖ) -  
 Obmann-Stv.  
 Wolfgang Klinger jun. (FPÖ)  
 Richard Mader (ÖVP)  
 Ing. David Kössldorfer (ÖVP)  
 Markus Schratzberger (ÖVP)  
 Andreas Ehrenleitner (SPÖ)

### ERGEBNISSE GEMEINDERATSWAHL 26.09.2021

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig
26.09.2021	2961	2354 (79,50%)	2281	73

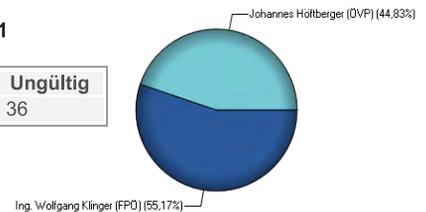
Partei	Stimmen	Mandate
ÖVP	852 (37,35%)	10
FPÖ	867 (38,01%)	10
SPÖ	311 (13,63%)	3
GRÜNE	251 (11,00%)	2



### ENGERE WAHL DES BÜRGERMEISTERS 10.10.2021

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig
10.10.2021	2961	2182 (73,69%)	2146	36

Kandidaten	Stimmen
Ing. Wolfgang Klinger (FPÖ)	1184 (55,17%)
Johannes Höftberger (ÖVP)	962 (44,83%)



### AUSSCHUSS FÜR KULTUR- UND SOZIALES

Johannes Höftberger (ÖVP) -  
 Obmann  
 Johann Raab (ÖVP) - Obmann-Stv.  
 Stefan Aspöck (ÖVP)  
 Karl Klinger (FPÖ)  
 Gabriele Famler (FPÖ)  
 Elfriede Aigner (FPÖ)  
 Sabine Fischerleitner (SPÖ)

### PERSONALBEIRAT

Ing. Wolfgang Klinger (FPÖ) -  
 Obmann  
 Philipp Möslinger (FPÖ) -  
 Obmann-Stv.  
 Theres Huber (ÖVP)  
 Cornelia Straubinger  
 (Dienstnehmervertretung)  
 Franz Mühlleitner  
 (Dienstnehmervertretung)

### ORTSENTWICKLUNGS-AUSSCHUSS

Andreas Ehrenleitner (SPÖ) -  
 Obmann  
 Martin Möslinger (FPÖ) -  
 Obmann-Stv.  
 Thomas Kaser (FPÖ)  
 Gerald Haböck (FPÖ)  
 Mag. Ursula Kühberger (ÖVP)  
 Maria Diesenberger (ÖVP)  
 Helena Grausgruber (ÖVP)

Die konstituierende Gemeinderatssitzung fand am 08.11.2021 im Gasthaus Danzerwirt statt.



Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA nahm die Angelobung von Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger und Vizebürgermeister Philipp Möslinger vor.

## Karl Oberhumer: Ehrenamtspreis Florian 2021

Seit 1991 engagiert er sich bei assista in Altenhof.



Ehrenamt auszeichnen: Constance Haslberger (BezirksRundschau), Maria und Karl Oberhumer, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Johannes Schwarzmannseder (OÖ Versicherungen). Foto: Mittermayr/BRShochgeladen von Julia Mittermayr

Auch mit 77 Jahren ist es für Karl Oberhumer selbstverständlich, sich für andere zu engagieren. Seit 30 Jahren arbeitet er ehrenamtlich bei assista in Altenhof. Für diesen Einsatz wurde er beim Ehrenamtspreis der BezirksRundschau, dem "Florian", mit dem Bezirkssieg bedacht. Den Preis überreichten Landeshauptmann Thomas Stelzer, Johannes Schwarzmannseder von der OÖ Versicherung und BezirksRundschau-Geschäftsstellenleiterin Constance Haslberger.

### Hilfe bei Mensch und Tier

Wie es zu Oberhumers jahrelanger Tätigkeit gekommen ist? "Meine Gattin Maria war dort in der Pflege angestellt, dadurch hatte ich Verbindungen zu assista. Da hieß es dann: ‚Karli, dort und da brauchen wir dich‘", erzählt der Gaspoltshofner. Seit 1991 kümmert er sich um ein kleines Tiergehege bei der Einrichtung. Ebenso unterstützt er das Personal bei der Betreuung der Klienten. Manuela Holl, Freiwilligenkoordinatorin bei assista, fasst es zusammen: "Seit vielen Jahren fährt er mit Klienten spazieren, auf Urlaub und hat auch im Betrieb diverse Tätigkeiten übernommen, um die Klienten zu unterstützen – wie etwa beim Grillen, Christbaumschmücken und so weiter. Er ist seit vielen Jahren mit assista tief verwurzelt, da er auch bei der örtlichen Feuerwehr Mitglied ist und immer ehrenamtlich dem Betrieb zur Seite steht."

Seit 30 Jahren engagiert sich Karl Oberhumer bei assista, ist zuständig für das Tiergehege und kümmert sich um die Klienten.

Freude bereitet Oberhumer vor allem die Arbeit mit den Bewohnern. Dabei ist der Kontakt das A und O, etwa beim gemeinsamen Spielen oder einfach nur beim Beisammensein. "Es ist schön, etwas tun zu können. Man bekommt die Arbeit nicht bezahlt, aber es kommt sehr viel von den Leuten zurück. Wenn sie sagen: ‚Karl, das ist fesch gewesen‘ – das ist für mich eine Genugtuung", erklärt Oberhumer. "Es ist auch schön, einfach am Abend beieinander zu sitzen und bei Veranstaltungen mitzuwirken. Ich habe schon mehr oder weniger zur assista-Familie gehört", lacht Oberhumer.

Ehrenamtlich unterstützen will der Gaspoltshofner die Einrichtung in Altenhof weiterhin. Nachgefragt, warum es wichtig ist, sich ehrenamtlich zu betätigen, sagt er: "Wenn es mir gut geht, soll anderen Menschen es auch gut gehen. Für das setzt man sich ein. Ich bin so erzogen worden, Mitmenschen zu helfen, wenn sie in Not sind."

Quelle: Bezirksrundschau

## NEUE ZEITEN BRAUCHEN NEUE MEDIEN

**Wir bieten kurzfristige Infos zu jeder Zeit auf unseren digitalen Medien**

Homepage [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)

Facebook [www.facebook.com/gaspoltshofen](http://www.facebook.com/gaspoltshofen)

Gem2Go [www.gem2go/gaspoltshofen](http://www.gem2go/gaspoltshofen) - Download auf Ihr Smartphone oder Tablet

### Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Gaspoltshofen so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.



#### Gem2Go

##### Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information.

**Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv und sehr kurzfristig informieren.**

##### Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information.

Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv und sehr kurzfristig informieren.

## VERANSTALTUNGSBLATT NEU 4x jährlich

Aufgrund der kurzfristigen Änderungen in letzter Zeit müssen wir auch den Jahres-Veranstaltungskalender anpassen. Wir haben uns dazu entschieden, ein vierteljährliches Veranstaltungsblatt herauszugeben.

Wenn Sie eine Veranstaltung planen, die darin gedruckt werden soll, dann schicken Sie rechtzeitig alle wichtigen Daten, Plakate... an [gemeinde@gaspoltshofen.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.at)

#### Redaktionsschluss:

1.Quartal (Jänner-März)	01.12.
2.Quartal (April-Juni)	01.03.
3.Quartal (Juli – September)	01.06.
4.Quartal (Oktober – Dezember)	01.09.

In diesem 4x jährlich erscheinenden Veranstaltungsblatt handelt es sich um eine Ansicht in Tabellenform mit den wichtigsten Daten. Als Serviceleistung werden wir die gesamten übermittelten Daten (Fotos, Plakate...) auf unserer Homepage als Veranstaltung veröffentlichen. Diese wird dann auch über den wöchentlichen Newsletter verschickt und wir können so viel rascher auf Änderungen / Absagen reagieren.

Außerdem werden die Veranstaltungen automatisch über Gem2Go verschickt und wir teilen auch jederzeit gerne wichtige Infos auf Facebook.

#### Ankündigungen und/oder Absagen in unseren digitalen Medien:

Wir bieten ALLEN GemeindegängerInnen, Vereinen und Betrieben an, euch zu unterstützen. Schreibt ein Mail, ruft uns an, kontaktiert und über den Facebook-Messenger...

Dann schauen wir gemeinsam, wie wir euch am besten und schnellsten unterstützen können!



Find us on Facebook – Alle Fotos dieser Zeitung und vieles mehr finden Sie auch auf [www.facebook.com/gaspoltshofen](http://www.facebook.com/gaspoltshofen) Werden Sie Fan der Marktgemeinde Gaspoltshofen und Sie sind immer informiert über die Neuigkeiten rund um Ihre Heimatgemeinde!

## GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN:

## KOCHBUCH DER ORTSBAUERNSCHAFT ALTENHOF AM HAUSRUCK

Die Ortsbauernschaft Altenhof hat ein sehr interessantes Haushaltsbuch verfasst, dessen Erlös für wohltätige Zwecke verwendet wird. Es ist übersichtlich, handlich, vielfältig und sowohl für Anfänger als auch für Geübte geeignet.

Persönliche Anfragen sind bei Ortsbäuerin Karin Rößlhuber (0650/4101638) sowie bei Maria und Anna Haas in Holzting möglich.

Die Bücher sind unter anderem aber auch am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen, bei der Raika Altenhof und im Geschäft von Marion Sturmair in Lenglach um je 20 Euro erhältlich.



## FREIBAD-SAISONKARTEN online beantragen

Auch in der nächsten Badesaison wird die Facebookseite des Freibades wieder tageseitig über Öffnung, Wassertemperatur, etc. informieren.  
[www.facebook.com/freibad.gaspoltshofen](http://www.facebook.com/freibad.gaspoltshofen)

Beantragen Sie Ihre Saisonkarte online – so ersparen Sie sich lange Wartezeiten!  
Wir informieren rechtzeitig auf unserer Homepage [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at) und auf Facebook!

## Last-Minute Geschenkidee:

Der Gaspoltshofener Einkaufsgutschein!  
Sie erhalten den Gutschein bei allen 3 heimischen Banken und am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen.

Eine aktuelle Aufstellung über die Partnerbetriebe finden Sie auch auf [www.gaspoltshofen.at/](http://www.gaspoltshofen.at/) (Über Gaspoltshofen / Nahversorgung / Einkaufsgutschein)



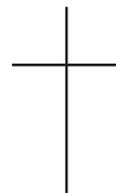
## Geboren wurden

Unejs Salihi, Wodauerstraße 2/2  
 Ileya Jordan, Bahnhofweg 1/1  
 Valentina Voraberger, Mairhof 3  
 Lisa Sofie Damberger, Oberepfenhofen 4/1  
 Johanna Cornelia Oberhumer, Oberbergham 2  
 Helene Josefine Mayer, Hauptstraße 41/1  
 Valentin Papst, Bernhartsdorf 1/3  
 Leonhard Weberberger, Obeltsham 14  
 Niko Ljubas, Jeding 6/2  
 Niko Darijan Matuzovi , Obergrünbach 3  
 Helena Wolfsteiner, Moos 1  
 Benedikt Haas, Rösslweg 1  
 Raphael Streicher, Kirchdorf 42  
 Jan Englmaier, Hörbach 10  
 Leonhard Paul Söllinger, Bernhartsdorf 2/1  
 Nora Willinger, Ohrenschall 6  
 Florian Schmalwieser, Hörmeting 8  
 Gabriel Joe Minihuber, Hauptstraße 11/2

Luisa Grabner, Untergrünbach 5/2  
 Liam Goia, Mühlbachstraße 5/1/5  
 Magdalena Steiger, Niederbauern 2  
 Johannes Gerold Sterrer, Kirchdorf 2/1  
 Delia Sefora Podina, Mühlbachstraße 5/1/2  
 Linda Mühlleitner, Kirchdorf 17/2  
 Iris Baumgartner, Oberaffnang 13  
 Magdalena Wiesinger, Felling 5  
 Jakob Hinteregger, Sternstraße 15  
 Rudolf Potzi, Hörbach 12/2  
 Amalia Sophia Baldinger, Ebenfeld 35  
 Katharina Wimmer, Altenhof 13  
 Maja Burgstaller, Feldgasse 17/2  
 Lukas Schneeberger, Kirchdorf 17/1  
 Hira Ceylan, Wiesenstraße 12/4  
 Johannes Sinzinger, Farmstraße 2/8  
 Noah Varvara, Mühlbachstraße 5/1/6  
 Josef-Alexander Laczak, Jeding 6/1

## Wir betrauern

Pauline Kern, Altenheim, 93 Jahre  
 Manfred Josef Skalet, Hueb 13/5 OG, 59 Jahre  
 Franz Dunst, Altenheim, 92 Jahre  
 Johann Zizler, Altenheim, 87 Jahre  
 Maria Anna Holl, Wiesfleckstraße 2, 92 Jahre  
 Karl Ennsberger, Klosterstraße 12/E 09, 77 Jahre  
 Franziska Neuhofer, Altenheim, 96 Jahre  
 Elfriede Untersteiner, Hub 6, 96 Jahre  
 Herbert Bachinger, Mühlbach 2, 64 Jahre  
 Manfred Gugerbauer, Oberhöftberg 2, 57 Jahre  
 Günter Kompan, Hauptstraße 19/3, 53 Jahre  
 Franz Höftberger, Feldgasse 14/2, 91 Jahre  
 Leopoldine Schreiber, Altenheim, 91 Jahre  
 Pauline Zopf, Altenheim, 90 Jahre  
 Franz Fink, Mairhof 7, 96 Jahre  
 Hilda Zehetner, Altenheim, 76 Jahre  
 Karoline Allmannsperger, Oberepfenhofen 5, 88 Jahre  
 Pauline Aicher, Hauptstraße 31, 86 Jahre  
 Erasmus Seiringer, Unteraffnang 15, 92 Jahre  
 Ulrike Keller, Hueb 13/4 OG, 60 Jahre  
 Amalia Möseneder, Altenheim, 83 Jahre  
 Helmuth Rechberger, Hueb 14/6 OG, 58 Jahre  
 Theresia Geyerhofer, Altenheim, 87 Jahre  
 Helga Fross, Hueb 11/3 EG, 54 Jahre  
 Ljiljana Maier, Edt am Stömerberg 4, 66 Jahre  
 Franz Pabst, Hafnerstraße 13, 89 Jahre  
 Konrad Mühlböck, Hueb 13/9 EG, 62 Jahre  
 Maria Emathingner, Oberbergham 1, 81 Jahre  
 Adolf Panz, Hörbach 14, 80 Jahre  
 Karoline Krenn, Altenheim, 98 Jahre  
 Zäzilia Poitingner, Altenheim, 94 Jahre  
 Pauline Mittermair, Fading 24, 85 Jahre



Alfred Emmerich Berger, Unteraffnang 12, 68 Jahre  
 Josefine Hermes, Kirchdorferstraße 6/2, 65 Jahre  
 Maria Gerlinde Goczall, Klosterstraße 12/E11, 82 Jahre  
 Kurt Rehak, Bugram 2, 61 Jahre  
 Maria Mittermayr, Oberaffnang 13, 90 Jahre  
 Peter Salchegger, Altenheim, 91 Jahre  
 Anna Prötsch, Föching 1, 93 Jahre  
 Johann Mach, Altenheim, 74 Jahre  
 Johann Reisinger, Hueb 16/3 OG, 64 Jahre  
 Gerlinde Hötzingner, Altenheim, 76 Jahre  
 Franziska Baal, Altenheim, 88 Jahre  
 Hedwig Strasser, Altenheim, 90 Jahre  
 Franz Bergsman, Altenheim, 85 Jahre  
 Frieda Stummer, Altenheim, 93 Jahre  
 Josef Mühlböck, Kirchdorf 44, 82 Jahre  
 Stefan Hörmann, Hueb 14/2 EG, 27 Jahre  
 Theresia Kinberger, Altenheim, 90 Jahre  
 Herta Öhlinger, Wiesenstraße 9, 84 Jahre  
 Eva Binder, Hueb 11/3 OG, 72 Jahre  
 Herbert Borstnar, Jeding 22, 78 Jahre  
 Magdalena Walzl, Altenheim, 93 Jahre  
 Franz Sturmair, Lenglach 5/1, 89 Jahre  
 Ernestine Baldinger, Altenheim, 81 Jahre  
 Ingeborg Oberndorfer, Hauptstraße 40, 88 Jahre  
 Pauline Ziegler, Altenheim, 88 Jahre  
 Maria Anna Waltenberger, Altenheim, 95 Jahre  
 Maria Kalliauer, Altenheim, 97 Jahre  
 Johann Mandl, Hueb 13/4 EG, 75 Jahre

## Geburtstagsjubilare 2021

### Zum 95. Geburtstag

Elisabeth Zizler, Altenheim  
Dr. Elmar Tockner, Altenheim  
Maria Waltenberger, Altenheim

### Zum 90. Geburtstag

Elfrieda Aichinger, Badgasse 1  
Theresia Kinberger, Altenheim (†)  
Christina Schiefermayer, Altenheim  
Margareta Neuhofer, Hörbach 27  
Maria Schörgendorfer, Altenheim  
Maria Mittermayr, Oberaffnang 13 (†)  
Alois Mühlböck, Klosterstraße 12/202  
Maria Weber, Unterbergham 9/2  
Theresia Straubinger, Altenheim  
Alois Hofmanninger, Unteraffnang 13  
Margareta Friedinger, Fading 21  
Franz Cerhak, Bernhartsdorf 1/1  
Friederike Höftberger, Feldgasse 14/2  
Hedwig Gruber, Altenheim  
Waltraud Polly, Altenheim  
Erna Weibold, Leithen 10/1  
Agnes Grabner, Farthofstraße 16

### Zum 80. Geburtstag

Erika Borstnar, Jeding 22  
Maria Grabner, Buchleiten 2/1  
Pauline Klinger, Jeding 29  
Ernestine Haas, Klosterstraße 12/202  
Josef Eder, Altenheim  
Pauline Kreuml, Klosterstraße 12/E04  
Heide Klinger, Fading 29  
Adolf Panz, Hörbach 14 (†)  
Heinrich Grausgruber, Obeltsham 20  
Walter Traunwieser, Altenheim  
Marianne Watzinger, Hafnerstraße 19/1  
Maria Hofmanninger, Unteraffnang 13  
Karl Famler, Bernhartsdorf 13/1  
Rainer Mühle, Oberaffnang 18  
Anna Kaltenbrunner, Kirchdorf 44  
Erna Sinzinger, Oberaffnang 6  
Elisabeth Mayer, Kirchdorf 36/1  
Adelheid Bachinger, Klosterstraße 12/207  
Karl Starlinger, Farthof 22  
Lydia Danner, Bahnhofweg 11/1  
DI Franz Obermair, Klosterstraße 19  
Georg Ehart, Feldgasse 5  
Theresia Stritzinger, Seiring 3  
Horst Panhofer, Fading 5  
Brigitte Mittendorfer, Klosterstraße 12/K05

## Geheiratet haben

Barbara Salfinger und Thomas Tribert, Bahnhofweg 9  
Karin Huemer und Hermann Zeininger, Eggerding 8  
Chiara Hauser und Daniel Polzinger, Farthofstraße 2/Kinzlstraße 7  
Lisa Kronawithleitner und Alfred Famler, Felling 3  
Stefanie Geisecker und Gerald Hofwimmer, Eberschwang/Obeltsham 36  
DI Sophie Hofmanninger, BSc und Michael Hausberger, Hörbach 30  
Mag. iur. Iris Humer und Hubert Wagner, Ohrenschall 1  
Christina Schwab und Martin Höftberger, Fading 4  
Sandra Aigner und Kevin Humer, Wiesenstraße 6/9  
Lisa Söllinger, BSc und Mathias Möslinger, Hofing 1  
Ingrid Voraberger, BScN MScN und DI (FH) Günter Krausgruber, Holzing 2/2  
Corinna Kargl und Andreas Gasperlmair, Jeding 6/6  
Astrid Berger und Walter Mittermayr, Feldgasse 15  
Carina Knirzinger und Paul Söllinger, Bernhartsdorf 2/1  
Maria Woitsche und Andreas Wimmer, Niederbauern 4/2  
Stefanie Hummer und Simon Kaiser, Sonnenstraße 18  
Mag. med. vet. Margot Sickinger und Ing. Christian Mallinger, Lenglach 9



## Hochzeitsjubilare 2021

### Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Pauline (†) und Herbert Mittermair, Fading 24  
 Paula und Franz Cerhak, Bernhartsdorf 1/1  
 Paula und Franz (†) Sturmair, Lenglach 5/1

### Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Pauline und Karl Grabenberger, Grub 6  
 Frieda und Josef Voraberger, Holzing 2/1  
 Maria und Friedrich Prechtel, Hafnerstraße 11/1

### Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Gertrude und Josef Zizler, Bernhartsdorf 11/1  
 Maria und Alois Burgstaller, Bogenstraße 5  
 Ilse und Alfred Haiser, Bergstraße 4/2  
 Marianne und Herbert Rebhan, Hairedt 5/2  
 Josefa und Ernst Schneeberger, Obergmain 1  
 Helga und Willibald Schoberleitner, Hörbach 32  
 Maria und Johann Voraberger, Mairhof 11  
 Maria und Karl Rabengruber, Höft 2  
 Ingrid und Rudolf Danner, Klosterstraße 21  
 Eva und Hubert Moser, Föchingstraße 8/1  
 Maria und Josef Voraberger, Seiring 2  
 Christine und Robert Mayer, Hauptstraße 49

### Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Daniela und Stefan Morwind, Salfing 4/1  
 Anke und Steffen Rittmüller, Eggerding 7  
 Eunice und Markus Sturmberg, Kirchdorf 1/2  
 Ingrid und Franz Graf, Eggerding 5/1  
 Elisabeth und Gottfried Jäger, Föching 9  
 Brigitte und Karl Kofler, Bürstingerstraße 1  
 Eva und Josef Schamberger, Hörbach 29/2  
 Gerlinde und Gerhard Zauner, Obeltsham 39  
 Yeter und Muammer Coban,  
 Wiesenstraße 12/11  
 Claudia und Gerald Falzberger, Höft 14  
 Theresia und Thomas Weißmann, Rosenweg 4  
 Birgit und Rudolf Fuchsberger, Rösslweg 7  
 Elisabeth und Richard Haas, Hauptstraße 3/2  
 Hava und İlhan Ceylan, Wodauerstraße 2/1  
 Mag. Christine und Friedrich Söllinger,  
 Bernhartsdorf 2/1  
 Inna und Joachim Franz, Hairedt 1  
 Angelika und Markus Bauer, Wiesenstraße 38



Jubelpaare 25 und 40 Jahre



Jubelpaare Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit



Jubelpaare Altenhof

## Telefonnummern des Marktgemeindeamtes

WEB: [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at) und [www.facebook.com/gaspoltshofen](https://www.facebook.com/gaspoltshofen)

Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at)

Telefonnummer: 6954

### Durchwahlen:

Klinger Wolfgang (Bürgermeister)	-20	Danner Roland (Finanzreferent)	-28
Schiermair Franz (Amtsleiter)	-21	Panhofer Gabriele (Buchh. + Bauamt)	-29
Schauer Christina (Sekretariat)	-22	Mittermayr Ingrid (Bauamt)	-30
Doppler Wilhelm (Bürgerservice)	-24	Kriechbaum Birgit (Bauamt)	-31
Kaser Martina (Bürgerservice)	-25	Straubinger Cornelia (Presse+Buchh.)	-35
		Fax:	-33
		Handy Bauhof:	0664/315 72 07

## Amtstage des Notariates in GASPOLTSHOFEN 2022 jeweils Dienstag von 10<sup>h</sup> - 12<sup>h</sup>

- 4. Jänner
- 1. Februar
- 1. März
- 12. April
- 3. Mai
- 7. Juni
- 5. Juli
- 2. August
- 6. September
- 4. Oktober
- 8. November
- 6. Dezember

**Gasthaus  
Holl  
Danzerwirt**

Notariat Haag am H.  
Mag. Kurt Leidenmühler  
4680 Haag/H., Aubach 20  
Tel. 07732 | 3931  
Fax: 07732 | 3931-15



### KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

AM MARKTGEMEINDEAMT  
GASPOLTSHOFEN

#### TERMINE FÜR DAS JAHR 2022

Jeden 3. Freitag im Monat  
jeweils von 08:30 – 09:30 Uhr  
im 1. Stock des Marktgemeindeamtes

21.01.2022	15.07.2022
18.02.2022	August entfällt!
18.03.2022	16.09.2022
15.04.2022	21.10.2022
20.05.2022	18.11.2022
17.06.2022	16.12.2022

## MUTTERBERATUNG

Aufgrund der Corona-Situation findet aktuell KEINE MUTTERBERATUNG statt.

Wir informieren rechtzeitig, sobald es wieder Termine gibt!

## CHRISTBÄUME

Wir bedanken uns bei Familie Grausgruber, Bergstraße für den geschenkten Christbaum bei der Kirche in Altenhof und bei Christbaumparadies Weidinger für den geschenkten Baum in Gaspoltshofen!

Fam. Weidinger verkauft heuer die regionalen Christbäume von der Plantage in Eggerding bis 24.12. jeweils ab 09:00 Uhr am NORMA-Parkplatz.

Am letzten Sonntag vor Weihnachten (19.12.) können die Bäume direkt in der Plantage in Eggerding gekauft werden (von 10-16 Uhr)  
Kontakt Christbaumplantage Weidinger 0676/398 4865

# Gesundheit ist nicht alles – aber ohne Gesundheit ist alles nichts

## GESUNDHEIT für Körper, Geist und Seele GESUNDHEIT unser wichtigstes Gut

Das Jahr 2021 war vor allem für unsere körperliche, seelische und psychische Gesundheit sehr herausfordernd. Umso wichtiger ist es für das Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu fördern und in der Prävention mitzuwirken. Die Grundlage der langfristigen Gesundheitsförderungsstrategie des Landes Oberösterreich bilden drei Programmsäulen mit klarem Fokus auf relevante Lebensphasen:

„Gesund aufwachsen in OÖ“, „Gesund leben in OÖ“ und „Gesund altern in OÖ“.

Wir laden alle interessierten GaspoltshofnerInnen und AltenhoferInnen zur Mitgestaltung herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche und auch Fragen ein und beteiligen Sie sich bei den Angeboten zu diesem wichtigen Gesundheitsthema.

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf neue Gesichter und engagierte Mitwirkende!

Ideen und Anregungen nimmt die Arbeitskreisleiterin Gabriele Eichinger gerne per E-Mail (gabi1610@gmx.at) oder telefonisch entgegen.

## Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde im Jahr 2021:

Trotz der Coronakrise und dem Herunterfahren fast aller Lebensbereiche konnten einige Veranstaltungen durchgeführt werden:

- Vortrag „Fit in den Frühling“ und „Gestärkt in den Herbst“, Energie für alle Zellen, Bewegung + Entspannung + Ernährung; Gabriele Eichinger



- Pilgerwanderung zur Filiationkirche Affnang, Kooperation mit dem KBW, Treffpunkt Bildung
- Yogakurse mit Lisi Danner, Monika Aigner und Regina Picker



- Vortrag „Zehenanalyse“, Romana Schörgendorfer, Fußenergetik & Aromatherapie

Jeder unserer Zehen symbolisiert eine Energie und wird einer Bedeutung, einem bestimmten Thema zugeordnet. Die Aussagekraft liegt in der Größe und Länge der Zehe, ob diese gebogen oder gerade ist, ob sie schwebt oder ob sie festen Bodenkontakt hat, ob die Zehe beweglich oder starr ist?

Der Vortragsabend war sehr interessant und brachte viele Erkenntnisse.

Der Vortragsabend war sehr interessant und brachte viele Erkenntnisse.



Der „Gesunde Kindergarten“, die „Gesunden Schulen“ VS und HS und „Gesunde Küchen“ der Schule und im Bezirksalten- und Pflegeheim bereichern das große Netzwerk für ein „Gesundes Oberösterreich“ in Gaspoltshofen.

Das Team der Gesunden Gemeinde bedankt sich für Ihre Teilnahme und freut sich auf Ihr Interesse an der Gesundheitsförderung.

Wir wünschen Ihnen vor allem GESUNDHEIT im Neuen Jahr.

Gabriele Eichinger,  
AKL Gesunde Gemeinde Gaspoltshofen

## Rückblick Pilger-Wanderung zur Jakobskirche nach Affnang, Mai 2021

**„Gehen eröffnet den Blick für das Wesentliche“**

Die Gesunde Gemeinde und das KBW, Treffpunkt Bildung, machte am 29. Mai 2021 eine Pilgerwanderung zur Filialkirche Affnang. Wir startete mit dem Pilgersegen und einem Begrüßungslied in der schön geschmückten Pfarrkirche Gaspoltshofen.

Eine kleine Gruppe von klein bis groß war unterwegs, begleitet von der Pilgerbegleiterin Gabriele.

Der Spruch: „Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen“, traf dieses Mal auch wieder zu. Bei starkem Regen gingen wir los, dann lichteteten sich die Wolken und einige Sonnenstrahlen zeigten sich. Der Blick in die Weite, bis in die Berge zum Traunstein war möglich. Über den neuen Rad- und Wanderweg entlang der Haager Lies gab es schöne Plätze zum Auftanken und Innehalten. Mit allen Sinnen unterwegs sein – sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen. Liedern und Texte begleiteten uns. Eine kurze Strecke legten wir schweigend zurück, dann folgte der Austausch in der Gruppe.

Ein paar Stunden Auszeit nehmen – im Gehen Körper, Geist und Seele in Einklang bringen – bei sich selbst ankommen – Ge(h)meinschaft erleben

Bei der Filialkirche AFFNANG erwartete uns Paula Seiringer. Sie zeigte uns die spätgotische Kirche mit all ihren Besonderheiten. Paula erzählte uns Interessantes zur Kirchengeschichte und zum Patron Jakobus. Die Sage von der „Riesin zu Affnang“ faszinierte die jungen Teilnehmer sehr und alle suchten wir den Stein an der Außenseite der Kirche.

Herzlichen Dank an Paula für die liebevolle Betreuung der Kirche in Affnang.

Herzlichen Dank an alle, die bei dieser kleinen Pilgerwanderung dabei waren.

Nächstes Jahr werden wir im Frühjahr zur Filialkirche nach Höft pilgern.

**Gabriele Eichinger**  
**KBW-Treffpunkt Bildung &**  
**Gesunde Gemeinde**



# Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen

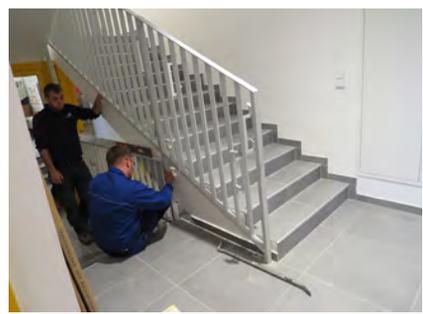


## Rückübersiedelung in den Neubau geplant

Auf Grund der professionellen Planung des Baumeisters Ing. Martin Kriechbaum können die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten mit Ende des Jahres erfreulicherweise weitgehend abgeschlossen werden. Die noch offene Adaptierung und Neugestaltung des „Baumgartens“ wird dann im Frühjahr ausgeführt.

Durch die gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter\*innen, und die tolle Unterstützung vieler freiwilliger Helfer\*innen hoffen wir – abhängig von den Corona-Maßnahmen und der Zeit knapper Personalressourcen – auf eine Rückübersiedelung bis Ende Jänner 2022.

**Das Einweihungsfest mit einem Tag der offenen Tür findet voraussichtlich im Frühjahr 2022 statt.**



### Corona aktuell

Wir sind froh, dass wir unter diesen herausfordernden Umständen bisher einen durchgängigen und reibungslosen Kindergarten- und Krabbelgruppenbetrieb sicherstellen konnten. In Anlehnung an die Bundesverordnung wurde hausintern ein transparentes Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet.

Gerade in dieser schwierigen Zeit ist die Aufrechterhaltung des Kontaktes mit den Eltern zum Wohle der Kinder eine zentrale Grundlage in der Bildungsarbeit. Natürlich ist mit den gruppenführenden Pädagoginnen eine Kontaktaufnahme auch telefonisch oder per Video möglich!

### Kindergarten-Logo

Im Zusammenhang mit dem Kindergartenumbau wurde auch ein Ideenwettbewerb zur Kreierung eines Kindergartenlogos durchgeführt. Eine nominierte Jury entschied die anonymisierten Einreichungen für Claudia Viechtbauer.



### In Zeiten wie diesen

Für einen Kindergarten- und Krabbelgruppenalltag sind gerade in besonders herausfordernden Zeiten klare Strukturen und feste Rituale wichtig. In dieser Zeit schaffen alle Mitarbeiterinnen häufige Bewegungs- und Kreativangebote und achten besonders darauf, dass jedes einzelne Kind eine möglichst hohe Kontinuität erlebt. In diesen äußeren und inneren Räumen können Kinder lernen, besonders belastende Erfahrungen altersgerecht zu verarbeiten.



### Jahresmotto 2021/22

Als neues Motto im Kindergarten- und den Krabbelgruppen wurde für heuer „Kopf, Herz und Hand“ definiert. Im elementarpädagogischen Kontext fordert eine ganzheitliche Bildung im Alltag die Nutzung sowie den gezielten Einsatz von Kopf, Herz und Händen!

Dass dies in unserer gemeinsamen Bildungsarbeit ab September 2021 in den insgesamt acht Gruppen gelingen möge, wünschen wir uns von Herzen!



### Englischprojekt mit Rachel Klinger

Rachel Klinger ist wöchentlich eine Stunde in allen sechs Kindertagengruppen anwesend und bietet auf professionelle Art und Weise als Nativespeakerin den Kindern spielerisch die Möglichkeit, die englische Sprache kennenzulernen. Sie ist eine große Bereicherung für die Kinder. Rachel Klinger ist nun auf Grund der personellen Enge zusätzlich auch als Springerin im Kindergarten eine tolle Unterstützung!

### Weiterhin acht Gruppen und Personalsituation



Aktuell setzt sich unser Team aus folgenden Fachkräften zusammen:

**Sechs Kindertagengruppen:** Hedwig Distlbacher und Maria Schallerböck, (Isolde Aspöck); Julia Harrer und Martina Mader; Gabriele Mittendorfer und Gerlinde Schweitzer; Birgit Dolzer, Judith Iglseider und Silvia Gradinger, (Brigitte Schader); Andrea Malzer und Manuela Neudorfer; Carolin Voraberger und Marlene Voraberger.

**Zwei Krabbelgruppen:** Christina Oberndorfer und Helga Malzer; Doris Müller und Maria Malzer.

**Sprachförderung:** Irene Dallinger

**Zivildienstler:** Jakob Bauer

**Mandatsvertreter:** Johann Berger

**Leiterin:** Petra Grabenberger





### Schenken von Zeit und Aufmerksamkeit

Früher gab es zum Geburtstag oder zu Weihnachten selbstgestrickte Pullover und vielleicht ein bisschen Lego. Heute gibt es einfach so zwischendurch Tablets oder Smartphones, so die Aussage einer Elementarpädagogin zum Thema „Die (Un-)Kultur des Schenkens“. Sehr viele Kinder werden zurzeit regelrecht mit Geschenken überhäuft und können gar keine rechte Freude mehr aufbringen. Doch Schenken muss nicht immer mit Materiellem zu tun haben. Es kann auch ganz leise geschehen. Etwa wenn wir jemanden unser Gehör schenken! Aufmerksamkeit, Beobachtung, Freundschaft oder Zeit können Geschenke sein, die von Herzen kommen und Beziehungen vertiefen.

Für das Gefühl der Verbundenheit bedarf es keiner materiellen Geschenke. Akzeptanz und Annahme, Begegnung und Berührung, das ist es, was Menschen brauchen.

**Fragen wir uns doch, woran sich die „beschenkten“ Kinder später einmal erinnern werden?** Vielen Erwachsenen fallen oft spontan keine Geschenke aus der ei-

genen Kindheit mehr ein. Sehr wohl aber erinnern sich manche an schöne Rituale, etwa an magische Momente bei Geburtstagsfeiern zum Beispiel als die „Teesackerl-Rakete“ abhob oder an den schön geschmückten Sessel usw.

Wussten Sie, dass das Wort „Schenken“ ursprünglich auf das Schräghalten des Kruges („Einschenken“) zurückgeht, also eine Geste der Gastfreundschaft beschreibt? Später bezeichnete man damit das Überreichen von Gaben. Das komplizierte soziale Gebilde des Schenkens stiftet Beziehung und spielt sich zwischen Geben, Nehmen und Erwidern ab.

Schenken kann so „einfach“ sein. Viel Freude dabei. Danke an alle, die unseren Pfarrcaritas-Kindergarten/ Krabbelgruppe in diesen individuellen Formen und Möglichkeiten bereichern und beschenken.

**Petra Grabenberger**  
Kindergarten- und Krabbelgruppenleiterin

## Bericht des Elternvereines

Unser Vereinsjahr war auch heuer von Corona geprägt. Dennoch waren wir sehr aktiv und haben unsere zwei Schulen in Gaspoltshofen (Mittelschule und Volksschule), sowie die Volksschule Altenhof fleißig unterstützt.

Einmal pro Woche wurden die Kinder in der Volksschule Gaspoltshofen mit der gesunden Jause verwöhnt, die wir weiterhin, dank engagierter Mütter und Omas, anbieten konnten. Uns ist wichtig, dass unser Nachwuchs die Vorzüge einer regionalen, nachhaltigen und mit viel Freude zubereiteten Mahlzeit kennen und schätzen lernt.



Die Schulanfänger der VS Altenhof wurden zu Schulbeginn mit Rechenmäusen überrascht und die Schüler der 4. Klasse durften sich über ein Abschiedsgeschenk, welches Schulsachen für einen guten Start in die nächste Schule ermöglicht, freuen.



Weiters wurden mehrere Bücher und Spiele für die Schulbücherei angekauft und Klassenlektüren der VS Altenhof zur Verfügung gestellt.

Die Kinder wurden im Fasching mit Krapfen verköstigt, am Apfeltag gab es Äpfel und in der Weihnachtszeit verteilten wir selbstgebackene Nikoläuse und Krampusse.

In der Mittelschule Gaspoltshofen bereiten sich die Lehrer auf die Digitalisierung der 1. und 2. Klassen vor. Der Elternverein hat für jede Klasse einen Laptopwagen, 6 Stück in Summe, angeschafft. Darin können die Chromebooks der Schüler geladen und sicher verwahrt werden.

Die Volksschule Gaspoltshofen konnte mit unserer Unterstützung 3 Pedalos ankaufen und den Kindern in der bewegten Pause zur Verfügung stellen.

Den Eltern der Erstklässler haben wir heuer erstmals Schulstartpakete angeboten.

Durch den gesammelten Einkauf wurden alle Schulsachen für den Start in die 1. Klasse günstiger eingekauft und als Serviceleistung den Eltern in den Ferien bereits geliefert.

Im Namen des Elternvereines Gaspoltshofen wünschen wir allen Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofnern ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins Jahr 2022

**Viktoria Hofmayr**  
Obfrau Elternverein Gaspoltshofen

## Altenbetreuungsschule

Rückblick 2021, Standort Gaspoltshofen

COVID, Homeoffice, Distance-Learning mit Online-Unterricht über MS Teams bzw. Arbeitsaufträge prägten auch heuer unseren Ausbildungsalltag. Wir sind allerdings sehr froh, auch wieder viele Unterrichte in Präsenzform abhalten zu können.

Als neuen Lehrgangsbegleiter in Gaspoltshofen begrüßen wir Herrn Heinz Mittermayr. Er ist bereits seit vielen Jahren als Referent an der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ tätig.

Neu im Team Gaspoltshofen begrüßen wir auch Frau Elisabeth Reinhart, die uns an 3 Vormittagen in der Woche im Büro tatkräftig unterstützt.

Aufgrund der Rahmenbedingungen, die für den Bereich Reinigung im öffentlichen Bereich notwendig sind, mussten wir die Zusammenarbeit mit Frau Martha Aigner beenden. Für die langjährige und gewissenhafte Reinigungstätigkeit danken wir ihr sehr herzlich und wünschen ihr für die Zukunft Alles Gute.

Frau Alexandra Scheuringer hat zusätzlich interimistisch die Agenden als IT-Koordinatorin mit dem Land OÖ von Herrn Wolfgang Leeb übernommen, der seine wohlverdiente Pension angetreten hat.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau LBDP Martina Salfinger und Herrn HL Rupert Doplbaur, BAPH Gaspoltshofen, für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen Euch Alles Gute und viel Freude mit Euren nächsten Projekten.

Herzlich Willkommen den neuen Leitungen des BAPH Gaspoltshofen, Frau LBDP Angelika Ganglmayr und Herr HL Daniel Sturm BA MA. Wir freuen uns auf die enge und gute Zusammenarbeit.

Herzlich Willkommen auch den neuen Geschäftsführern von Assista, Herr Markus Lasinger und Herr Hermann Wiesinger MBA. Wir freuen uns, auch mit der neuen Leitung die enge und gute Zusammenarbeit fortsetzen zu dürfen.

Unser Dank gebührt auch der Gemeinde Gaspoltshofen, insbesondere Herrn Harald Kronawitthleithner. Ihm wünschen wir Alles Gute in der Pension. Wir freuen uns auf die enge und gute Zusammenarbeit mit seiner Nachfolgerin, Frau Gabriele Panhofer.

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ erweitert stets ihr Angebot. So gibt es im Bereich Ausbildung neue Kooperationen mit den Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen sowie mit dem Verein MAS – Alzheimerakademie. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf die gemeinsamen Aufgaben.

### Abschlüsse:

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen unseren Absolvent\*innen Alles Gute für die Zukunft.

### HH MA 01 – Heimhilfe, Mauerkirchen

Dauer: 02.09.2020 – 25.02.2021

AbsolventInnen (alphabetisch):



Bruckner Sabine, Danninger Lisa, Eder Judith, Fahrner Margit, Friedl Gabriele, Furtner Veronika, Gerner Johanna, Gottwald Susanne, Grubmüller Sebastian, Harder Sabine, Kaiser Sabina, Müller Magdalena, Schmied Marion, Seidl Helga, Vorhauer Eva Maria, Wijerama Anita, Wohlfarter Tanja, Würflingsdöbler Brunhilde

Schulleitung, Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Gruppenfoto: Dipl.Päd.[nbsp]Mag.a Burtscher-Zauner Adelheid (Direktorin Fachschule Mauerkirchen), Mag. Kronberger Gerald (Bezirkshauptmann Braunau), Mag.a Steinbacher-Mittermeir Wilhelmine (Direktorin Altenbetreuungsschule des Landes OÖ), Wieser Gabriele MSc (Lehrgangsbegleitung und Leitung Pflegeassistenz)

### FSB „A“ GA 11 – Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit, Gaspoltshofen

Dauer: 24.09.2018 – 15.03.2021

AbsolventInnen alphabetisch:



Brunmeir Angelika, Ecklmayr Lisa, Fleck Gernot, Freimüller Tanja, Friesenbichler Katja, Großbauer Jasmin, Harrucksteiner Manuel, Höpfner Sabrina, Jungwirth Isabelle, Kierner Jakob, Leeb Antonia, Mayr Ekaterina, Mitsch Lisa-Marie, Paulik Christina, Pilic Kristina, Selinger Andreas, Stüblreiter Alexandra, Vonolfen Miriam

Schulleitung, Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Gruppenfoto:

Eder Carmen MSc (Lehrgangsbegleitung), Dr. Mair Petra (Referentin), Mittermayr-Höfer Birgit (Referentin), Mittermayr Heinz (Referent), Wieser Gabriele MSc (Lehrgangsbegleitung und Leitung Pflegeassistenz)

**UBV Zivi GA 9 – Unterstützung in der Basisversorgung, Assista Altenhof**

Dauer: 03.05.2021 – 11.06.2021

AbsolventInnen alphabetisch:

Aigner Felix, Aistleitner Lisa, Berger Lorenz, Bindhammer Julian, De Ronde Laurens, Hartmann Kimberley, Holz-  
hacker Felix, Hörandner Johannes, Hörl Alexander, Koch Delia, Kunesch David, Lehner Richard, Ohler Michael,  
Prammer Daniel, Puskaric Tommy, Reder Martin, Reiter Fabian, Röthleitner Viktoria, Schiermayr Markus, Staudin-  
ger Felix, Sturm Elias, Thomas Denise

**Laufende Lehrgänge:****JUNGE PFLEGE Ried 1 – Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit, Franziskushaus Ried im Innkreis**

Dauer: 09.09.2019 – voraussichtlich 13.09.2022, Aktuell 12 Teilnehmer\*innen

**FSB „A“ GA 12 – Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe, Gaspoltshofen**

Dauer: 21.10.2019 – 31.03.2022, Aktuell 24 Teilnehmer\*innen

**FSB „A“ GA 13 – Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe, Gaspoltshofen**

Dauer: 19.10.2020 – voraussichtlich 12.04.2023, Aktuell 14 Teilnehmer\*innen

**FSB „A“ SP 01 – Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit, Kapellerhof Stadl-Paura**

Dauer: 01.03.2021 – voraussichtlich 09.12.2022, Aktuell 16 Teilnehmer\*innen

**ATB GA 01 – Alltagsbegleitung, Gaspoltshofen – NEUE AUSBILDUNG!**

Dauer: 23.10.2021 – voraussichtlich 12.02.2022, Aktuell 19 Teilnehmer\*innen

**FSB „A“ GA 14 – Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit inkl. Heimhilfe, Gaspoltshofen**

Dauer: 04.10.2021 – voraussichtlich 02.06.2024, Aktuell 24 Teilnehmer\*innen

**EA FSBBA GA 4 – Ergänzungsausbildung Behindertenarbeit, Gaspoltshofen**

Dauer: 29.10.2021 – voraussichtlich 12.05.2022, Aktuell 18 Teilnehmer\*innen

Laufend finden auch Seminare aus dem Bildungspro-  
gramm der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ in  
Gaspoltshofen statt. Stöbern Sie gerne in unserem ak-  
tuellen Angebot unter <http://www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs/>

Besuchen Sie uns gerne bei diversen Messen und Bil-  
dungsangeboten wie z.B. <https://www.jugendundberuf.info/>, <https://www.connect-sozialwirtschaft.at>

Um unsere Schule und unsere Angebote vorzustellen,  
kommen wir auch gerne in Ihre Schule oder Einrich-  
tung. Informieren Sie sich dazu gerne bei

Frau Dir. Mag.<sup>a</sup> Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir,  
0732 / 7720 34701, 0664 / 60072 34701,  
[wilma.steinbacher@ooe.gv.at](mailto:wilma.steinbacher@ooe.gv.at)

Die Möglichkeit, zu uns schnuppern zu kommen, be-  
steht ebenfalls! Dazu informiert Sie gerne  
Frau Gabriele Wieser MSc, 0732 / 7720 34751,  
0664 / 60072 34751, [gabriele.wieser@ooe.gv.at](mailto:gabriele.wieser@ooe.gv.at)

Für die nächsten Ausbildungsstarts 2022 senden Sie uns  
jederzeit gerne Ihre Anmeldung und Bewerbungsun-  
terlagen an [gasph.abs.post@ooe.gv.at](mailto:gasph.abs.post@ooe.gv.at).

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches  
Neues Jahr!

**Alexandra Scheuringer**

**Im Auftrag für die Altenbetreuungsschule des Landes**

**OÖ, Standort Gaspoltshofen**

**[www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)**

**Facebook: [AltenbetreuungsschuleOOE](https://www.facebook.com/AltenbetreuungsschuleOOE)**





## MS Gaspoltshofen

„70 Jahre Hauptschule Gaspoltshofen“



Vor 70 Jahren, 1951, wurde die Hauptschule in Gaspoltshofen eröffnet.

Für die 46 Schüler der 1. Klasse fand der 1. Schultag allerdings im Freien statt, da das Schulgebäude noch nicht fertiggestellt war. Zum Glück hat der Wettergott mitgespielt.

In den folgenden Wochen war die Hauptschulklasse in der alten Volksschule untergebracht. Dort waren allerdings auch alle Klassenräume besetzt.

Wie konnte das Problem gelöst werden? Jeden Wochentag hatte eine andere Volksschulklasse (anstelle vom Samstag) frei, damit im jeweiligen Raum die 1. Klasse Hauptschule untergebracht werden konnte.

Die Mittelschule Gaspoltshofen freute sich heuer zum Schulanfang bzw. Eröffnungsgottesdienst sehr, einige der damaligen Erstklässler begrüßen zu dürfen. Dank der Organisation von Frau Mittendorfer konnte ein netter Vormittag zum Thema „70 Jahre Hauptschule Gaspoltshofen“ verbracht werden.

### Großartiger Schulstart durch sensationelle Erfolge bei der Crosslauf-Bezirksmeisterschaft

Bei den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Haag/Hausruck (14.10.2021) errangen unsere Schülerinnen und Schüler Top-Ergebnisse: Die Mädchen der Kategorie 2 (7. und 8. Schulstufe) sicherten sich den ersten Platz in der Mannschaftswertung, angeführt von Einzelsiegerin Anna Neudorfer (4C).

Auch Mussa Mohammadi (4C) stach mit seinem 3. Einzelrang in der Kategorie 2 heraus.

Zudem qualifizierten sich alle vier Teams für die Landesmeisterschaften.



### Frischer Wind im Lehrerteam

Unser Lehrerkollegium hat sich auch im Schuljahr 2021/22 wieder erweitert. Wir begrüßen



Melanie Höftberger  
(Englisch und Bildnerische Erziehung),



Elena Haider  
(Religion und Spanisch) und



Dominik Weinberger  
(Englisch und Bewegung & Sport)

ganz herzlich in der MS Gaspoltshofen.

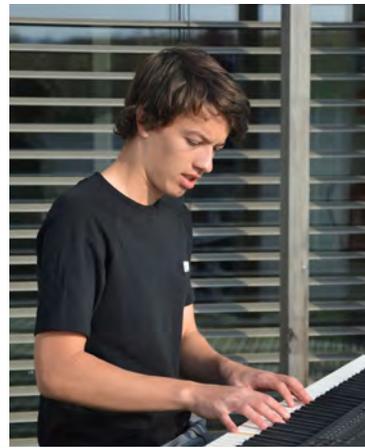
**Friedrich Famler**  
Schulleitung

## Landesmusikschule Gaspoltshofen

Beeindruckende Leistungen von Schülern der LMS Gaspoltshofen beim Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock in Wien

Der Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock 2021 in der Musikschule Simmering brachte für Ensembles rund um zwei Schüler der LMS Gaspoltshofen (Klavierklasse Martin Gasselsberger) ein herausragendes Ergebnis, u.a. auch den „Joe Zawinul Preis“.

In der Altersgruppe III beeindruckte der Pianist Samuel Bräuer (LMS Gaspoltshofen) mit der Formation „Funchord“ (ein Ensemble der LMS Wai-zenkirchen) und wurde von der Jury mit einem 1. Preis belohnt. Besonders hervorgehoben wurden dabei die hochkarätigen Improvisationen sowie die außergewöhnlichen handwerklichen Fähigkeiten der noch sehr jungen Musiker, die u.a. bereits beim legendären Inntöne-Festival aufgetreten sind. Mit einem höchst anspruchsvollen Programm setzt Samuel somit seinen Erfolgslauf fort, hat er doch schon beim Bundeswettbewerb 2016 in St. Pölten mit der Band „Sami's Early 4“ die höchste Auszeichnung erspielt. Die weiteren großartigen Musiker von „Funchord“ sind Simon Hartl (Trompete), Linus Geißelbrecht (Bass), Moritz Lindner (Percussion) und Simon Hintringer (Schlagzeug).



Jonas Kastenhuber, ebenfalls Klavierschüler der LMS Gaspoltshofen, trat mit seinen Musikkollegen Alexander Matheis (E-Bass) und Jacob Gschwandtner (Schlagzeug) in der Altersgruppe V+ an. Gemeinsam bilden sie das Trio „Eledone“, welches

mit atemberaubenden Improvisationen, Eigenkompositionen und Arrangements das Publikum und die Jury in ihren Bann zog. Jonas Kastenhuber und sein Trio wurden zusätzlich zum 1. Preis mit dem „Joe Zawinul Preis“ ausgezeichnet. Dieser Preis ist mit 1000 Euro dotiert und gleichzeitig der Hauptpreis des gesamten Wettbewerbs.

„Kastenhuber musiziert geschmackssicher und intensiv. Die Hierarchie von Instrument und Begleitung ist weitgehend aufgehoben und weicht spontaner Interaktion auf Augenhöhe“, meint etwa der Ö1 Journalist Helmut Jasbar über das aufstrebende Trio „Eledone“.

Der Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock 2021 war also in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Das Team der Landesmusikschule Gaspoltshofen freut sich mit den Preisträgern und gratuliert aufs Herzlichste!

**Guntram Zauner**  
Leiter

## ES GEHT WEITER!

### Aktuelles aus der LEADER-Region Mostlandl Hausruck

#### „BürgerInnen gestalten ihre Heimat“.

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck mit ihren 32 Gemeinden hat in den letzten Jahren viele Regionalentwicklungsprojekte unterstützt und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in der Region und zur Stärkung gesunder Dorfstrukturen geleistet.

Mit 31. Dezember 2020 lief offiziell die Förderperiode LE14-20 aus. Die verfügbaren Mittel von EUR 2,7 Mio sind in über 60 Projekten gebunden und haben eine enorme Wertschöpfung in der Region ausgelöst.

#### Kleinprojekte als unkomplizierte Alternative



Kleinprojekte machen LEADER lebendig und stiften unbürokratisch maximalen Nutzen in der Region. Sie alle machen uns als Region ein Stück stärker, selbstbewusster und unabhängiger und haben eines gemeinsam: großes Engagement der Menschen dahinter und geringe Kosten von max. EUR 5.700,00.

Mehr Informationen über die Projekte und die Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage [www.mostlandl-hausruck.at](http://www.mostlandl-hausruck.at).

Lesen Sie mehr auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)

## Volksschule Altenhof

In diesem Schuljahr werden in 3 Klassen 47 SchülerInnen in der Volksschule Altenhof unterrichtet. 3. und 4. Stufe werden jahrgangsübergreifend geführt.

Leitung: OSR VD Brigitte Huemer

1. Stufe: Christine Söllinger

2. Stufe: Martina Niedermayr

3. und 4. Stufe: Iris Felbermair

SOL: Astrid Kaliauer

Religion: Ulrike Scholl

Schulassistentenz: Maria Mayrhuber



1.R. v.l: VL Christine Söllinger, Schulassistentin Maria Mayrhuber, VD Brigitte Huemer, VL Iris Felbermair, SL Astrid Kaliauer

2. R. v.l: VL Tamara Arthofer, RL Ulrike Scholl, VL Martina Niedermayer

### RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2020/2021

#### Hallo Auto mit dem ÖAMTC



Bei der Aktion "Hallo Auto" vom ÖAMTC wurden die Kinder auf richtiges Verhalten im Straßenverkehr sensibilisiert. Wie lange braucht eigentlich ein Auto bis es zum Stehen kommt? Was ist, wenn die Straße nass ist? Sieht mich ein Autofahrer rechtzeitig wenn...? Wie fühlt sich eine Vollbremsung an? Der Vormittag brachte viel neues Wissen und Aha-Momente für die SchülerInnen.

#### Radfahrprüfung

Sicher im Verkehr bewegen sich nun auch jene Kinder auf zwei Rädern, die erfolgreich die Radfahrprüfung gemeistert haben. Wir gratulieren und wünschen gute Fahrt!

#### Kinder gesund bewegen

Elisabeth Stuhlberger als Bewegungscoach hat uns auch dieses Jahr wieder mit tollen Stationen und Übungen im Turnsaal begeistert und die Kinder konnten wertvolle Bewegungserfahrungen sammeln. Diese Stunde war jedes Mal das Highlight des Tages.

#### Was krabbelt denn da?

Die 1. Klasse nahm im Frühjahr am Fotowettbewerb vom Klimabündnis OÖ zum Thema „Was krabbelt denn da?“ teil. Die Kinder fanden im Wald und auf der Wiese die unterschiedlichsten Krabbeltiere. Ganz aufgeregt kamen die Kinder mit ihren Fundstücken zu den Lehrkräften und den anderen Kindern um diese herzuzeigen.

So wurden die unterschiedlichsten Erdenbewohner wie Frösche, Regenwürmer, Marienkäfer, Schnecken, Raupen, Spinnen, Tausendfüßler, Puppen, Käfer und natürlich viele Ameisen genauestens betrachtet. Sogar Tierpflegestationen inklusive Unterschlupf, Nahrung, Teich, Schlafstätte, Höhle und ein eigener kleiner Garten mit kleinen Bäumen, wurden aus Naturmaterialien errichtet. Die Collage besteht aus diesen vielen Eindrücken, die während dem Projekt gesammelt werden konnten.

Die "krabbelhafte" Collage mit den Fotos von Martina Niedermayr gewann den 2. Platz. Die Kinder und ihre Lehrerinnen freuten sich sehr über die Preise, besonders über den Workshop „Wir begreifen Boden“, an dem sie noch heuer teilnehmen dürfen.



### Wir sind bienenfreundliche Schule!

Nicht nur Krabbeltiere beschäftigten die Kinder der VS Altenhof. Alles rund um die Biene war ein weites, spannendes Thema, das anhand eines "Wildbienen-Workshops" und einem Besuch beim Imker Herr Pichler mit allen Sinnen veranschaulicht wurde.



Wildbienen Workshop mit Frau Regina Roitinger aus Weibern

### Wandertag

Ein Ausflug der ganzen Schule zum Bahnhof Scheibben und zum Trattnach Ursprung war ein gelungener Abschluss des Schuljahres. Besonders die Fahrt auf der Draisinenstrecke mit Schienenfahrrädern und Hauerzug sind in guter Erinnerung geblieben.



### Dankbar und freudig ins neue Schuljahr 2021/2022

Gleich zu Beginn möchten wir ein großes DANKE-SCHÖN an den Elternverein aussprechen. Dieser hat uns mit neuen Spielen und Büchern beschenkt, die Erstklässler erhielten liebevoll gefüllte Schultüten und die Kosten aller Schulhefte für dieses Schuljahr wurden vom Elternverein übernommen!



Das gemeinsame Wandern auf den Ödberg war auch heuer wieder der "Startschuss" in ein neues Schuljahr. Wir genossen das Herbstwetter und das Wiedersehen und Kennenlernen der Schulanfänger in vollen Zügen.



Anfang Oktober durften wir Familie Hebedinger auf ihrer "Radl Oim" besuchen. Die Kinder klaubten Äpfel und sahen dann, wie diese zu Apfelsaft verarbeitet wurden. Natürlich musste dieser auch gleich gekostet werden und wurde für sehr lecker befunden! Danach wurde noch ausgiebig gespielt und herumgetollt. Danke für eure Zeit!



Bereits kurze Zeit später durften wir uns in der Schule über den Besuch der Ortsbäuerin Karin Röblhuber und Berti Armingen freuen. Sie brachten den Kindern anschaulich und kindgerecht die verschiedenen Facetten des Bauernhoflebens näher. Sie weckten gekonnt die Aufmerksamkeit und Neugierde unserer Schüler/innen. Die Kartoffel stand im Mittelpunkt und wurde als Abschluss zu einem köstlichen "Erdöpfekas" verarbeitet, der von den Kindern dankbar und schmatzend genossen wurde. Vielen Dank für euren Besuch!



Das gesamte Team der VS Altenhof bedankt sich bei der Marktgemeinde Gaspoltshofen, bei allen Einrichtungen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2022!

## Volksschule Gaspoltshofen

Motiviert und zuversichtlich bereitete sich Frau OSR VD Brigitte Huemer und ein vergrößertes Lehrerinnenteam auf das neue Schuljahr 2021/22 vor.

Als neue Kolleginnen begrüßten wir Lisa Hofmann, Kathrin Russell, Jasmin Grausgruber, Sandra Wermuth und Magdalena Trauner.

Die 111 Schulkinder sind auf 7 Klassen aufgeteilt:

Deutschförderklasse: Lisa Hofmann

- 1a SR VOL Gertraud Holzinger
- 1b VL Daniela Nöhammer und SL Kathrin Russell
- 2 VL Sarah Gartner
- 3a VL Andrea Mayrhuber
- 3b VL Jasmin Grausgruber
- 4. VL Maria Kurzmann

Frau ROL Andrea Freund unterrichtet Religion, Sabine Ganglmayer, Magdalena Trauner und Sandra Wermuth unterrichten einzelne Fächer.



Sitzend v. links: Sarah Gartner, Jasmin Grausgruber, Kathrin Russell, Andrea Freund, Gertraud Holzinger, Andrea Mayrhuber  
 Sehend v. links: Daniela Nöhammer, Magdalena Trauner, Maria Kurzmann, Dir. Brigitte Huemer, VL Sabine Ganglmayer, Lisa Hofmann, Sandra Wermuth

### Titelverleihung Gertraud Holzinger

BM Heinz Faßmann verlieh Frau Volksschuloberlehrerin Gertraud Holzinger den Titel „Schulrätin“. Frau Holzinger ist seit 1991 im Oö. Schuldienst tätig und unterrichtet seit 2002 an der VS Gaspoltshofen, wo sie als Kollegin und erfahrene Pädagogin bei Kindern, Eltern und im Lehrerinnenkollegium sehr geschätzt wird. Herzlichen Glückwunsch!



### Schulische Tagesbetreuung:

Die Nachmittagsbetreuung besuchen 28 Kinder aus den Volksschulen Altenhof und Gaspoltshofen. Frau Lara Lindorfer aus Waizenkirchen ist unsere neue Freizeitbetreuerin. Nach der Lernzeit haben die Kinder hier die Möglichkeit sich am Spielplatz auszutoben, im Schulhof mit dem Swingracer zu flitzen, mit der Leseoma Ingrid Ausobsky zu lesen und auch zu kochen und zu basteln. Natürlich gilt es auch im Freizeitteil Regeln einzuhalten und ein soziales Miteinander zu leben.



### Rückblick auf das Schuljahr 2021

#### Alles rund um die Milch

Im Frühling besuchte uns Stefan von der Gmundner Milch und gestaltete mit jeder Schulklasse einen lustigen, spannenden und informativen Workshop über Milch und Milchprodukte. Es gelang ihm hervorragend, Wissen spielerisch zu vermitteln und die Kinder zu motivieren.



#### Radfahrprüfung

Alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse haben bei der theoretischen und praktischen Radfahrprüfung bewiesen, dass sie die Regeln im Straßenverkehr beherrschen und mit ihrem Fahrrad sicher unterwegs sind. Herzlichen Glückwunsch zum Fahrradausweis!



#### Bienenfreundliche Schule

Der Workshop „Mission Wildbienen“ mit Regina Roitinger eröffnet uns die Welt der Insekten und Wildbienen und ihre Bedeutung in unserem ökologischen Lebensraum.



**Motiviert ins neue Schuljahr 2021/22**

Keine Langeweile den ersten Herbstwochen des neuen Schuljahres – dafür gab es Wandertage, einen Waldworkshop, die Aktion Hallo Auto mit dem ÖAMTC mit den 3. Klassen.



Auch die Schulanfänger erforschten am Waldtag die Natur.



**Elternverein Gaspoltshofen**

Frau Viktoria Hofmayr gestaltet mit dem Elternverein Gaspoltshofen verschiedene Aktivitäten für die Schulkinder der Volksschule. Heuer gab es zum ersten Mal ein Schulstartpaket, d.h. die Besorgung der Schulsachen der 1. Klassen wurden übernommen. Schulkinder und ihre Familien bedanken sich für die finanziellen Zuschüsse bei der Linz-Aktion, den Buskosten für die Schwimmfahrten, den vielen abwechslungsreichen gemeinsamen Erlebnissen wie Apfeltag, Lebkuchen-Nikoläuse, Palmbuschen binden, die Faschingskrapfen und natürlich für die Gesunde Jause jeden Dienstag!

Die 4. Klasse besuchte die Feuerwehr und lernte auf der Schlösserfahrt Sehenswürdigkeiten im Bezirk Grieskirchen kennen.



Allen Institutionen, mit denen wir im Laufe eines Schuljahres zusammenarbeiten, wie Banken, Feuerwehr, Musik, Pfarre, Schulbusunternehmen, Elternverein, Marktgemeinde, Kulturkreisen und Vereinen, Wirtschaft, usw. sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Wertschätzung und das Entgegenkommen für die Schule und die Kinder.

**Ein friedliches und harmonisches  
Weihnachtsfest wünscht die  
Schulleitung und das LehrerInnenteam  
der VS Gaspoltshofen**

## Boundless Chor



Da zu Beginn des Jahres noch nicht klar war wann wir mit der Probenarbeit starten können, begann für uns das Chor Jahr mit außermusikalischen Aktivitäten.



So konnten wir im März bei der „Hui statt Pfu!“ Flurreinigungssaktion teilnehmen und unseren Beitrag zu einer „sauberen“ Gemeinde leisten.

Da am 13. März unser alljährlicher Liebstattsonntag zum bereits zweiten Mal abgesagt werden musste, wollten wir wenigstens unseren Chormitgliedern eine Aufmerksamkeit zukommen lassen. So stellte der Vorstand ein kleines „Liebstattsonntag to-go“ Sackerl zusammen und übermittelte den Mitgliedern liebe Grüße, mit einer kleinen Vorschau was 2021 noch auf uns wartet, um die gemeinsame Vorfreude auf das Singen zu teilen.



Schließlich durften wir am 16. Mai zumindest in einer kleinen Abordnung zu je 4 Personen die beiden Firmungsmessen musikalisch bereichern.

Anfang Juni konnten wir dann für alle mit den Proben starten.

Zu Beginn fanden – um die Abstandsregelungen einhalten zu können – die Proben noch in der Kirche und stimmenweise aufgeteilt statt. Doch bereits 2 Wochen später durften wir wieder Gesamtproben in unserem gewohnten Probelokal in der Musikschule abhalten. Eine intensive Zeit des Singens und das Erarbeiten herausfordernder Stücke warteten auf uns, denn im Sommer durften wir gleich 3 Hochzeiten von Chormitgliedern musikalisch umrahmen.



Doch zuvor fand am 25. Juli in Stadl Paura die alljährliche MIVA-Messe statt. Bei traumhaftem Wetter konnten wir vor der Dreifaltigkeitskirche die Fahrzeugsegnung am Christophorus Sonntag begleiten.



Am 8. August heiratete schließlich unsere Alt Sängerin Maria Wimmer (geb. Woitsche), wo wir die Feier mit unserem Gesang bereicherten.



Weiter ging es mit den Hochzeiten von unseren Sopranistinnen Stefanie Kaiser (geb. Hummer) am 4. September und



Helene Nöhhammer (geb. Pointner) am 18. September. Nicht nur die feierlichen Hochzeitsmessen, sondern auch die ausgelassenen Feste werden wir uns noch lange in Erinnerung behalten.

Bereits eine Woche später, am 23. September, konnten wir endlich unsere aufgeschobene Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes im Gasthof Klinger abhalten und genossen alle einen geselligen Abend.



Am 2. Oktober nutzten wir das schöne Wetter für unseren Chorwandertag und marschierten entlang der neuen Bahntrasse von Altenhof bis nach Weibern. Dort konnten wir den Tag bei Speis und Trank und mit selbstgedichteten „Gstanzln“ sowie der einen oder anderen Karaoke Einlage ausklingen lassen.

Nach einer kurzen Probenpause starteten wir Ende Oktober mit den Vorbereitungen für die Messe zu Allerheiligen.

„Linz Hausruck singt“ hieß es schließlich am 13. November in Wallern. Bei diesem Chortag wo Chöre aus der Region mit einem eigens ausgewählten Programm den Stellenwert der Chormusik in der Region aufzeigen, durften auch wir unseren Gesang unter Beweis stellen.

Am 11. Dezember ist als letzter Auftritt für das heurige Jahr die Gestaltung der Abendmesse geplant.

#### Wir gratulieren zum Nachwuchs:

Papst Julia und Alois zum Valentin am 20. Jänner 2021  
 Achleitner Michaela und Karl zur Rosa am 22. Mai 2021  
 Starke Kristin und Minihuber Martin zum Gabriel am 16. Juni 2021  
 Heidegger Anna und Leonhard zum Jakob am 20. Juni 2021

#### Wir gratulieren zur Vermählung:

Maria und Andreas Wimmer am 28. August 2021  
 Stefanie und Simon Kaiser am 4. September 2021  
 Helene und Jürgen Nöhammer am 18. September 2021

#### VORSCHAU 2022:

Geplant ist ein Gedenkkonzert für Anton Lehner-Dittenberger am 16. März 2022.

Wir bedanken uns bei allen ZuhörerInnen des Boundless Chors und wünschen euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022!

## Liedertafel Gaspoltshofen

Das jetzt ablaufende Jahr 2021 ist leider – so wie das Jahr 2020 – von der Corona-Pandemie geprägt.

Ende August fand eine Vorstandssitzung statt, bei der versucht wurde, ein Programm für den Herbst zu erstellen. Bei dieser Vorstandssitzung konnte auch unser neuer Chorleiter Eras Baumgartner herzlich begrüßt werden.



Obmann Rudolf Trauner begrüßt den neuen Chorleiter Eras Baumgartner

Im September begannen wir mit den Proben für unseren ersten Auftritt bei der Abendmesse in der Pfarrkirche am Samstag, 30. Oktober. Dabei gedachten wir all unserer Sängerkameraden, vor allem aber jenen, die im Laufe der Corona-Zeit verstorben sind. Da war es uns ja nicht möglich, uns bei den jeweiligen Begräbnissen in musikalischer Form entsprechend zu verabschieden.

Dieses betraf unsere Altobmänner Eras Seiringer von Unteraffnang und Kurt Rehak von Bugram, sowie unseren langjährigen Kassier Franz Höftberger von der Feldgasse und den bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommenen Josef Berger aus Hundshagen.

Der musikalische Auftritt bei diesem Gottesdienst erfolgte erstmals unter unserem neuen Chorleiter Erasmus Baumgartner.

Geplant ist für Weihnachten die Gestaltung der Christmette am Hl. Abend in unserer Pfarrkirche und, wenn es irgendeine Möglichkeit gibt, ein Adventsingen im Bezirksaltenheim. Auf Grund der aktuellen Pandemie-Entwicklung kann noch nicht gesagt werden, ob das auch so stattfinden kann.

Wir müssen die Ausführung vom Vorjahr wiederholen: es ist schwierig, Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. Allfällige Aktivitäten werden wir in entsprechender Form ankündigen.

Die Liedertafel Gaspoltshofen wünscht allen Lesern trotz der allgemeinen Einschränkungen schöne Weihnachten und recht viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2022 – und – bleiben Sie gesund!

**Brunmair Franz**  
Chronist

## Pfarrkirche Altenhof

### Jahresrückblick 2021

Die letzten beiden Jahre haben uns in allen Bereichen unseres Lebens stark gefordert. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten auch bei uns in Altenhof viele Gottesdienste und Veranstaltungen nicht wie gewohnt stattfinden. Trotzdem haben wir es geschafft, zu den wichtigsten kirchlichen Feiertagen eine Hl. Messe zu feiern, wenn so manche auch nicht in gewohnter Form. Maske, Desinfektionsmittel und Abstand begleiten uns seit langem nicht nur beim Einkaufen, im Berufsalltag sondern auch beim Besuch des Gottesdienstes – halten wir uns auch in diesem Bereich an die Vorschriften und hoffen, dass die Pandemie bald ein Ende findet, damit wir auch im kirchlichen Bereich wieder Feste wie vor Corona feiern können!

### DANKGOTTESDIENST MIT GEDENKTAFELWEIHE

Am 27. Juni konnten wir einen Dankgottesdienst für unseren am 16.03.2020 verstorbenen Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger feiern. Wir haben uns für eine Feier am Friedhof entschlossen, da in der Friedhofskapelle die Gedenktafel für Anton sowie eine weitere für in unserer Pfarre begrabene Priester geweiht wurde.



Außerdem gab es zu diesem Zeitpunkt keine Einschränkungen für Gottesdienste im Freien. Bei strahlendem Sonnenschein wurde es zu einer schönen, besinnlichen Feier, welche musikalisch vom Kirchenchor, der Musikkapelle und vom Kinder- und Jugendchor gestaltet wurde.

Damit sich auch die anderen Vereine des Ortes aktiv beteiligen konnten, haben wir anstelle der üblichen Fürbitten Dankesworte in die Messe eingebaut. So haben die Feuerwehr, die Goldhauben- und Hutgruppe, der Kameradschaftsbund, die Ortsbauernschaft, Schüler der Volksschule, die Jugend sowie Maria Scheibmayr und Erna Mair von Assista mit ihren persönlichen Worten Anton für seine Zeit hier bei uns in Altenhof gedankt. Mit dieser Feier wollten wir die Dankbarkeit für die Zeit, die Anton in unserer Pfarre tätig war zum Ausdruck bringen.

## Kinder- und Jugendchor Altenhof



Nach einer etwas längeren Pause starteten wir im Juni wieder mit den Proben und waren Teil der musikalischen Umrahmung der Gedenkfeier für unseren verstorbenen Herrn Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger, die auf unserem Friedhof in Altenhof abgehalten wurde. Wir sangen Lieder, die unser Herr Pfarrer immer sehr gemocht hatte, dies gab eine besonders feierliche Stimmung an diesem wunderschönen sonnigen Tag.

Als nächstes bereiteten wir uns in den Ferien auf die Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt vor, wo wir den Gottesdienst wieder mitgestalten durften. Nach der Messe gaben wir am Kirchenplatz noch ein paar Lieblingslieder der Kinder und Jugendlichen zum Besten. Die Proben im Freien machten den Kindern sehr viel Spaß, weil man mehr Platz für Bewegung und Tanz hat.



Eine große Freude ist es, dass der Chor nun aus über 35 Kindern besteht und dass auch ein paar Kinder von anderen Gemeinden dazugestoßen sind.

Mit Hoffnung und Eifer starteten wir nun in den Advent, wo gleich zwei Auftritte geplant waren. Am 16. Dezember Nachmittag im Dorf „Assista“ am Dorfplatz vor dem Haupthaus ein kleines Konzert mit Winter- und Weihnachtsliedern für die Bewohner und Besucher.

Unser Abschluss im heurigen Jahr wird der Gottesdienst am 4. Adventsonntag in Altenhof sein.

Abschließend möchte ich mich bei allen Chorkindern, Eltern, bei meiner Tochter Marlene und den Instrumentalisten Eva, Daniela und Maria sehr herzlich bedanken und wünsche allen gesegnete, frohe Weihnachten!

**Anita Seyfried**  
Chorleiterin

## Musikverein Altenhof a.H.

### Neubau Musikheim

Im Frühjahr starteten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Altenhof mit den Ausräumarbeiten des bestehenden Probelokals. Gefolgt von dem Abriss, den die Mitglieder des Vereins zum großen Teil selbst übernahmen, wurde der offizielle Baubeginn Mitte Juni mit einer Spatenstichfeier eröffnet.

Die Firma Aichinger begann die Bauarbeiten mit dem Aufarbeiten des Erdgeschosses. Der obere Stock wurde von der Firma Waldenberger mittels Massivholzbau ausgeführt. Durch die kürzliche Fertigstellung der Fassade ist der Rohbau von außen auch schon sehenswert. In den Wintermonaten wird dann mit dem Innenausbau begonnen. Die Tischler- und Akustikarbeiten werden im nächsten Jahr erledigt werden damit der Verein hoffentlich so bald als möglich die neuen Räume mit Musik füllen kann.

Da so ein Bau auch sehr kostspielig ist hat sich der Musikverein dazu entschlossen, sehr viel in Eigenleistung zu bewerkstelligen. Die ausführenden Firmen wurden dabei tatkräftig von HelferInnen unterstützt und wo es möglich war erledigten sie die unterschiedlichen Arbeiten selbst. Herzstück des insgesamt 377 m<sup>2</sup> großen Bauwerks ist der Probesaal mit 170 m<sup>2</sup>, wo dann ca. 70 MusikerInnen miteinander musizieren können.

Anbei ein Danke an den Musikverein Gaspoltshofen für die Nutzung deren Probesaals im letzten Jahr!



### Musiroas

Da es leider auch in diesem Jahr ruhig losging und sehr viele Ausrückungen nicht stattfinden konnten, überlegten sich die Altenhofer etwas ganz Besonderes. Sie packten drei „Musitruppen“ auf die Traktorengespänne und machten sich auf den Weg durch die Ortschaften in Altenhof. Bei traumhaften Sommertemperaturen füllten sie den Ort mit traditioneller Blasmusik. Nach der langen musikalischen Durststrecke war es sowohl für die Bevölkerung als auch für die MusikerInnen Balsam für die Seele.



### Feldmesse und Frühschoppen

Wie auch bereits im vorigen Jahr gestaltete der Musikverein Altenhof auch heuer wieder eine Messe am Kirchenplatz in Altenhof. Kapellmeister Stefan Voraberger organisierte dazu ein feierliches Programm, welches von den MusikerInnen zum Besten gegeben wurde.

Anschließend fand vor dem Kriegerdenkmal, die Kriegergahrung gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund und den Altenhofer Prangenschützen statt.

Beim Gasthaus zum Mautschi wurde der sonnige Sonntag schlussendlich bei einem gemütlichen Frühschoppen mit einem buntgemischten Blasmusik-Programm abgerundet.

Für den Musikverein Altenhof am Hausruck  
Magdalena Starlinger und Magdalena Mittermayr  
Pressereferenten

## Musikverein Gaspoltshofen

Liebe Gemeindebevölkerung,

die ungewöhnliche Zeit in der wir uns befinden hält uns leider nach wie vor im Zaum. Die oberste Prämisse im Musikverein ist gemeinsam zu musizieren, sobald und solange dies möglich bzw. erlaubt ist. Das ist es schließlich, was uns ausmacht und verbindet. Das Aufrechterhalten unserer Gemeinschaft und die Motivation zum gemeinsamen Musizieren ist nur möglich, wenn gemeinsame Ziele und Vorhaben vor uns liegen.

Insofern ist es besonders schön, dass wir als Musikverein Gaspoltshofen, mit derzeit gut 70 Mitgliedern, heuer zwei ganz besondere Highlights musikalisch mitgestalten durften.

Im September heirateten unsere Tenoristin Stefanie (ehem. Hummer) ihren Tenoristen Simon Kaiser. Das Mitgestalten der Hochzeitsmesse – also Musik zu machen für Publikum, das gemeinsame Marschieren beim Hochzeitszug sowie die anschließende Feier – das alles waren Momente nach denen sich jeder einzelne Musiker und jede einzelne Musikerin lange gesehnt hatte. Umso emotionsgeladener und einzigartiger war dieser Tag für alle Beteiligten.



Mit gleich zwei Kapellmeistern starteten wir in eine neue Probenphase im Herbst. Florian Lindinger aus Taufkirchen, 24 Jahre jung, engagierter Kapellmeister, Komponist und Musiker, trat an die Seite unseres Kapellmeisters Alois Papst. Unter Einhaltung aller vorgegebenen Präventionsmaßnahmen bereiteten wir uns auf das Kaiserklängekonzert im Atrium Bad Schallerbach Ende Oktober vor. Organisiert wurde dieses vom ORF Oberösterreich, dem oberösterreichischen Blasmusikverband und dem Atrium Bad Schallerbach. Der LIVE Mitschnitt wurde für die Sendung „Klingendes Oberösterreich“ im Radio OÖ verwendet. Wir, der MV Gaspoltshofen sowie der MV Offenhausen, präsentieren uns an diesem klingenden Konzertabend mit einer vielseitigen Stückauswahl.



Fotocredits: Christoph Mühlböck



Großes Ziel unserer Herbstprobenphase war aber natürlich unser Jahreshöhepunkt – das Herbstkonzert. Bis gut 3 Wochen vor dem Konzert waren wir voller Zuversicht und Euphorie, die uns aber mit Zuspitzung der Covid-Situation langsam aber sicher genommen wurde. So haben wir uns entschieden, die Probenarbeit auf die Freitagsproben zu reduzieren und das

Herbstkonzert, in seiner gewohnten Form und mit dem geplanten Programm, auf das Frühjahr zu verlegen.

Am 9. und 10. April 2022 dürfen wir euch, liebe Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofner, schon heute zu unserem „Herbstkonzert im Frühling“ sehr herzlich einladen! Seid unser Publikum und genießt die Klänge des Musikvereins. Als Höhepunkt planen wir das Stück „Terra Mystica“, jenes Werk, das uns der oberösterreichische Komponist Thomas Doss eigens über den Ort Gaspoltshofen mit all seinen Facetten komponiert hat, sowie die Taktstockübergabe an Florian Lindinger, der uns zukünftig als musikalischer Leiter begleiten wird.

Allen Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofnern wünschen wir einen guten und vor allem gesunden Start ins Jahr 2022, bleibt dem Musikverein treu, seid Gast bei unseren Veranstaltungen und lasst euch von unserer Begeisterung zur Musik mitreißen!

**Euer Musikverein Gaspoltshofen**  
i.V. Julia Papst

## Pfarrbücherei Gaspoltshofen – Immer was los!



### Vorlesen mit der Leseoma

In den Sommerferien hat die Bücherei der Pfarre vier Vorleseabende veranstaltet. Vielen Dank an Ingrid Ausobsky, die wirklich alle Kinder mit ihren spannenden Geschichten begeistern konnte! Durch diese Aktion fanden wieder viele neue Leserinnen und Leser den Weg in die Bücherei. Besonders für junge Familien mit kleinen Bücherwürmern ist die Ausleihe eine gute Alternative zum ständigen Bücherkauf.



Vorleseabend mit Leseoma

### Neue Jugendliteratur

Wir haben Momo und Bastian, wir haben Held Hermann und Greg. Wir haben Katniss und Peeta. Wir haben Julius Zebra und Ari. Wir haben Gwendolyn und Fanny. Wir haben Percy Jackson und Oliver Twist. Und das sind nur ein paar der aktuellen Neuzugänge in der

Bücherei! In den letzten Monaten haben sich die Regale in der Abteilung Jugendbuch (ab Mittelschule) gefüllt. Auch in den anderen Sparten kommt wie gewohnt immer wieder neuer Lesestoff dazu!



Neue Jugendliteratur

### Buchausstellung am Liebstattonntag

Die traditionelle Buchausstellung wird erstmalig vom Herbst in den Frühling verlegt und zwar auf den Liebstattonntag, 27. März 2022. Es werden Bücher für Ostern, Erstkommunion, Schulschluss, Urlaub etc. zum Kauf angeboten. Veranstaltungsort wird dieses Mal die Bücherei sein!

Auf FACEBOOK informieren wir euch unter „Bibliothek Gaspoltshofen“ laufend über neue Literatur, Termine, Sonderöffnungszeiten etc.

[www.facebook.com/BibliothekGaspoltshofen](http://www.facebook.com/BibliothekGaspoltshofen)

Für die Bücherei  
Maria Mayer

## Jahresübersicht der Malschule „purpur“

### Raum für bildnerische Gestaltung

Ein Jahr der Entscheidungen, individuell und gesellschaftlich Kreatives Tun, auch eine Hilfestellung zur Angstbewältigung.

Kunst, Gestaltung und Design fördern neben handwerklichen Fertigkeiten auch wichtige soziale Kompetenzen, notwendige Toleranz und kritische Offenheit. Die Auseinandersetzung ist wesentlich und bezeugt Verantwortungsbewusstsein.

Ohne Leistungsdruck wurden auch dieses Jahr verschiedene Techniken und Kunstmaterialien erprobt. Akademisches Zeichnen und Malen und das damit verbundene genaue Hinsehen, freies Arbeiten oder die Beschäftigung mit länger andauernden Kunstprojekten.

### 2021

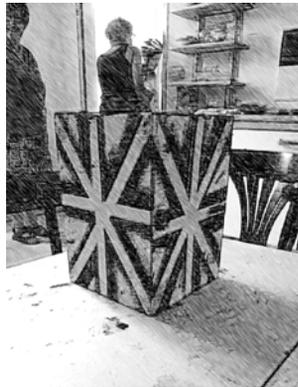
Beim freien Malen mit Kindern entstanden wundervolle prozessorientierte Werke/ Bilder. Darüber hinaus wurden Schachteln und viele alte Bilderrahmen mit unterschiedlichen Gestaltungstechniken neu interpretiert.



Zur diesjährigen Erstkommunion zauberten die Kinder der 2.Klassen VS Gaspoltshofen „Herzen“ auf eine großformatige Leinwand.



Der Trend zu mehr Natürlichkeit, kreativem Tun und daserspüren der eigenen Mitte führte eine Damengruppe aus Wolfsegg zu mir. Wir erforschten unterschiedliche Techniken mit Acryl und bemalten Möbelstücke.



Eine Gruppe aus Linz reiste einige Male an, um sich in der Kunst der Portraitmalerei zu üben.



Beim beliebten „Zeichenkurs für Kinder“ ab 12 J. und „Zeichnen und Malen für Erwachsene“ wurde mit Bleistift, Kreiden, Faserstiften, Farben... experimentiert sowohl Hilfestellung zum Thema Portrait gegeben. Situationsbedingt konnten auch dieses Jahr viele Projekte nicht stattfinden.



## malen

Eine Beschreibung vertiefter Arbeitsprozesse von Menschen in der Malerei ist in der Fachliteratur zu finden. Eine Versunkenheit und konzentrierte Selbstvergessenheit während des Flow zB.: beim Malen.

Die Auswirkungen aus diesem Erleben wird oftmals als Ursprungsort des elementaren Ordnungs- und Entwicklungsprinzips menschlicher Persönlichkeit beschrieben. Dies dient dem Aufbau einer Mitte, welche den Menschen zentriert.

Kinder lernen in der Gruppe innerhalb eines Handlungsrahmens Verantwortung für die eigene Situation zu übernehmen.

Würde ich immer eine Lösung vorgeben, wäre die Art der Zusammenarbeit nicht selbstgewählt als auch selbstgewollt.

Doch bei einer eigenständig getroffenen Entscheidung entsteht während eines Prozesses eine intrinsische Motivation, die Bestand hat.

Mit positivem Vertrauen ins LEBEN freue ich mich auf kommende Projekte und Neuerungen im „purpur“ und wünsche allen Gesundheit und Freude.

Ich bedanke mich bei den Teilnehmerinnen und Besucherinnen meiner Kurse!  
Besonders der Gemeinde Gaspoltshofen, für die tatkräftige Unterstützung!

Frohe Weihnachten und ein phantastisches Neues Jahr

**Viechtbauer Claudia**  
Leitung der Malschule „purpur“

## Druckwerkstatt und

## Galerie Scheinhaus

Nährboden für zeitgenössische Radierung

### Pressenlandschaft

Die Corona bedingte Pause am Beginn des Jahres 2020 wurde genutzt, um einige Neuerungen zu bewerkstelligen. Die Idee, eine Presse anzuschaffen, auf der größere Formate gedruckt werden können, beschäftigte uns schon eine ganze Weile. Nachdem wir bei gebrauchten Angeboten nicht „die Richtige“ gefunden hatten, beschlossen wir, eine motorbetriebene Presse neu für das Scheinhaus bauen zu lassen. Und dann kam auch noch ein Kaufangebot für eine ganz wunderbare, 150 Jahre alte Krause-Sternradpresse, die wir uns keinesfalls entgehen lassen wollten. Ein wahres Prunkstück, ehemals im Besitz des 2018 verstorbenen Druckers Manfred Maly, der unter anderem für den berühmten Linzer Künstler Fritz Aigner tätig war. Wir waren also ausreichend beschäftigt mit Transport, Ab- und Aufbau dieser Pressen, weiters mit der Reparatur und Runderneuerung jener Druckpresse, die seit der Zeit Karl Herndlers das Herzstück des Scheinhauses war und nun hoffentlich wieder für lange Jahre gute Dienste tun wird, zur Freude aller druckgrafisch tätigen Personen im Scheinhaus. Auch das Haus wurde durchgeputzt und einige Mängel behoben.

### Radiersommer-Kurse 2021 und Ausstellung

Unsere Radersommerwochen gingen von 23. bis 28. August unter der Leitung des innovativen Künstlers Markus Daniel aus Südtirol und vom 30. August bis 4. September mit dem renommierten Drucker Mag. Rudi Hörschläger (NÖ) über die Bühne. Die 14 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler experimentierten auf dem Feld der breitgefächerten druckgrafischen Techniken und schufen anspruchsvolle Werke. Der Spaß am gemeinsamen Arbeiten und Austausch kam dabei nicht zu kurz.

Mit „Vita brevis, ars longa – die Magie des Tiefdrucks“ konnten wir endlich auch die Adaption jener Ausstellung historischer und zeitgenössischer Radierungen zeigen, die wir im März 2020 leider Corona bedingt bereits nach einer Woche abbrechen mussten. Sammler Peter Huemer gewährte erneut einen hochkarätigen Einblick in seine Sammlungsbestände. Begeistert waren die BesucherInnen auch von den vielschichtigen Arbeiten, die in den sommerlichen Radier-Kursen entstanden. Unsere Ausstellung startete mit einem „Soft Opening“ am 1. Oktober und endete mit der Beteiligung an den Tagen des offenen Ateliers am 16. und 17. Oktober. Begleitet wurde sie von laufenden Druckvorführungen, die dem interessierten Publikum die vielfältigen Techniken des Tiefdrucks näherbrachten.

### Wir sind „Kulturerbe“!

Ein beachtlicher Erfolg geht auf die großartige Initiative und den unermüdlichen Einsatz von Mag. art. Ludwig Ortner für das Scheinhaus zurück: Am 4. November 2021 hat der Fachbeirat der UNESCO-Kommission den „Manuellen Bilddruck“ in das Nationale Verzeichnis für Immaterielles Kulturerbe aufgenommen!

Seit längerem befasste sich Mag. Ortner schon mit der Idee, eine diesbezügliche Bewerbung bei der UNESCO Wien einzureichen. Die etwa 600 Jahre alten, vielfältigen Ausprägungen des manuellen Bilddrucks mit den großen Gruppen der Druckgrafik (Hoch-, Tief-, Flach- und Durchdruck) sollten damit eine entsprechende Würdigung erfahren. Zur Bewerbung waren umfassende Einreichungen notwendig. Neben dem Bewerbungsformular mit vielen inhaltlichen Fragen/Bereichen mussten auch 2 externe Expertisen erbracht werden, hierfür ergeht unser herzlichster Dank an Mag. art. Herwig Geroldinger für die wissenschaftliche und Mag. art. Rudolf Hörschläger für die handwerkliche Expertise. Weiters musste dokumentiert werden, dass der manuelle Bilddruck österreichweit tradiert wird und „lebendig“ ist, entsprechendes Know-How vorhanden, somit das „Bild des Meisters, der Meisterin“ evident und damit auch gewährleistet ist, dass Wissen, fachliches Können und Erfahrung an nachfolgende Generationen weitergegeben werden kann. Es wurden unzählige Texte für die Einreichung verfasst, nach Druckwerkstätten und Kooperationen in ganz Österreich gesucht, viele Telefonate getätigt. Neben der Mitarbeit und Einbringung des weiteren Scheinhaus-Teams (Mag. art. Evelyn Kolouch, Gerhard Brandstätter) konnten auch weit über 700 Unterschriften und Unterstützungserklärungen zu diesem Unterfangen abgegeben werden. Eine umfangreiche Literaturliste als „Manifest des Wissens“ zum Themenbereich Manueller Bilddruck wurde erstellt. Erschwerend war die Corona Situation, was die Zusammenarbeit mit verschiedenen Museen anbelangte. Auch von einer seitens der UNESCO-Kommission gewünschten Nachreichung ließ sich Mag. Ortner nicht entmutigen. Die Erstbewerbung wurde ergänzt und noch mehr Unterstützende österreichweit gefunden. Wir konnten zahlreiche Kontakte zu anderen Werkstätten knüpfen, Kooperationen vereinbaren, uns vernetzen.

Wir freuen uns sehr, dass die Erhebung des „Manuellen Bilddrucks“ zum Immateriellen Kulturerbe gelungen ist. Dies ist von besonderer Bedeutung für das Scheinhaus sowie für den Ort Gaspoltshofen!

Zum Jahresende steht die Planung für das nächste Jahr an. Aus der Kooperation bezüglich der Bewerbung haben sich bereits „artist-in-residence“-Projekte mit verschiedenen KünstlerInnen ergeben.

Weitere Aktivitäten, Ausstellungen und eine Feier zur positiv beschiedenen Bewerbung sind in Planung. Die Technik des Fotopolymerdrucks soll weiter professionalisiert und verfeinert werden, die Vermittlungsarbeit für Kinder und Jugendliche weitergehen, Schulangebote ausgebaut werden.

Im Namen des Scheinhauses darf ich allen GaspoltshofnerInnen, Gästen und Freunden des Hauses ein gutes Jahr 2022 wünschen!

Für das Scheinhaus:  
Mag. art. Evelyn Kolouch



Die 150 Jahre (!) alte Krause-Sternradpresse, das Prunkstück des Scheinhauses.

Personen, von links: Reinhard Schwenk-Maly, Ludwig Ortner, Isabella Schwenk-Maly (die Tochter des verstorbenen Künstlers Manfred Maly, dessen Presse wir erworben haben), Evelyn Kolouch.

Mag. art. Ludwig Ortner beim Abziehen eines fertigen Drucks



Sammler Peter Huemer (rechts) führte persönlich durch die von ihm konzipierte Ausstellung und erläuterte den interessierten BesucherInnen die wunderbare Welt des Tiefdrucks



Neue motorbetriebene Presse:  
Vorne die extra für das Scheinhaus neu gebaute motorbetriebene Druckpresse mit einer Drucktischgröße von 1,60 m x 1 m, rechts der Konstrukteur derselben, links hinten Sammler Peter Huemer.



Das Scheinhaus-Team (v. l.):  
Gerhard Brandstätter, Evelyn Kolouch, Ludwig Ortner



Ein Blick in die Ausstellung „Vita brevis, ars longa – die Magie des Tiefdrucks“



## Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

**Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen von „Veränderungen“.**

Im Frühjahr verabschiedeten sich sowohl die „Heimleitung“ (Rupert Doplbaur) nach über 31 Dienstjahren, als auch die „Leitung des Betreuungs- und Pflegedienstes“ (Martina Salfinger) nach über 21 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.



Die Nachfolgen wurden von Daniel Sturm BA MA (HL) und Angelika Ganglmayer (LBPD) angetreten.

Eine leider alles andere als erfreuliche Tatsache ist es, dass das BAPH zuletzt im März 2018 (!) voll belegt werden konnte. Seit dem sinken die belegten Betten stetig ab. Grund dafür ist nicht, dass der Bedarf die Betten zu belegen nicht gegeben wäre, sondern schlicht und einfach, dass es einen immer größer werdenden Man-

gel an Pflegepersonal gibt. Aus diesem Grund wurde im Spätsommer der Entschluss gefasst, den gesamten Heimbetrieb von bisher drei Stockwerken auf zwei Stockwerke zu bündeln. Ein Leerstand von bereits 30% ließ uns keine andere Möglichkeiten.

Denn für uns ist es das Wichtigste, dass wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine angemessene, qualitätsvolle und vor allem würdevolle Pflege gewährleisten können. Wie Sie sich sicherlich vorstellen können, war und ist die Covid-Pandemie obendrein nicht gerade förderlich dafür.

Ein riesengroßer Dank gilt jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter, die tagtäglich ihr Bestes geben – teilweise über die eigenen Grenzen hinweg – aber stets das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner vor Augen haben, um sowohl den gesetzlichen als auch unseren eigenen auferlegten Ansprüchen gerecht zu werden.

Auf den Punkt gebracht: wir suchen laufend nach Menschen denen ebenso das Wohlergehen der Älteren unserer Gesellschaft ein Anliegen ist und freuen uns über jeden und jede Einzelne. Bei Interesse, egal ob „jung“ oder „alt“ gibt es mehrere Möglichkeiten (z.B. in der Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen) eine Ausbildung im Pflegebereich zu starten. Sehr gerne würden wir Sie dabei unterstützen und begleiten.



Jeden 1. Samstag im Monat

# Bauernmarkt

beim Altenheim  
Gaspoltshofen

**Bauernmärkte 2022**

Regional und saisonal durchs Jahr

- 5. Februar Fasching am Bauernmarkt
- 5. März Fastensuppe der KFB  
Gaspoltshofen
- 2. April Krapfen backen am Bauernmarkt  
mit Martina Matzeneder
- 7. Mai Nudelallerlei vom  
Biobetrieb Kurt & Elke Mayr
- 4. Juni Mixgetränke (Smoothies)
- 2. Juli Schätzspiel
- 6. August Bauernmarkt
- 3. September Schwerpunkt: Fairer Handel
- 1. Oktober Kürbisschnitzen für  
Groß und Klein
- 5. November Bauernmarkt
- 3. Dezember Weihnachtlicher Bauernmarkt

jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

## Neujahrslied

Mit der Freude zieht der Schmerz  
traulich durch die Zeiten.  
Schwere Stürme, milde Weste,  
bange Sorgen, frohe Feste  
wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Träne fällt,  
blüht auch eine Rose.

Schon gemischt, noch eh wir's bitten,  
ist für Thronen und für Hütten  
Schmerz und Lust im Lose.

War's nicht so im alten Jahr?  
Wird's im neuen enden?  
Sonne wallen auf und nieder,  
Wolken gehen und kommen wieder,  
und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns  
wägt mit rechter Waage,  
jedem Sinn für seine Freuden,  
jedem Mut für seine Leiden  
in die neuen Tage.

jedem auf des Lebens Pfad  
einen Freund zur Seite,  
ein zufriedenes Gemüte,  
und zu stiller Herzengüte  
Hoffnung ins Geleite!

Johann Peter Hebel

GewinnerInnen des heurigen  
Schätzspieles sind:

1. Monika Humer
2. Karin Humer
3. Franz Berger



Herzlichen Glückwunsch den treuen  
MarktgeherInnen!

**Bleibt gesund! mit Lebensmitteln aus  
unserer Region!**

Wir danken euch für euer Vertrauen und  
freuen uns auch im 2022 auf euren  
Besuch am Bauernmarkt Gaspoltshofen

Ein besinnliches Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr wünschen euch  
WIR vom Bauernmarkt

Margarita Gruber

**Und – sei so gut – kauf weiterhin  
saisonal und regional! DANKE!**

„Erst am Ende eines Jahres weiß man, wie sein Anfang war.“ (Friedrich Nietzsche)

## Assista Jahresrückblick 2021

### Die neuen Geschäftsführer stellen sich vor

Markus Lasinger und Hermann Wiesinger haben seit Anfang Jänner 2021 die Geschäftsführung von Assista übernommen. Gut Bewährtes soll erhalten und neue, aktuelle Themenfelder rasch umgesetzt werden. Die inhaltlichen Bereiche wie Wohnen, Fähigkeitsorientierte Aktivität, Therapien sowie Mobile Betreuung fallen in die Zuständigkeit von Markus Lasinger und für die organisatorischen bzw. wirtschaftlichen Themenfelder zeichnet Hermann Wiesinger verantwortlich.

Markus Lasinger hatte seine ersten Kontakte zu Assista, als er Mitte der 80iger Jahre seinen Zivildienst im Dorf geleistet hat. Seit 1991 ist er durchgehend bei Assista in unterschiedlichen Funktionen tätig.

Wichtig ist für ihn, in der Arbeit offen zu sein für Neues, dass Inklusion gelebt wird und dass dadurch jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört.

Hermann Wiesinger konnte bereits seit mehr als 20 Jahren als kaufmännischer Leiter bzw. Geschäftsführer in verschiedenen Industriebetrieben mit Schwerpunkt Finanz- & Personalmanagement seine Erfahrungen einbringen.

Der Umgang mit Zahlen und Menschen ist für ihn kein Widerspruch, um ein Unternehmen bei der Weiterentwicklung zu unterstützen. Sein dualer Ausbildungsweg hat ihn gelehrt, dass alles, was man gerne macht, trotz vieler Stunden und Anstrengungen keine Belastung darstellt.

Markus Lasinger und Hermann Wiesinger setzen sich mit viel Freude und Energie dafür ein, dass für die BewohnerInnen & KlientInnen bei Assista eine bestmögliche Betreuungs- & Leistungsqualität und eine stabile finanzielle Situation gewährleistet ist.



Lasinger Markus, Wiesinger Hermann, MBA MBA

### Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen

Assista nahm Abschied von Herrn Dir. Dr. Dietmar Fiedler, der am 3.4.2021 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Von 1985 bis 2003 leitete Herr Dir. Dr. Fiedler mit viel Engagement das da-



malis so benannte „Behindertendorf Altenhof“.

Sein Wirken bleibt unter anderem durch die von ihm initiierten Projekte über seinen Tod hinaus auch bei Assista ein dauerhaftes Lebenswerk.

### Mehr, als nur ein Dach über dem Kopf ...

Nicht nur die Klima- und Umwelteinflüsse haben den Dächern des Assista Dorfes zugesetzt. Mehr als 40 Jahre Beanspruchung erfordern unter anderem den Austausch der bestehenden Well-Enternitdächer. So wurden heuer die BewohnerInnen-Häuser Hueb 11 bis 13 saniert. Auch die Giebelmauern waren noch mit Vertäfelungen ausgestattet, die nun durch eine zeitgemäße Wärmedämmung ersetzt wurden. Im Zuge der Sanierung wurden auch alte Fenster und die automatischen Eingangstüren erneuert. Die Sanierungsmaßnahmen wurden unter der fachkundigen Führung des Altenhofer Baumeisters Dipl. Ing. (FH) Alois Eismair durchgeführt. Bei der Vergabe der Bauarbeiten achten wir besonders darauf, dass die Wertschöpfung in der Region verbleibt und der Erhalt von regionalen Arbeitsplätzen gefördert wird. Für die Beheizung des Dorfes benötigen wir jährlich rund 2100 MWh Energie, die von der Bioenergie Altenhof in CO2 neutraler Form geliefert wird.



Die Sanierung der Dächer ist bereits dringend notwendig. Die Häuser wurden Mitte der 70iger Jahre errichtet.

### Neuigkeiten aus den Werkstätten

Unseren Assista-Shop gibt es jetzt auch online unter [www.assista-shop.org](http://www.assista-shop.org)!

Hier finden Sie Dekoratives, Köstliches, Nützliches, Textiles und vieles mehr- alles mit viel Liebe und Kreativität von Menschen mit Behinderung handgefertigt.

Wir bieten saisonale Erzeugnisse und Produkte für jedes Fest, sei es für Weihnachten, Ostern, Muttertag, zum Geburtstag oder zur Hochzeit. Es ist immer etwas dabei!



Reinschauen lohnt sich und bestellen sowieso! Unser Zusatzangebot ist die Individualisierung Ihres gewünschten Produktes mit Namen, einem Logo oder einfach mit einem netten Spruch. Das ist ganz einfach in wenigen Schritten online möglich!

Gerne können Sie natürlich in unserem neu gestalteten Shop schmökern und das eine oder andere nachhaltige Geschenk erwerben.

### Neues vom Sport - Stockerplatz für die Assista BSG Altenhof

Endlich war es wieder so weit, nach fast 1 1/2 Jahren Pause gingen von 19.-20. Juni 2021 die Österreichischen Boccia - Staatsmeisterschaften in Wien über die Bühne. Bei hochsommerlichen Temperaturen matchten sich Sportler aus fast ganz Österreich um den begehrten Titel.

Die WettkämpferInnen Ingrid Macala und Dominik Herzog zogen für die Assista BSG Altenhof alle Register und zeigten ihr Können. Für Ingrid lief es nach dieser langen Wettkampfpause leider nicht ganz nach ihren Wünschen und so musste sie sich in ihrer Gruppe geschlagen geben.

Für Dominik Herzog verliefen die Spiele genau nach seinem Geschmack. Er startete von Anfang an durch und konnte nur vom Wiener Michael Kiefler gestoppt werden. Somit erreichte er den hervorragenden 2. Platz in der Klasse BC3.

Wir gratulieren dem frischgebackenen Vize-Staatsmeister 2021 recht herzlich zu diesem durchschlagenden Erfolg!



Dominik und Ingrid mit ihren HelferInnen

### Auszeichnung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Seit 30 Jahren arbeitet Karl Oberhumer ehrenamtlich bei Assista in Altenhof. Für diesen Einsatz wurde er beim Ehrenamtspreis der Bezirks Rundschau, dem "Floriant", mit dem Bezirkssieg bedacht.

Seit vielen Jahren fährt er mit KlientInnen spazieren, auf Urlaub und hat auch im Betrieb diverse Tätigkeiten übernommen, um die KlientInnen zu unterstützen – wie etwa beim Grillen, Christbaumschmücken und so weiter und ist mit Assista tief verwurzelt.

Freude bereitet Karl vor allem der direkte Kontakt mit den BewohnerInnen, etwa das gemeinsame Spielen oder einfach nur Beisammensein. Er genießt es, etwas tun zu können

– nicht gegen Bezahlung. Wenn er hört, ‚Karl, das ist fesch gewesen‘, fühlt er sich tief berührt. Auch einfach mal am Abend beieinander zu sitzen und bei Veranstaltungen mitzuwirken, bereitet ihm Freude. Er gehört irgendwie zur „Assista – Familie“, wie er es ausdrückt.

Auch mit 77 Jahren ist es für Karl Oberhumer selbstverständlich, sich für andere zu engagieren. Ehrenamtlich unterstützen will der Gaspoltshofener die Einrichtung in Altenhof weiterhin. Nachgefragt, warum es wichtig ist, sich ehrenamtlich zu betätigen, sagt er: "Wenn es mir gut geht, soll es anderen Menschen auch gut gehen. Für das setzt man sich ein. Ich bin so erzogen worden, Mitmenschen zu helfen, wenn sie in Not sind."

Karl Oberhumer mit Bewohnerin Margit D.



## Sommerzeit ist Grillzeit

Zu einem gelungenen Sommertag gehört eine g'schmackige Grillerei einfach dazu. Und wenn die zertifizierte Grilltrainerin Angelina Schatzl ihre Schmankerl auf den Rost legt, bleibt kein Mund trocken und kein Magen leer. Die Firma Grillwelt spendete gemeinsam mit der kanadischen Grillerherstellerfirma Napoleon einen Griller für Assista.

Ausprobiert wurde dieses „heiße Gerät“ unmittelbar nach der Übergabe, um die Mitglieder des Aufsichtsrates mit Gustostückerln und besonderen Gaumenfreuden zu verwöhnen. Und bereits im Juli lud das Café Hausruckwald bei Assista in Altenhof zu einem gemütlichen Grillnachmittag – barrierefreier Genuss für jeden Geschmack, der nach Fortsetzung ruft.



Grilltrainer – Ehepaar Schatzl

## Auf die Räder, fertig, los!

Bei der feierlichen Eröffnung des „Haager Lies Geh- und Radweges“ war Assista durch unsere sportbegeisterten KlientInnen und MitarbeiterInnen vertreten. Unser Geschäftsführer Markus Lasinger freute sich im Gespräch über die vielen positiven Synergieeffekte für Assista durch diesen neuen Radweg direkt vor der Haustüre. Doch auch schon vor der Eröffnung wurde im Sommer das herrliche Wetter genutzt, um mit den Rollis oder den Fahrrädern Ausflüge zu machen.



## Jumbo Run 2021

Nach einem Jahr ohne Jumbo Run bei Assista in Altenhof war es im September endlich wieder soweit! Beim vielgeliebten und im letzten Jahr mit Wehmut vermissen Jumbo Run

konnten heuer bei strahlendem Sonnenschein wieder die Motoren gestartet werden. Unsere KlientInnen waren unterwegs zu einer Rundfahrt durch den Hausruck und verbrachten zusammen mit einer Vielzahl an Motorrad- und Oldtimer- Enthusiasten einen wunderschönen Tag. Herzlichen Dank an alle Beteiligten dieser tollen Aktion!



## Endlich wieder Live Konzerte bei Assista!

Nach langer Durststrecke war es nun wieder soweit, dass Assista – wenn auch in etwas abgespecktem Rahmen und unter besonderen Auflagen - Veranstaltungen anbieten konnte.

Das erste Konzert stand unter dem Motto „Musik ist Medizin“ und fand im September in der Kapelle von Assista in Altenhof statt. Die beiden MitarbeiterInnen Richter Grimbeek (Klavier, Saxofon und Gesang) und Manuela Braun (Querflöte, Gitarre und Gesang) haben die BewohnerInnen und BesucherInnen auf eine musikalische Reise der besonderen Art mitgenommen und unter anderem mit Duetten aus Film, Musical, Jazzstandards und Swing ein bisschen Abwechslung in den Alltag gezaubert.

Ein PopUp Abend mit Musik zwischen Boogie und Pop, Swing und Verschnaufen begeisterte die BesucherInnen des zweiten Konzertes diesen Herbst, welches ebenfalls in der Kapelle von Assista in Altenhof stattfinden konnte. Das Damenvokalensemble, wieder mit

Herrenbegleitung, präsentierte das neue Programm. Neun gesangserprobte Frauenstimmen koppelten sich mit dem Pianisten Peter Habringer. Die selbst fabrizierten Arrangements trafen auf Leichtigkeit und gute Laune unter dem Motto: „Es geht scho wieder weiter, es muass ja weitergehn...“



Bereits terminlich fixiert aber bei Redaktionsschluss noch nicht durchgeführt war eine Autorenlesung eines Mannes, der vor über 20 Jahren die Linie von Assista mitgeprägt hat. Herr Dr. Konrad Peter Grossmann liest aus seinem 2. Roman einer Trilogie, der inhaltlich auch das Leben bei Assista streift.

**Lesung**  
**mit Konrad Peter Grossmann**  
**Musikalische Begleitung**  
**Florian Grossmann**  
**am 19. November 2021**  
**um 19<sup>00</sup> im Wintergarten**  
**des Café Hausruckwald**

Teilnahme ausschließlich unter Voranmeldung bei Manuela Holl (0664 80631 639).  
 Einlass gemäß den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona Bestimmungen.

**KONRAD PETER GROSSMANN**  
**SOMMER,**  
**NOCH**  
**NICHT**  
**HERBST**  
**Eintritt € 7,00 ROMAN**

assista Hueb 10, 4674 Allenhof/ Hausruck



**Abgesagt werden mussten auch heuer wieder der große Weihnachtsmarkt bei Assista, der Perchtenlauf und die Dorf-Weihnachtsfeier für BewohnerInnen und MitarbeiterInnen.**

Um dennoch etwas Weihnachtsstimmung in den Advent zu zaubern, wird es jeweils an einem Nachmittag pro Woche für unsere BewohnerInnen kleine Punschstände mit Keksen, Bratwürsteln und Musik geben. Weiters ist auch ein Freiluftkonzert unter dem Motto „Weihnachten dahoam“ geplant.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Im Namen vom ganzen Assista – Team möchte ich Ihnen einen Gedanken, frei nach Albert Schweitzer, mit in die Feiertage geben:

**„Jeder Tag bringt seine Geschenke mit – man braucht sie nur auspacken.“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen gesunden Start ins Jahr 2022!



Fotos: Assista (honorarfrei)  
 Kontakt:  
 Assista Soziale Dienste GmbH  
 Brigitte Lasee  
 Email: [brigitte.lasee@assista.org](mailto:brigitte.lasee@assista.org)  
 0664/80631-495  
[www.assista.org](http://www.assista.org)

# O.Ö. LANDESBIEENZÜCHTERVEREIN

## Ortsgruppe: ALTENHOF / WOLFSEGG a.H.



### IMKERN im WINTER

Bei den Bienen kehrt nun langsam die Winterruhe ein und die imkerlichen Tätigkeiten haben sich bereits stark reduziert, es gibt jedoch für die Imker noch einige Sachen zu erledigen.

Aktuell werden wir noch mit ein paar angenehmen Herbsttagen belohnt. Aber die Trachten sind langsam zu Ende und den Bienen stehen nur für kurze Zeit noch einige letzte wilde Blumen und Pflanzen sowie die Zwischenfrucht auf den Feldern als Nektarquelle und Pollentracht zur Verfügung.



Wenn es jedoch draußen kalt wird, beginnen die Bienen in ihrem Stock eine Wintertraube zu bilden, in dessen Mitte sich die Königin mit der Brut befindet. In der Bientraube herrschen Temperaturen von bis zu 37°C. Am äußeren Rand sind es zwar nur um die 8 bis 9°C, aber auch dann, wenn es draußen deutlich kälter ist. Die Wärme entsteht durch die Vibration der Flügel (Thoraxmuskulatur) der Bienen.

Der Imker hat bereits die Bienen „eingefüttert“ und eine Futterkontrolle durchgeführt, den Sitz der Wintertraube überprüft und reguliert. Am Flugloch wurde ein Mäusegitter oder Flugkeil angebracht, damit die Bienen nicht von Mäusen belästigt werden. Ständig wird das Gemüll in den Varroatassen kontrolliert und somit der Befall mit der Varroamilbe überprüft.

Ende November bis Ende Dezember soll die Restentmilbung erfolgen. 14 Tage nach den ersten Frostnächten des Jahres kann damit gerechnet werden, dass die Bienenvölker brutfrei sind, und als Abschluss der Varroabehandlung im Bienenjahr wird eine Behandlung zur Reduktion der Varroamilbe durchgeführt. Diese Behandlung ist aus zwei Gründen unverzichtbar: es ist die effektivste Möglichkeit, um den Varroa-Ausgangsbefall vor der nächsten Saison zu reduzieren. Diese Population kann sich von Februar bis August verfünzigfachen! (1 Milbe = 50 Milben)

Die weitere Winterarbeit der Imker besteht in den nächsten Wochen darin: Defekte Beuten und Rähmchen reparieren, Mittelwände selber gießen oder fertigen lassen, Mittelwände in Rähmchen einlöten, Begettungskästchen säubern und allgemein wieder alles für die kommende Saison vorbereiten, welche im März wieder beginnt.



Wir wünschen allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern schöne und besinnliche Tage, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022

**Gerhard Pichler**  
Obmann

## Aktuelles vom Imkerverein Hausruck-Nord

Der Honigertrag ist in diesem Jahr durch das schlechte Wetter im Mai und Juni weniger als sonst. Blütenhonig ist großteils ausgefallen. Waldhonig gab es regional verschieden.



Wir können die Anzahl der Imker mit unserem Programm Probe-Imkern jährlich etwas steigern. Die Gesamtzahl der Bienenvölker stagniert oder nimmt leicht ab. Ältere Imker reduzieren ihre Völker und Personen, die mit der Imkerei beginnen, haben in der Regel nur einige Bienenstöcke.

Wir unterstützen jeden Anfänger mit 100,00 für den ersten Bienenstock und mit 100,00 für einen Bienenkasten.

### Einige aktuelle Gedanken:

Durch den Klimawandel ist das Wetter extremer geworden. Wenig Übergang vom Winter in den Sommer dazu Starkregen und Hitzeperioden.

Seit Jahrzehnten gibt es eine Veränderung der Kulturlandschaft zu Monokulturen. Insekten finden dadurch wenig Nahrung. Durch oftmaliges Mähen gibt es keine Blumen mehr in den Wiesen. Der Rasenmäher oder viel Stein und Asphalt ist auch für Insekten nicht ideal. Ein großer Rückgang bei den Obstbäumen ist auch zu bemerken.



Unser Verein hat derzeit 44 Imker aus Geboltskirchen, Weibern, Aistersheim und Gaspoltshofen und betreut 4 Probe-Imker.

Felix Hager  
Obmann

## Goldhaubengruppe Gaspoltshofen 2021

Unser Goldhaubenjahr startete heuer im Juni mit dem ersten gemeinsamen Goldhaubenabend beim Café Mayer.

Neben den wenigen traditionellen Ausrückungen, wie der Fronleichnamprozession im Juni und dem Erntedankfest, haben wir uns im Sommer und Herbst zu unseren monatlichen Goldhaubenabenden getroffen.

Die diesjährige Frühjahrstagung vom Bezirk Grieskirchen, fand in Gaspoltshofen statt. Diese Frühjahrstagung mussten wir wegen des Corona-Lockdowns verschieben, und haben sie beim Danzer Wirt im August nachgeholt.

Das Erntedankfest feierten wir gemeinsam mit den Jubelpaaren, dem Musikverein und der Landjugend mit der Erntekrone in unserer Pfarrkirche Mitte September. Besonders freut es mich, dass wir hier viele Goldhaubenfrauen waren.

Einen wunderschönen Ausflug unternahmen wir im Oktober. Die Reise führte uns nach Steyr und Schlierbach. Dabei lernten wir eine andere Seite von der Stadt Steyr bei einer Führung kennen. Später verkosteten wir verschiedene Käsesorten im Stift Schlierbach.

Wir Goldhaubenfrauen haben beim ersten Adventssonntag selbstgebackene Weihnachtskekse bei der Kirche angeboten.

Einen herzlichen und lieben Dank an die Frauen unserer Goldhaubengruppe für die aktive Teilnahme.

Anni Fosodeder  
Obfrau

## Goldhauben und Hutgruppe Altenhof

### Was wir im Jahr 2021 alles gemacht haben:

Wir banden Palmbuschen die wir am Palmsonntag verkauften.

Unsere alljährliche Maiandacht gestalteten wir heuer „Im Namen des Regenbogens“

Ein paar gemütliche Kaffeerunden beim Mayer gab es auch.

### Jahreshauptversammlung:

Im Juli hatten wir unser Jahreshauptversammlung im Freien und anschließend ein kleines feines Grillfest.

### Kräuterweihe und Tag der Tracht

Am 15. August feierten wir die Kräuterweihe, und den Tag der Tracht.

Der Feierliche Wortgottesdienst wurde heuer vom Kinder- und Jugendchor Altenhof und von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Nach der Messe wurden die geweihten Kräuterbüschel verteilt und es gab ein gemütliches Beisammensein am Kirchenplatz.



Die Mädchen und Burschen vom Kinder- und Jugendchor Altenhof verwöhnten uns mit ein paar rhythmischen Liedern. Herzlichen Dank an Anita mit ihrem Chor! Danke fürs Mitfeiern in Tracht und Dirndlkleid.

### Erntedankfest

Wir durften das Erntedankfest verschönern. Bei diesem Auftritt zeigte sich die Vielfalt unserer Gruppe, von Goldhaube, Perlhaube, Florhaube, Hausruckviertler Huttracht, Altenhofer Festtracht mit Hut, Mädchenhaube und Mädchenband war alles dabei. Modernes und traditionelles ist kein Widerspruch. Es soll unser Ziel sein, dass Brauchtum und Tradition auch an unsere Jugend weitergegeben wird. Dazu brauchen wir Offenheit für Neues. Es soll auch Spaß machen Tracht zu tragen, um Tradition zu erhalten.



Im Jänner 2022 möchten wir wieder einen Dirndl- und Trachtennähkurs machen.

Bei Interesse bitte bei Brigitte Aigner melden!

Für den Zusammenhalt in unserer Gruppe und für die fröhlichen Stunden bei unseren Treffen die in dieser Zeit sehr begrenzt sind möchte ich mich herzlich bedanken.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2022 wünscht die Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof

**Brigitte Aigner**  
Obfrau



## Österreichischer SIEDLERVERBAND

**SIEDLERVEREIN Gaspoltshofen/Altenhof**

**Auch im Jahr 2021 verzichtete der Siedlerverein Corona bedingt auf geplante Veranstaltungen.**

Wir möchten allen Mitgliedern 3 Geräte in Erinnerung rufen:

- Zum einem das PV Reinigungsgerät. Standort bei Robert Schneeberger.  
Um die Leistung zu optimieren, ist es sehr sinnvoll die Anlage alle 2-3 Jahre zu reinigen. Der Wirkungsgrad sinkt sehr stark bei Verschmutzung.
- Weiters kaufte der Verein ein Pflaster-u. Flächenreinigungsgerät. Standort bei Ferdinand Seyfried.  
Das Gerät wird mit einem Benzinmotor betrieben, der eine Hochdruckpumpe antreibt. Man kann in sehr kurzer Zeit große Flächen reinigen.  
Notwendig ist nur ein Wasseranschluss mit mindestens 3,5 bar.
- Zu guter Letzt der Rasenkantenschneider. Standort Alois Mayr.  
Mit diesem Gerät kann man sehr effektiv die Ränder zwischen Rasen und Einfriedungen (Rasenkanten) beschneiden. Aber Achtung bei verlegten Mähroboterkabeln!

Die Verleihpreise findet ihr für alle Geräte in der Geräteliste.

Unser Verein hat derzeit 299 Mitglieder und wir würden uns über jede Neuanmeldung freuen.

Die Mitgliedschaft beim Siedlerverein bringt in jeder Hinsicht große Vorteile, da der Mitgliedsbeitrag pro Jahr von 19,00 eine gute Investition ist. Bei Interesse wendet euch bitte an den Vorstand.

Gerade bei Personen (Familien) die einen Hausbau planen ist es ein großer Vorteil Mitglied bei unserem Verein zu sein, da sie viele Rabatt Möglichkeiten nützen können.

Neben vielen anderen Tätigkeiten ist eine der Hauptaufgaben des Vereines das Verleihen der vereinseigenen Geräte an die Mitglieder.

Ein herzlicher Dank geht daher an alle Gerätewarte, die das ganze Jahr die ihnen anvertrauten Gerätschaften bestens warteten.

Der besondere Dank gilt den Funktionären und Helfern, ohne deren Unterstützung all die Aktivitäten nicht durchgeführt werden könnten.

**Die Vereinsleitung**  
**Norbert Werner**

## Schwarzes Kreuz – Ortsgruppe Gaspoltshofen



österreichisches **schwarzes kreuz**  
kriegsgräberfürsorge  
In Zusammenarbeit mit dem **BM.I<sup>9</sup>**

Der Präsident des Österreichischen schwarzen Kreuz ÖkRat Peter Rieser hat zum Vergangenen Jahr folgendes erklärt:

Geschätzte Freunde des ÖSK, werte Kameraden! Die Auswirkungen der Pandemie haben unsere Aktivitäten stark eingeschränkt. Wir mussten uns auf das Wesentliche, wie Gräberpflege im Inland, konzentrieren. Die Auslandstätigkeiten wurden eingestellt. Den österreichischen Dienststellen im Ausland, wie Botschaften und Militärattachés, danke ich für ihr Verständnis. Auch die befreundeten Organisationen im Ausland hatten die gleichen Probleme. Die Einbußen von ca. 2/3 der Sammelergebnisse bei der Friedhofssammlung 2020 wurden durch die Bundesregierung nur zum geringen Teil ersetzt. Rücklagen mussten aufgelöst werden, um die im Jahr 2020 bereits begonnenen, wichtigen Restaurierungsarbeiten abzuschließen. Das Bundesministerium für Inneres sowie die Bundesländer in der mittelbaren Bundesverwaltung haben Projekt bezogene Unterstützungen gewährt. Ein Soldatenfriedhof, der nicht gepflegt wird, ist in kürzester Zeit ein Naturpark. Wir

müssen zur Kenntnis nehmen, dass auch die Ehrenamtlichen nicht überall zur Verfügung stehen. Ohne ihre Unterstützung ist eine Betreuung der Soldatenfriedhöfe durch das ÖSK überhaupt nicht möglich.

Die Pflege und Erhaltung von Grabanlagen von Kriegsoffizieren, Soldaten und Zivilisten ist Erinnerungsarbeit und gehört zur menschlichen Kultur.

Die Mitglieder des Schwarzen Kreuz der Ortsgruppe Gaspoltshofen möchten sich sehr herzlich für die Spenden zu Allerheiligen bedanken.

Ihre Spenden sind ein wesentlicher Teil um diese wichtige Arbeit fortsetzen zu können.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022.

„Arbeit für den Frieden!“

**Bernhard Schrank**  
**Obmann**

## Kameradschaftsbund Altenhof – Rückblick 2021

So wie wir es im letzten Bericht versprochen hatten, haben wir das Jahr 2021 mit lautem Knall begrüßt. Ziemlich einsam, dafür mit ausreichend Abstand sind Werner Brandstätter, Robert Seyfried & Karl Hebedinger mit ihren Prangerstutzen auf der „Hefner-Leitn“ gestanden und haben, um der Tradition zu entsprechen, je 3 Salven abgeschossen. Mit jeder Salve schwang die Hoffnung mit – Hoffnung auf Normalität, und Hoffnung auf Verstärkung bei unserer reorganisierten Gruppe des Kameradschaftsbundes, der „Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“.

Zumindest Letzteres sollte sich früher als erwartet erfüllen. In Zeiten, in denen wir alle mehr oder weniger zum Nichtstun verbannt wurden, waren unsere Herren nicht ganz so untätig und konnten 2 weitere Kameraden begeistern, als Schützen mitzuwirken! Hubert Aigner und Philipp Möslinger haben sich nach reiflicher Überlegung ebenfalls einen Prangerstutzen gekauft.



Die Freude war groß und die erste gemeinsame Gelegenheit, diese einzusetzen ergab sich am 1. Mai als sich die „Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“ versammelten, um auch an diesem Tag jeweils 3 Salven abzufeuern. Das gute Wetter lockte ein paar wenige Zuseher an, die in ausreichend Abstand dem Geschehen folgten. Es war schön, dass wir wieder ein Stückchen Tradition zurückholen konnten. Auf unsere 5 Prangerschützen können wir schon sehr stolz sein und wir hoffen natürlich, noch den einen oder anderen Kameraden dafür begeistern zu können.

Der Rest der Mannschaft war auch nicht ganz untätig. Als wir dieses Jahr von der Gemeinde Gaspoltshofen bezüglich Flurreinigung um Unterstützung gebeten wurden, haben wir natürlich nicht nein gesagt. Am 3. April um 13:00 Uhr ist eine 7-köpfige Delegation des Kameradschaftsbundes aufgebrochen, um die Flure in Altenhof, Wiesfleck, Gröming inklusive Ödberg vom Müll zu befreien. Haben wir Werner anfangs noch be-

lächelt, als er den Traktor startete um die „Müllberge“ zu entsorgen, waren wir letztendlich doch froh darum. Nach nur 2 Stunden hatten wir doch einiges beisammen und mussten uns bei jedem einzelnen Stück doch sehr wundern, wie Menschen mit unserer Natur verfahren. Von Plastikmüll über Glasflaschen bis hin zu einem Kochtopf und sogar Autoreifen war alles dabei. Unser Bewusstsein für eine saubere Natur ist definitiv noch ein Stückchen gestiegen und wir alle laufen nun mit viel offeneren Augen durch unseren schönen Hausruck und hoffen auf Gleichgesinnte, die mit uns unsere Wälder und Wiesen künftig sauber halten!



Das nächste Mal rief uns ein eher trauriger Anlass auf den Plan. Eine Delegation der „Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“ nahm an der Trauer- und Gedenkfeier von Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger teil und erwies ihm die letzte Ehre.



Nach der Sommerpause wurden die Schaukästen am Kirchenplatz in Altenhof von Robert & Maria Seyfried grundgereinigt und das Kriegerdenkmal auf Vordermann gebracht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Gemeinde, die den Fahnenmast für uns nach vorne versetzt hat.



Nun war alles bereit für unseren nächsten großen Einsatz, die Heldenehrung mit Feldmesse und anschließendem Frühshoppen beim Mautschi. Der Wettergott meinte es gut mit uns, die Messe auf dem Kirchenplatz in Altenhof war gut besucht und die Heldenehrung wurde wieder mit 3 Salven unserer Prangerschützen begleitet.

Sehr gefreut hat uns die Einladung unseres Bürgermeisters Wolfgang Klinger, bei der Eröffnung der Teilstrecke des Geh- und Radweges der Haager Lies Mitte September mitzuwirken. Und so kam es, dass unsere Prangerschützen (die mittlerweile mit Johannes Groß um einen Schützen reicher geworden sind) die Abgeordneten-Delegation (Infrastruktur-Landesrat Mag. Günther Steinkellner, Agrar-Landesrat Max Hiegels-



berger, Sicherheits-Landesrat und Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger und die Bürgermeister der Anrainergemeinden) bei der Radl-Oim mit Salutschüssen empfangen haben. Es war ein kurzer prägender Auftritt, der unseren Bekanntheitsgrad auch bei anderen Vereinen steigerte.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass unsere Prangerschützen auch gerne bei anderen Vereinsveranstaltungen präsent sind und Salven abfeuern, sollte dies gewünscht sein. Einfach bei Werner Brandstätter melden.

Unser geliebter Kirtag ist leider wieder coronabedingt ausgefallen ... ABER aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wir hoffen inständig auf das Jahr 2022!

Am Samstag, 23. Oktober, fand die 1. (konstituierende) Sitzung des Oö. Landtags statt.

Bei dieser wurde Mag. Thomas Stelzer von den Abgeordneten zum Landeshauptmann gewählt und ange-lobt. Für unsere Kameraden Johannes Groß, Karl Hebedinger & Werner Brandstätter war es eine besondere Ehre, dabei sein zu dürfen. Sie haben bei dieser Ange-lobung gemeinsam mit den OÖ Prangerschützen einen Ehrenschatz abgeschlossen.



Landeshauptmann Thomas Stelzer beim Abschreiten der Front der OÖ Prangerschützen vor dem Landhaus Linz (BILD: Quelle: Land Oberösterreich)

Dies war also das Jahr 2021 – noch nicht ganz so wie es sein sollte, aber wir hoffen auf bessere Zeiten und deshalb werden wir auch am 1. Jänner 2022 das neue Jahr mit mittlerweile 6 Prangerschützen willkommen heißen! Wir würden uns freuen euch da zu sehen!

**Tamara Schmidler**  
Kameradschaftsbund Altenhof am Hausruck  
„Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“

# Nahwärme Gaspoltshofen eGen



anfallende Wärme an die Nahwärme geliefert und in das Wärmenetz eingespeist. Dies stellt einen Anteil von ca. 25% der von der Nahwärme ausgelieferten Wärme dar. Mit obiger Ankündigung waren wir gezwungen, die Auswirkungen zu überprüfen und daraus folgende Maßnahmen zum Ersatz dieser Wärmequelle zu entwickeln. Im November 2020 begannen wir in Zusammenarbeit mit der Energie AG ein Konzept zur Modernisierung unserer Anlage zu erarbeiten. Dieses umfasst im Wesentlichen eine Erhöhung der Effizienz unserer Öfen, eine weitere Reduktion der Staubemissionen und den Austausch der Steuerelektronik (diverse Komponenten der derzeitigen Steuerung sind nicht mehr lieferbar).

Die Heizsaison 2020/21 war geprägt durch einen nicht allzu strengen, jedoch sehr langen Winter. Der Wärmeverbrauch unserer Kunden lag bei 9.782 MWh. Dies sind ca. 17 % mehr als im Jahr davor. Es ist dies auch die höchste jemals jährlich erzeugte Wärmemenge. Die Zahl der Wärmebezieher stieg im Jahr 2020/21 um 5 auf 146.

Wichtig für weitere Interessenten sind die Änderungen der Förderungsrichtlinien beim Programm „raus aus Öl“, die im Februar 2021 veröffentlicht wurden. Mit dem Programm „raus aus Öl“ wird der Umstieg von fossilen Heizungssystemen auf CO2 neutrale Heizungssysteme im privaten Wohnbau gefördert. Die Förderung beträgt 35 %, maximal 5.000 der Umstellungskosten. Davon waren bis zum Ende des Jahres 2021 die Anschlusskosten an eine Fern-/Nahwärmanlage ausgenommen. Diese Einschränkung wurde mit der geänderten Richtlinie aufgehoben. Ende Oktober 2021 wurde nicht nur die Fortsetzung dieses Programms angekündigt, sondern der Maximalbetrag der Förderung soll sogar auf 7.500 erhöht werden. Ich hoffe, dass dies bei Erscheinen dieses Artikels noch gilt und die rechtliche Umsetzung am Laufen ist.

Daneben gelten die Förderungsrichtlinien des Landes unverändert. Vom Land OÖ wird jeder Anschluss mit 140.- je KW (maximal 2.800.-) und die Entsorgung des Ölkessels mit 1.000 gefördert.

Eine Änderung des EAG (Erneuerbare Energie Ausbaugesetz), die im Oktober 2020 angekündigt und im Juli 2021 beschlossen wurde, bedeutet das Ende der Stromerzeugung in Biogas Anlagen mit Ende 2024. Derzeit wird die bei der Stromerzeugung in der Biogas Anlage

Die Umbaumaßnahmen wurden im Mai gestartet und Mitte November abgeschlossen. Mit einer Ausnahme betreffen alle diese Umbauten nur das Innere des Heizhauses. Der neue Puffer jedoch, ist 20 m hoch, enthält 120.000 Liter Wasser und ist weithin sichtbar.

Wir sind zuversichtlich, dass mit diesen Änderungen der Grundstein für eine effiziente und zuverlässige Wärmeversorgung für die nächsten Jahre gelegt wurde.

Die zuverlässige Wärmeversorgung unserer Kunden erfordert kompetente und motivierte Mitarbeiter. Um unser Team zu verstärken, suchen wir nach wie vor einen Mitarbeiter, der interessiert ist, sich in die Technik der Wärmeerzeugung und Versorgung einzuarbeiten und in Absprache mit den anderen Mitarbeitern, anfallende Aufgaben spontan auszuführen.

Somit bedanke ich mich bei den Kunden für ihre Treue, bei den Mitgliedern für die zuverlässige Versorgung mit Hackgut und bei den Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022.

**Gerhard Bachinger**



Der Puffer wird angeliefert. Länge: 20m, Durchmesser 3,50m; Leergewicht: 15.400kg



2 Kräne heben den Puffer vom LKW in seine Standposition



Passen die Löcher auf die Schrauben?



Ja, der Puffer steht



Auch der Heizkessel wird neu ausgekleidet

Ein Mitarbeiter der Fa. Herbsthofer beim Einbau eines neuen Mixers im Gewirr der Leitungen



## FF Gaspoltshofen

Liebe Gemeindebürger\*innen

Wie auch im vergangenen Jahr zeichnete die Corona Pandemie das Feuerwehrjahr entscheidend (einschneidend) mit.

Die kameradschaftlichen Zusammenkünfte sowie auch die wöchentlichen Aus- und Weiterbildungsabende beschränkten sich auf ein Minimum bzw. in die weniger kritischen Jahreszeiten. Trotzdem können wir stolz auf rund 4.000 Ausbildungs- und Übungsstunden sowie 14 Leistungsabzeichen für unsere Aktiven Kameraden und 23 Leistungsabzeichen für unsere Jugendgruppe zurückblicken.



Auch einsatztechnisch stellte sich das Jahr (Stand 23.11.) mit 36 technischen und 12 Brandeinsätzen vergleichsweise ruhig dar. Weiters halfen wir auch vier Tage bei den Sanierungsarbeiten im Kindergarten mit.



Jedoch war nicht das ganze Jahr so stark von der Pandemie überschattet und so können wir auch mit Freude auf zwei erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken: Im August konnten wir, zu unserer und zur Freude aller Festbesucher, unseren Frühschoppen bei perfektem Wetter und neuem Besucherrekord abhalten. Ein Herzliches Danke noch einmal an alle Besucher für die Unterstützung und die Disziplin bei der Eingangskontrolle – bis (hoffentlich) nächstes Jahr!



Da das traditionelle 6-Bezirke-Jugendlager auch heuer nicht stattfand wurde durch die Jugendbetreuer der Gaspoltshofener Feuerwehren ein Gemeindejugendlager organisiert. Der Erfolg dieser drei Tage konnte durchaus in den freudigen Gesichtern der Kinder und Jugendlichen abgelesen werden. Hier ist vor Allem die großartige Vorbereitungsarbeit der Jugendbetreuer hervorzuheben. Dieses Jugendlager verdeutlichte wieder einmal den starken Zusammenhalt der fünf Feuerwehren in Gaspoltshofen!



Ob wir der lieb gewordenen Tradition des Austragens des Friedenslichtes nachkommen dürfen, steht derzeit noch nicht fest – auf alle Fälle wird es die Möglichkeit geben, das Licht aus Bethlehem „kontaktlos“ im FF Haus abholen zu können.

In diesem Sinne wünschen wir euch/Ihnen und uns allen ein baldiges Ende der aktuellen Situation, viel Gesundheit und Kraft für ein gutes Jahr 2022!

**Eure Kamerad\*innen der FF Gaspoltshofen**

## Freiwillige Feuerwehr Affnang

Das Jahr 2021 hat für uns alle leider so begonnen, wie das Jahr 2020 geendet hat: mitten im Lockdown feierten wir mehr oder weniger mit unseren engsten Familien, oder eben doch alleine, den Start ins neue Jahr. Mit der Hoffnung auf Besserung schauten wir allerdings trotzdem relativ Positiv in die Zukunft.

### RÜCKBLICK 2020

Traditionell an Weihnachten starteten wir mit unserer Friedenslicht-Aktion. Nach langem hin und her, ob wir während der Pandemie von Haus zu Haus wandern sollen, haben wir uns dafür entschieden, dass wir unter Einhaltung sämtlicher damals geltenden Regeln trotzdem jeden Affnanger den Zugang zum Friedenslicht ermöglichen wollen. Die daraus erhaltenen Unterstützungen und Einnahmen haben wir daraufhin im Juli 2021 an unseren Kindergarten gespendet. Die Kindergruppen erhielten von dieser Spende ein Holzpferd, sowie dafür passende Pferdeleinen.

Einen großen Dank möchten wir auf diesem Wege nochmal unserer Jugendbetreuerin Anita Prechtl für ihr Bemühen rund um die Friedenslicht-Aktion aussprechen!



### JUGEND

Ende März ging es mit unserer Jugendgruppe nach Haag/Hr., welche dort an einem Wissenstest teilnahm. Wir dürfen unseren Nachwuchsmitgliedern zu 4\* Silber und 3\* Bronze gratulieren. Doch das feiern musste noch warten, den es stand schon der nächste wichtige Termin an: am Nachmittag des selben Tages machten wir noch einige Meter bei der traditionell im Frühjahr stattfindenden „Hui statt Pfui“ – Aktion der Gemeinde.



Am 11. September fand wieder einmal ein Bezirks-Feuerwehr-Leistungsbewerb statt. Gemeinsam mit der der FF Altenhof/Hr. fuhren wir nach St. Agatha und stellten zwei Gruppen, die an dem Bewerb teilnahmen. Das Besondere war wohl, dass eine dieser Gruppen zum ersten Mal bei einem Leistungsbewerb im Einsatz war. Die zweite Gruppe absolvierte den Bewerb in den Klassen Bronze und Silber. Unsere Jugendgruppe hofft, dass 2022 wieder mehr Bewerbe stattfinden können.

### JUGENDLAGER

Das traditionelle Jugendlager vom Bezirk musste leider Pandemiebedingt heuer schon zum zweiten Mal in Folge abgesagt werden, doch wir, und vor allem unsere Jugend, wollten uns/sich das nicht nehmen lassen. Aus diesem Anlass haben sich alle fünf Feuerwehren von Gaspoltshofen zusammengeschlossen und ein Gemeinde-internes kleines Jugendlager organisiert. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ waren über 50 Jungfeuerwehrmitglieder vom 20.-22. August in Hörbach beim Areal der Familie Heftberger vertreten. Die Organisatoren haben unserer Jugend ein abwechslungsreiches Programm geboten: von einem Klettergarten, zum Badenachmittag, einer zweitägigen Olympiade, bis hin zum Bierkistenklettern war alles dabei. Durch einen regnerischen Start in den Sonntag war beim Rutschen über die Siloplanen gleich mehr Spaß geboten, und beim Rasenmähertraktor-Geschicklichkeitsfahren zeigten alle Beteiligten vollen Einsatz. Zum Abschluss des Jugendlagers fand Sonntagabend noch eine Grillerei mit den Eltern statt. Ich möchte hier nochmal im Namen der FF-Affnang ein riesen großes Dankeschön an alle Beteiligten, Organisatoren, Eltern, Kinder, Jugendbetreuer, und vor allem der Familie Heftberger für das grandios-organisierte interne Jugendlager aussprechen.



### FORTBILDUNGEN

Anfang des Jahres absolvierten in Summe 10 Kameraden/innen die Ausbildung zum Funklehrgang. Nach einigen Online-Schulungen und einer interner Ausbildung erfolgte im April die Abnahme durch das Abschnittsfeuerwehrkommando in Aistersheim.



Im Juli durften wir unseren Mitgliedern Lisa und Fredi Jun. Armingier und Michael Famler zum FULA – Funkleistungsabzeichen in Bronze gratulieren. Die Abnahme fand in der Landesfeuerwehrschule in Linz statt.



### ÜBUNGEN

Im März fand eine interne Einsatzübung in der Ortschaft Grub zu Thema Verkehrsunfall statt.

Im April waren wir bei unserer Monatsübung bei der Tischlerei Minihuber GmbH zu Besuch. Mittels Firmenbesichtigung wurden auf mögliche Gefahrenquellen aufmerksam gemacht.



Im Juni hatten wir in eine gemeinsame Übung mit der FF Altenhof/Hr., bei der wir uns für den Ernstfall mit dem Wasserwerfer der Altenhofer vertraut machten.



Eine Atemschutzübung hatten wir im September bei der Firma Schmalwieser.

Im Oktober haben wir uns mit dem Thema Blackout beschäftigt. Dazu fand eine Übung im FF-Haus statt, welches nur mit Notstrom versorgt wurde.



### ANKAUF EINES NEUEN Kleinlöschfahrzeuges

Da es sich hierbei um ein sehr komplexes Thema handelt, beschlossen wir ein Team zusammenzustellen, das sich ausschließlich mit dem Thema Autokauf befasste, und für wichtige Entscheidungen herangezogen wurde. Als alle Fragen geklärt waren, konnten wir voller Freude unser KLF-A endlich in Auftrag geben. Der Mercedes Benz mit der gewünschten Ausstattung wird im Jahr 2022 an uns geliefert. Auf diesem Weg möchten wir uns noch bei der Gemeinde Gaspoltshofen und auch bei den Kameraden Herbert Mittermayr, Christoph Kurzböck und Helmut Riedl für die gute Zusammenarbeit bedanken.

### WALDFEST

Nach dem Ende des 3. Lockdowns war das Thema Waldfest auf unserem Tisch. Wir waren uns lange unentschieden, ob wir während einer Pandemie unser traditionelles Waldfest im August organisieren sollen. Relativ schnell haben wir festgestellt, dass Feuerwehren der Gemeinde-Nachbarn, bzw. vor allem auch alle anderen vier Feuerwehren von Gaspoltshofen ihre jährlichen Events planen, organisieren und auf jeden Fall durchziehen. Zum Leid der Gaspoltshofner verkündeten wir dann schließlich, dass auch heuer wieder kein Waldfest stattfinden wird. Aus diversen privaten Gründen mussten die Bürger auf unser Fest verzichten, aber wir können euch versprechen: Wir kommen wieder und sind schon im Waldfest-Fieber!

Die FF Affnang wünscht euch allen ein frohes, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes, unfallfreies neues Jahr 2022!

AW Alfred jun. Famler

## Jahresbericht 2021 der FF Höft

Erstmals fand, aufgrund der geltenden Covid\_19 Maßnahmen 2021, keine Jahreshauptversammlung der FF Höft statt. Im Frühjahr musste auf viele Übungen und interne Weiterbildungen verzichtet werden. Trotz dieser Einschränkungen stand das gesunde Miteinander im Vordergrund. Umso größer war die Freude, als ab dem Frühsommer diese Beschränkungen entschärft wurden. Ein Dankeschön möchte ich hier allen Mitgliedern zukommen lassen, die sich im Sinne der Allgemeinheit und zum Schutz des Nächsten, die geltenden Schutzmaßnahmen wahrgenommen und auch umgesetzt haben. Nur so konnten wir einen gemeinsamen Sommer genießen.

### Einsätze, Übungen und Ausbildung

Bis Ende Oktober zählte die FF Höft acht technische Einsätze. Wir bitten um Verständnis, dass wir, wie gewohnt, keine detaillierten Berichte und Fotos veröffentlichen. Bei den Einsätzen haben wir betroffene Personen in Ihrer akuten Notlage mit unserer Soforthilfe geholfen. Besonders geprägt war der Sommer durch die Unwetterschäden, verursacht durch Hochwasser und Hagel. Unsere Wehr half hier gemeindeübergreifend. Überschwemmte Keller, durchlöchernde und teils abgedeckte Dächer fanden wir vor. Die Natur zeigte heuer ihre ganze Kraft. Die Schlagkraft aller Feuerwehren und ihre Mannschaftsstärke waren hier in den ersten Stunden der Katastrophe für viele Hilfsbedürftige der erste Lichtblick.

Zu Beginn 2021 konnte nur begrenzt Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert werden. Ab dem Frühsommer wurden in kleinen Einheiten laufende Gerätekontrollen und Einsatzbesprechungen abgehalten.

### 2021 stand im Zeichen der Jugendausbildung

Die 2020 neu gebildete Jugendgruppe konnte heuer ihr Wissen und ihren Zusammenhalt erweitern. In monatlichen internen Übungen wurden unsere 10 Mädels und Jungs weiter an das Basiswissen der Feuerwehr herangeführt. Mit Theorie und praktischen Übungen werden taktische und praktische Handgriffe gelernt. Was das Feuerwehrlernen ausmacht, sahen sie bei unserem Höfter Sommerfest. Wenn Jung und Alt zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen, wachsen kameradschaftliche Beziehungen. Egal, ob beim Aufbau, beim Bewirten oder auch beim Zusammenräumen.

Diesen besonderen Zusammenhalt stellte unsere Jugend auch beim Jugendlager in Hörbach unter Beweis. Die Jugendbetreuer unserer fünf Gaspoltschhofner Wehren planten, organisierten und betreuten für 50 Kinder

ein unvergessliches Wochenende, welches ohnehin zum Highlight des Jahres wurde. Zahlreiche Stunden flossen in dieses Projekt, viele großartige Spiele und Stationen wurden durchgeführt. Der Spaß stand hier im Vordergrund, auch bei den Betreuern. So soll Zusammenarbeit funktionieren. Herzlichen Dank dem Organisationsteam, den vielen Helfern aber auch den zahlreichen Sponsoren.

Der erste Platz bei der Lagerolympiade wurde entsprechend gefeiert.

Als kleines Dankeschön erhielt unsere Jugendgruppe eine einheitliche neue Jugendjacke, einen eigenen Feuerwehrrucksack und das neue Feuerwehrjugendleiberl. Tolle Leistungen müssen auch belohnt werden.

Wenn ihr auch Lust habt, meldet euch einfach bei uns. Ab dem 8. Geburtstag ist der Beitritt möglich.

Wir würden uns sehr freuen!

(HBI Josef Pötzlberger, Tel. 0650 /26 33 148)



### Höfter Sommerfest; 120 Jahre FF Höft

Am 20.01.1901 wurde die FF- Höft gegründet. Dieses Jubiläum konnten wir mit unserem Höfter-Sommerfest auch entsprechend feiern. So wie wir es am liebsten haben. In einem gemütlichen Rahmen, mit Freunden und natürlich bis in die Morgenstunden. Ein offizieller Festakt war leider nicht möglich.

Die Trattnachtaler gestalteten die musikalische Umrahmung unseres Dämmerchoppens. Neben einer gut besuchten Weinlaube wurde auch die Bar gestürmt. Einfach wieder einmal feiern unter Einhaltung der 3G Regeln. Nach einem Pausentag, auch wir werden älter, fand am Sonntag unser Frühschoppen mit der witterungsbedingten „Stadlmesse“ statt. Für eine gute Stimmung sorgten die Stodlberga Fliagnpracka. Kulinarisch verwöhnten wir unsere Gäste mit Steckerlfisch und Ko-telett.



Wir danken den zahlreichen Gästen aus Gaspoltshofen und Umgebung, die durch ihren Besuch und ihrer guten Laune den Erfolg der Veranstaltungen ermöglichen.

### Interne Grillfeier und Festabschluss

Um die geselligen Defizite seit April 2020 etwas auszugleichen und als Dankeschön für die zahlreichen Helfer- und Arbeitsstunden trafen wir uns Anfang September zu Grillhenderl und Bier. In vielen Gesprächen hörte man immer wieder die Worte, „schau laung nimma gsehn“. Man hat die Freude und positive Stimmung der Gemeinsamkeit gespürt. Einfach wieder „unkompliziert“ zaumsitzn.

Auf diesem Wege darf ich mich auch bedanken für die Disziplin und Ehrlichkeit im Zuge der gesetzlich notwendigen 3G Kontrollen. So wurde bei den ganzen Veranstaltungen kein positiver Fall bekannt.

### Höfter Advent

Schwierig gestaltete sich heuer die Planung des Höfter Advents. Nach einigen Besprechungen kamen wir zum Entschluss, aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen und den damit verbundenen Maßnahmen, die Veranstaltung abzusagen.

Abschließend ist zu sagen, dass wir auf ein sehr durchwachsenes Jahr 2021 zurückblicken. Unser aller Leben war geprägt von Veränderung und Anpassung. Zwei Faktoren als Basis für Verunsicherung. Verunsicherung ist leider auch der Nährboden für Spaltung. Die Feuerwehr als Einheit ist für einen kameradschaftlichen und wertschätzenden Umgang untereinander bekannt. Trotz unterschiedlicher Meinungen Einzelner, steht stets das Wohl aller im Vordergrund. Kein Pilotprojekt, sondern gelebte Tradition!

Viele gesellige Stunden konnten wir heuer nur mit Einschränkungen abhalten. Nur aufgrund der Bereitschaft aller, konnten wir so generationsübergreifend Gemeinschaft leben.

Wir werden auch 2022 unseren „Höfter Weg“ der Hilfsbereitschaft und der Geselligkeit weitergehen, allzeit bereit sein und mit Engagement und Leidenschaft an die Aufgaben herangehen.

Achtet bitte auf Euch und Eure Mitmenschen und bleibt gesund.

Die FF Höft wünscht allen eine ruhige, sichere und besinnliche Weihnachtszeit inmitten eurer Familien und Freunden.

2022 steht im Zeichen des Jupiters. Laut 100-jährigen Kalender bekannt für ertragreiche Ernte. Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

AW Lehner Thomas  
Schriftführer der FF-Höft



## FF Hörbach

### Rückblick auf das Jahr 2021:

Zu folgenden Einsätzen wurden wir im vergangenen Jahr gerufen:

- 19.01.2021 Verkehrsunfall bei Fa. Schlüsselbauer
- 26.01.2021 LKW Bergung L135 (Höhe Einfahrt Eggerding)
- 08.04.2021 Verkehrsunfall Schwanenstädter Kreuzung
- 05.06.2021 Aufräumarbeiten nach Starkregen (Fa. Schlüsselbauer Richtung Oberseling)
- 14.06.2021 Ölspur binden (Höhe Biogasanlage)
- 21.07.2021 Motorradunfall Steindlberg
- 30.08.2021 Ölaustritt Traktor (Hörbach)
- 09.11.2021 Brand einer Hackgutanlage in Hinterleiten



### Abbrucharbeiten im Kindergarten Gaspoltshofen

Am Freitag 18. Juni und Samstag 19. Juni kamen wir gemeinsam mit den Kameraden der örtlichen Feuerwehren im Kindergarten zusammen. Der Estrich in den Gruppenräumen wurde herausgestemmt um den Einbau einer Fußbodenheizung zu ermöglichen. Diese Fußbodenheizung war ursprünglich nicht im Budget vorgesehen, doch auf Interventionen einiger Eltern wurde dies aufgrund der Mithilfe der örtlichen Vereine ermöglicht.



### Sommerfest mit Staßenstockturnier von 23. – 24. Juli 2021

Am Samstag 23. Juli war es endlich wieder soweit – das Straßenstockturnier hat stattgefunden! So versammelten sich die 104 Stockschützen aufgeteilt auf 26 Moarschaften und etliche Zuschauer am Festgelände der Familie Heftberger in Hörbach.

Die Moarschaft Bachmanning 1 hat gewonnen, gefolgt von Meggenhofen 2 und der FF Heiligenberg. Die Moarschaft der FF Hörbach erreichte den stolzen neunten Rang!!

Der Wettergott meinte es an diesem Wochenende besonders gut mit uns, und lies auch am nächsten Tag die Sonnen für uns scheinen. Somit hatten wir optimales Frühschoppen Wetter! Musikalisch umrahmt von den Trattnachtalern genossen Jung und Alt diese Veranstaltung.



Gerne laden wir auch nächstes Jahr wieder ein. Unser Sommerfest findet am Wochenende vom

de vom

30. – 31. Juli 2022 statt. Wir freuen uns auf Euren Besuch!





**Jugendlager von 20. – 22. August 2021 in Hörbach**

Auch im Jahr 2021 entfiel leider das spektakuläre Bezirksjugendlager. Dass die Gaspoltshofner Feuerwehrjugend trotzdem nicht ganz darauf verzichten musste, haben sich unter den Jugendbetreuern der 5 örtlichen Feuerwehren einige kreative Köpfe gefunden, welche ein umfangreiches Programm für unsere Jüngsten zusammenstellten.

Familie Heftberger stellte das Festgelände für diese einzigartige Veranstaltung zur Verfügung.

**Ausbildungen Jugend 2021:**

11.09.2021

Feuerwehr Jugendabzeichen in Bronze:  
Wolfgang Hofmayr

27.03.2021

Wissenstestabzeichen in Silber:

Marlene Mohrwind und Maximilian Heftberger

Außerdem wurde unsere Jugend mit der neuen Feuerwehrbekleidung (blau) ausgestattet.



**Ausbildung Aktiv 2021:**

26.01.2021

Kommandanten-Weiterbildung: HBI Josef Heftberger

05.05.2021

Atemschutzlehrgang: FM Helmut Schamberger jun.

10.07.2021

Funkleistungsabzeichen Bronze: HBM Thomas Gerl und HBM Christoph Mohrwind

03.09.2021

Bewerterschulung: HBI Josef Heftberger

27.09.2021

September 2021 Katastrophen Seminar1 im LFK:  
HBI Josef Heftberger

16.11.2021

5,5t Lenkerausbildung: HBM Josef Gerstmayr,  
HBM Christoph Mohrwind und AW Karl Mohrwind

Die Kameraden der FF Hörbach wünschen ein ruhiges, unfall- und stressfreies Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022.

Josef Heftberger

# Freiwillige Feuerwehr Altenhof – JAHRESRÜCKBLICK 2021



Wie auch im Jahr 2020 war unser Feuerwehrsysteem durch die „Lockdowns“ ausgenommen von Einsätzen auf ein Minimum heruntergefahren worden. Neben den alltäglichen Tätigkeiten der Feuerwehr haben wir beschlossen, die oberen Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses zu sanieren. Die Fertigstellung im Jahr 2022 sieht einen großen Besprechungsraum mit angrenzenden Sanitäräumlichkeiten vor.

Da heuer das Jugendlager für die Feuerwehrjugend erneut abgesagt wurde, haben sich die Jugendleiter unserer fünf Feuerwehren verabredet und für alle Feuerwehr-Kids der Gemeinde ein eigenes Jugendlager in Hörbach organisiert.

### Einsätze

Das Jahr 2021 stellte das Können und die Geschicklichkeit unserer Feuerwehr in mehreren Einsätzen und Ausbildungen erneut auf die Probe. So mussten wir zu fünf Brandeinsätzen und neun technischen Einsätzen ausrücken. Mitunter waren wir in Oberwödling, um bei den Aufräumarbeiten nach den schweren Unwettern im Sommer mitzuhelfen. Nur ein paar Fotos, um kurze Eindrücke über die erfolgten Arbeiten der Feuerwehr zu bekommen.

### Ausbildung

Um den Herausforderungen der Einsätze professionell entgegenzutreten zu können, wird ein Großteil unseres Feuerwehrlebens in die Ausbildung investiert. Mit diesem Ziel vor Augen – der Bevölkerung zu helfen – wurden auch heuer wieder einige Übungen und Ausbildungen absolviert. Leider waren durch Corona aber zahlreiche Übungen abgesagt worden. Alle Einsatzabschnittsprüfungen, Gemeindefübungen und ein Großteil der Übungen im eigenen Haus konnte aus sicherheitstechnischen Gründen nicht abgehalten werden.



Nichts desto trotz können wir, sowie auch alle anderen Wehren in unserer Gemeinde, auf die gute und stabile Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde vertrauen und so sind auch mit weniger Übungen alle Einsätze erfolgreich zu meistern.

Einige besonders interessanten Ausbildungen waren aber heuer auch wieder dabei. Im Jänner starteten die Übungen und Vorbereitungen für die Leistungsüberprüfung für Technische Hilfeleistung (THL), welche Ende Februar durchgeführt wurden. Hierbei durften sieben Kameradinnen und Kameraden ihr Können unter Beweis stellen. Seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos wurde die Überprüfung erfolgreich abgenommen. Des Weiteren erwarb heuer eine Kameradin das Funkleistungsabzeichen in Bronze und wir haben zwei neue „C-Fahrer“ (LKW) dazugewinnen können. Über alle Einsätze und Aktivitäten kann auf unserer Homepage ([www.ff-altenhof.at](http://www.ff-altenhof.at)) nachgelesen werden.

### Vorankündigungen

Friedenslichtaktion am	24. Dezember 2021
Fahrzeugsegnung	10. Juni 2022
Liga-Bewerb	11. Juni 2022
Frühschoppen	12. Juni 2022

Die Freiwillige Feuerwehr Altenhof wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2022.

### AW Deisenhammer Andreas





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



## Katholische Jugend Altenhof am Hausruck

Wie schon viele mitbekommen haben, gab es einen erneuten Wechsel in der Leitung. Eva Deisenhammer hat aufgrund ihres begonnenen Studiums die Leitung zurückgelegt. Diese wurde von Florian Polzinger übernommen. Eva wird der Jugend weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleiben. Ich danke ihr für die Zusammenarbeit. Zudem dürfen wir auch unsere neue Schriftführerin Edith Grabner und Kassierin Daniela Maurer recht herzlich in unserem Team begrüßen.

### Was noch so passiert ist!

Im letzten Quartal 2020 bekamen wir unsere erste eigene Jugendkleidung bestehend aus Pullover & T-Shirt, die wir heuer durch weitere Artikel erweitern.



Die momentane Situation macht uns das Vereinsleben nicht einfach, aber wir machen das Beste draus. Wie unser Osternestl verstecken und Eier verteilen bei der Pfarrkirche Altenhof.



Im Mai gestalteten wir unsere erste Maiandacht.



Nach einer wetterbedingten Verschiebung war es im August dann so weit. Wir durften unser Sommerfeuer unter Einhaltung der Covid-19-Vorschriften machen.



Aufgrund der aktuellen Corona Situation haben wir beschlossen unser Martinsfest mit Umzug auf nächstes Jahr zu verschieben.

Unser alljährlicher Nikolaus & Krampus Besuch steht auch wie letztes Jahr wieder im Kalender. Wir bekamen heuer ein neues Nikolausgewand neue Utensilien.



Am meisten freuen wir uns auf unser jährliches Glühweinstandl das wir heuer hoffentlich wieder machen dürfen.

Bedanken möchten wir uns bei allen für die großartige Unterstützung.

Anna & Florian sprechen einen besonderen Dank an jedes Jugendmitglied aus, für die Einsatzbereitschaft und den Zusammenhalt in dieser nicht einfachen Zeit.



### Wer wir sind?

Wir sind ein bunter Haufen an Jugendlichen - „EINE GEMEINSCHAFT - EIN TEAM“  
Auf ein erfolgreiches Jahr 2022!

Eure Katholische Jugend Altenhof/H.,  
Anna Haas  
Obfrau

## Landjugend Gaspoltshofen

Das Landjugendjahr 2020/21 neigt sich dem Ende zu. Auch wenn der Landjugendalltag auch heuer noch nicht eingekehrt ist, machten wir das Beste draus und schafften es trotz allen Regelungen ein sehr erfolgreiches und produktives Jahr hinzulegen.



Eines der Highlights war bestimmt das „Forst Fest 2.0 & Landesentscheid Forst“ am 18. Juli am Firmengelände von Hackgut Möslinger GmbH. 70 Teilnehmer zeigten beim Landesentscheid ihr Geschick und Genauigkeit im Umgang mit Axt und Motorsäge. Nach acht verschiedenen Stationen - Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Geschicklichkeitsschnitt, Fallkerb- & Fällschnitt, Durchhacken und Fachtheorie- ging es an den Finalbewerb, Entasten, wo sich schlussendlich der Bezirk Schärding in der Herrenwertung und der Bezirk Kirchdorf in der Damenwertung den Landessieg nach Hause holte.

Trotz strömenden Regens am Vormittag blieben die Besucher nicht aus. Wir konnten einen tollen Erfolg vom Früh- und Dämmerchoppen mit Barbetrieb verzeichnen und unser 70jähriges Bestehen der Landjugend Gaspoltshofen gebührend feiern.

Danke nochmals an ALLE Besucher, Freunde der Landjugend, externe Helfer und Sponsoren.



Das zweite Highlight ist unser Tatort Jugend Projekt mit dem Namen „alte Bahnschienen reloaded“. Rund 300 Arbeitsstunden wurden von der Planung, Beschaffung der Materialien bis zur Fertigstellung von 9 Mitgliedern investiert.

Wir verfolgten ein Ziel die Gestaltung von etwas Nützlichem, einen Beitrag für die Gemeinde und ein neuer Nutzen von alten Bahnschienen.

Entlang vom neuen Geh- und Radweg der Haager-Lies-Trasse befinden sich unsere insgesamt 5 Projektstücke. Dabei handelt es sich um drei große Rastbänke und zwei Ortsschilder. Auf den Schildern ist der Umriss der Gemeinde mit dem eingezeichneten Abschnitt vom Radweg, inklusive „Griaß Di“ und „Pfiat Di“ zu sehen. Die Schilder wurden an zwei alten Bahnschienen der Haager Lies befestigt.

PS: Wir g'frein si wennts mal vorbeiradelts und eich de Projekte in Natura anschauts!

### Was war sonst so los bei uns?

Im März waren wir mit einer Gruppe bei der „Hui statt pfui“ Flurreinigungsaktion vertreten.

Im Mai haben wir an zwei Terminen dem Kindergarten beim Umsiedeln geholfen, konnten Ende August beim Bezirksentscheid Agrar- und Genuss zwei erste Plätze ergattern und konnten somit am Landesentscheid in St. Florian teilnehmen.

Wir veranstalteten im August unsere jährliche Sommergrillerei, spielten beim Asphaltstockturnier in Hörbach mit und konnten im September unser Fest „Party Wee- kend“ veranstalten.

Das Jahr 2021, ein etwas ruhigerer Start und zum Ende hin konnte trotzdem vieles in die Tat umgesetzt werden.



Eure Landjugend Gaspoltshofen

## Schäferhundeverein

### Gaspoltshofen

Wie auch im letzten Jahr hatten wir in Bezug auf Covid-19, wieder nicht viele Veranstaltungen.

Wir konnten heuer mit unserem Junghundekurs zwar im März starten, leider mit nur wenigen Teilnehmern.

Dann hatten wir im Juli unsere Vereinsprüfung, es traten 13 Starter an und wir konnten wieder die weiße Fahne hissen, das Training davor hat sich also bezahlt gemacht, und machte sehr viel Spaß.

Wir nutzten die etwas ruhigere Zeit, um unsere Kursleiterin Frau Stefanie Schauer auf Seminare mit abschließender Kursleiterprüfung zu schicken, wir bedanken uns dafür sehr herzlich, da dies alles in der Freizeit unserer Kursleiter ist und diese sich dann unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Wir legten den Fokus wieder in die Junghundeausbildung und unterstützten die teilweise neuen Hundeführer dabei, dass deren Hunde zu familien- und kinderfreundlichen Hunden heranwachsen konnten. Das ist uns sehr wichtig.

Wir freuten uns sehr über den Zuwachs in unserer Ortsgruppe und da hatten wir ein freudiges Ereignis zu verkünden und möchten Familie Wiesinger nochmals sehr herzlich zu ihrem B-Wurf vom Danzer Garten gratulieren.

Auch ein zweibeiniger Nachwuchs kam bei der Familie Wiesinger dazu, wir gratulieren zur Tochter, somit ist hoffentlich wieder eine junge Hundeführerin geboren.

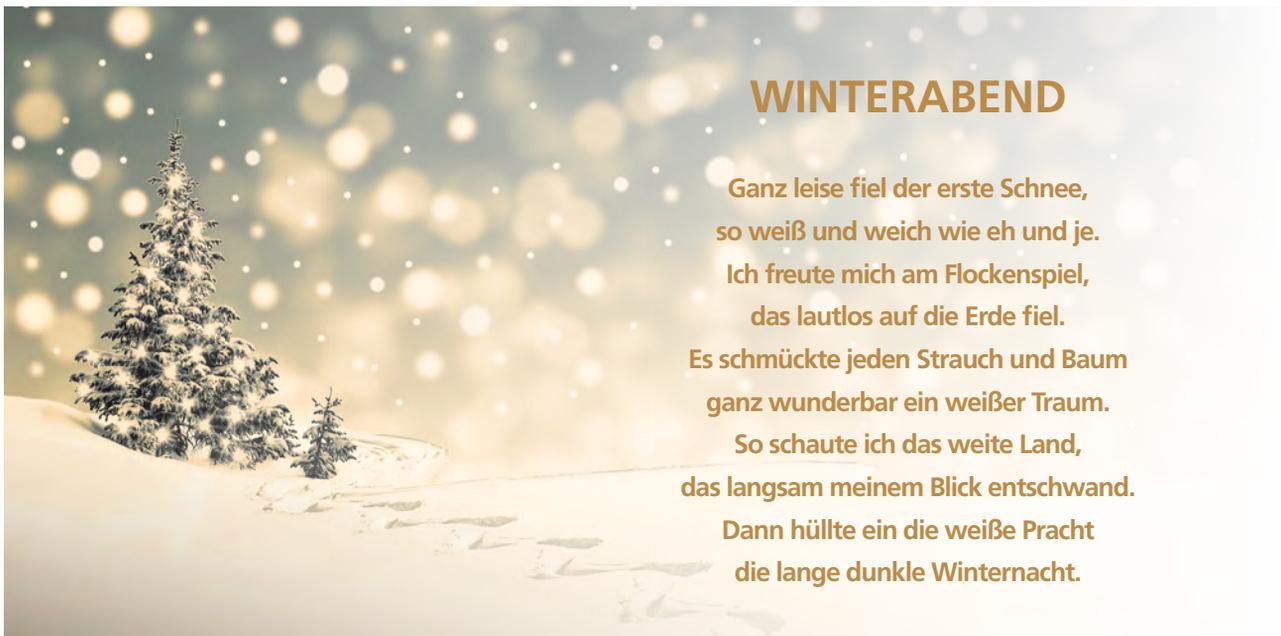


Weiters ließ Frau Viktoria Waldhör ihren Django vom Retzerland im Juli ankören, wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg. Somit ist in unserer Ortsgruppe wieder ein zuchtauglicher Rüde, wir hoffen auf viele Nachkommen und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Auch heuer konnten wir wieder unsere, schon weit außer Landes bekannte, 5. OÖ Meisterschaft im Bringholzwerfen veranstalten, auch der Wettergott meinte es gut mit uns. Es waren wieder 18 Moarschaften, das heißt 72 Bringholzwerfer. Der OG Rauch und Friends durften wir zum Sieg gratulieren, zweiter wurde der Platzer Stammtisch und die Huamas belegten den dritten Platz.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei allen die uns so tatkräftig unterstützten ganz herzlich bedanken, ohne die Hilfe von so fleißigen Helfern wäre so eine Veranstaltung unmöglich.

**Bleibts xund!!!**  
**SVÖ Gaspoltshofen**  
**Sabine Lehner**



### WINTERABEND

Ganz leise fiel der erste Schnee,  
so weiß und weich wie eh und je.  
Ich freute mich am Flockenspiel,  
das lautlos auf die Erde fiel.  
Es schmückte jeden Strauch und Baum  
ganz wunderbar ein weißer Traum.  
So schaute ich das weite Land,  
das langsam meinem Blick entschwand.  
Dann hüllte ein die weiße Pracht  
die lange dunkle Winternacht.

## Union Gaspoltshofen Sektion Fußball

Nach über einem Jahr gibt es endlich wieder erfreuliche Fußball-News in Gaspoltshofen.

Die abgesagten Saisons 2019/20 und 2020/21 liegen zum Glück hinter uns und wir konnten mit neuer Kraft und Motivation in die Herbstsaison 2021 starten. Da man uns ganze zweimal um den Meister- bzw. Herbstmeistertitel brachte, hatten wir von Anfang an nur ein Ziel – erneut um den Titel zu kämpfen!

Nachdem uns Ervin Begic nach der letzten Herbstsaison überraschend verlassen hatte, trat Daniel Schoberleitner das Traineramt an.

### Kampfmannschaft

Blickt man auf die Saison zurück können sich die Ergebnisse der Mannschaft durchaus sehen lassen.

Gleich Ende Juli konnte die Schoberleitner-Elf im Landescup gegen den OÖ-Ligisten Edelweiß Linz ihr Können unter Beweis stellen und diesen mit einem Ergebnis von 4:2 nachhause schicken.

Im darauffolgenden Spiel gegen den SK Admira Linz (Landesliga) endete für die Union der Cup und man konnte sich mit gestärktem Selbstbewusstsein auf die Meisterschaft konzentrieren.

Aus zwölf gespielten Matches ging man ganze zehn-



mal als Sieger hervor. Lediglich zwei Spiele endeten mit einem Remis. Damit führt die Union die Tabelle mit 32 Punkten und einem Torverhältnis von 52:8 an und ist verdienter Herbstmeister der 2. Klasse Mittwest.

Mit 12 Toren ist Josef Jedinger unser bester Torschütze, dicht gefolgt von Christian Bamminger mit 10 Toren. Somit verabschiedet sich die Mannschaft in die wohlverdiente Winterpause und freut sich auf die bevorstehende Frühjahrssaison 2022.

### Reserve

Die Reservemannschaft befindet sich nach sechs Siegen und vier Niederlagen mit 18 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Somit fehlen lediglich 6 Punkte auf den Tabellenersten, was bedeutet, dass für die kommende Frühjahrssaison noch alles möglich ist.

Jasmin Decker  
UNION Sektion Fußball

## UNION Sektion Langlauf

Die nächste Langlaufsaison steht vor der Tür und wir sind für die Saison 2021/22 gut gerüstet. Der Skidoo und das Spurgerät wurden bereits im Frühling gewartet und modernisiert.

Um bei schlechten Schneeverhältnissen eine bessere Spur errichten zu können, wurden sogenannte Profilvorformer angeschafft, montiert und mit positivem Erfolg getestet.

Auf eine schneereiche und unfallfreie Saison freut sich die Sektion Langlauf.

Nutzen Sie die Gemeindemedien um zu sehen, ob die Loipen gespurt und befahrbar sind oder nicht!

[www.facebook.com/gaspoltshofen](https://www.facebook.com/gaspoltshofen) oder den QR-Code zur Homepage der Marktgemeinde



## Wassergenossenschaft

### Gaspoltshofen

Herr Karl Oberndorfer legte nach langjähriger Tätigkeit seine Funktion als Wasserwart zurück. Ein herzlicher Dank für seinen unermüdlichen Einsatz.

Als Nachfolger konnten wir Herrn Franz Oberndorfer für diese wichtige Tätigkeit gewinnen.

Infolge der Debatten bezüglich evtl. bevorstehender Probleme mit der Stromversorgung (Blackout) haben wir uns entschlossen ein Notstromaggregat anzuschaffen. So sind wir in der Lage auch in Krisenzeiten die Bevölkerung von Gaspoltshofen mit Wasser zu versorgen.

Im Rahmen eines Rohrbruches in Kirchdorf haben wir die alte AZ-Leitung aus den 50-iger Jahren in diesem Bereich erneuert, dies hat erhebliche Kosten verursacht.

Leider konnte infolge Corona und des damit verbundenen Lockdowns die Jahreshauptversammlung im November nicht stattfinden.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2022

Josef Bruckner  
Obmann

## BITTE MIT TRINKWASSER SPARSAM UMGEHEN

Die hohen Temperaturen und der fehlende Niederschlag im Sommer bei gleichzeitig steigendem Wasserverbrauch führte in vielen Gemeinden zu Wasserknappheit.

Deshalb bitten gleich rechtzeitig darum, sorgsam mit dem Trinkwasser umzugehen.

Reduzieren Sie den Wasserverbrauch auf das Notwendigste und schränken Sie den Verbrauch für Auto waschen und das Bewässern von Rasen, Sträuchern und Bäumen ein.

Um Engpässe zu vermeiden bitten die Wassergenossenschaften Gaspoltshofen und Altenhof darum, das Befüllen von Schwimmbädern (auch „kleine“) vorher anzumelden.

### Tipps zum Sparen von Wasser

- Noch immer gibt es in Österreich viele WC-Spülungen ohne Unterbrechertaste. Bei neuen WC-Anlagen sollten diese längst Standard sein - für ältere WC-Kästen gibt es kostengünstige Bausätze, mit denen Sie Ihr WC umrüsten können. Kleine Taste fürs kleine Geschäft, große Taste fürs große Geschäft - und rechtzeitig stoppen, wenn kein Wasser mehr notwendig ist.
- Jeden Tag ein Vollbad ist Luxus pur. Eine Dusche tut es ab und an auch - erfrischt und spart viel Wasser und Energie (Warmwasser!)
- Drehen Sie das Wasser beim Einseifen bzw. beim Eincremen in der Dusche ab - es läuft ohnehin nur in den Kanal...
- Tropfende und laufende WC-Spülungen und Wasserhähne schnell reparieren - diese verbrauchen oft abertausende Liter Wasser im Jahr.
- Bei stark steigendem (unerklärlichen) Wasserverbrauch die Zuflussrohre auf Dichtheit überprüfen (lassen).
- Elektronische Armaturen sparen auch sehr oft Wasser.
- Energiesparende, moderne Waschmaschinen und Geschirrspüler verwenden. Diese Geräte dann auch optimal auslasten (voll waschen oder spülen). Sparprogramm (meistens vorhanden) oftmals verwenden.
- Regenwasser bzw. Grundwasser zum Gießen für den Garten bzw. für Zimmerpflanzen nützen.
- Quellen auf dem Grundstück nutzen: Ein kleiner Brunnentrog ist oft sehr nützlich und kann auch wunderbar zum Händewaschen oder zum Gießen (und vieles mehr) verwendet werden.
- Mit Wasserresten (soweit nicht verunreinigt) kann man wunderbar Zimmerpflanzen gießen.
- Wasser aus Aquarien (ausgenommen: Salzwasser) eignet sich gleichfalls erstklassig als Dünger für viele Pflanzen
- Mit Wasserkochern nur die benötigten Mengen zubereiten.
- Auch den Swimming-Pool oder den Gartenteich sollten Sie nicht teuer mit Wasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz füllen bzw. nachfüllen - hier ist Grundwasser mit Sicherheit a la longue günstiger.



## TEAM AISTERSHEIM – GASPOLTSHOFEN

Das Team der Standorte Aistersheim und Gaspoltshofen stellt sich vor

V.l.n.r.: Christoph Eibelhuber, Simon Kaiser, Katharina Eibensteiner, Jakob Gadermeier, Marion Ortner, Alois Lehner, Eva Wiesinger, Simon Voraberger

Seit 1.11.2021 verstärkt Jakob Gadermeier das Team in Gaspoltshofen. Jakob kommt aus Hofkirchen und ist seit 2014 im Bankensektor tätig.

Er hat eine fundierte Bankausbildung durchlaufen und kann bereits auf viele Jahre in der Kundenbetreuung verweisen.

Wir freuen uns sehr, dass Jakob im Team Gaspoltshofen seine Erfahrung als Privatkundenbetreuer einbringen wird!



### WIR MACHT'S MÖGLICH!

Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2022 Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

[raiffeisen-grieskirchen.at](http://raiffeisen-grieskirchen.at)

## Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck

### Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu!

Wie schnell ein ganzes Jahr vergeht, haben wir heuer alle zu spüren bekommen. Es war eine emotionale und mitreißende Zeit und wir hoffen, dass bald eine Besserung der aktuellen Situation eintritt.

In Zeiten der Digitalisierung, die auch bei uns nicht Halt macht, steht bei uns ganz klar die persönliche Beratung vor Ort im Vordergrund. Gerne betreuen wir Sie auch außerhalb der Schalteröffnungszeiten von Montag bis Freitag, von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr, nach telefonischer Terminvereinbarung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck bedanken sich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit! Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2022!



Ihren Ansprechpartner der Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck:

**Arnold Kumpfmüller, MBA**

Bankstellenleiter

+43 7735 7015 - 36112

kumpfmuller.34250@raiffeisen-ooe.at

**Bianca Deisenhammer**

Kundenbetreuerin Privatkunden

+43 7732 3311 - 36023

b.deisenhammer.34250@raiffeisen-ooe.at

**Wolfgang Holl**

Servicebetreuer

+43 7735 7015 - 36114

holl.34250@raiffeisen-ooe.at

**Kathrin Scharinger**

Kundenbetreuerin Privatkunden

+43 7735 7015 - 36111

scharinger.34250@raiffeisen-ooe.at



## NACHHALTIGKEIT!

### Für die Sparkasse Ried-Haag mehr als nur ein Slogan.

Das Ziel der Sparkasse Ried-Haag ist es, den sogenannten „ökologischen Fußabdruck“ so gering wie möglich zu halten. Zusammen mit unseren MitarbeiterInnen und KundInnen möchten wir dazu beitragen, eine nachhaltige Zukunft mitzugestalten. Unser Ziel ist es, so viele KundInnen wie möglich für GEORGE, das modernste Internetbanking Österreichs, zu begeistern und die „elektronische Geschäftsinformation“ zu aktivieren. So können wir gemeinsam einfach und aktiv mithelfen, große Mengen an Papier einzusparen.

Weiters hat die Sparkasse Ried-Haag Plastikflaschen verbannt und auf Getränke aus Glasflaschen umgestellt. Säfte für unsere KundInnen beziehen wir von regionalen Anbietern.

Auch unsere Sparschweine sind aus umweltfreundlichen Holzfaserverwerkstoff, das Schloss besteht aus recyceltem Material. „Das „Nachhaltigkeitsteam“ der Sparkasse Ried-Haag hat noch viele Ideen, die in Zukunft schrittweise umgesetzt werden.

Die Sparkasse Gaspoltshofen zeichnet sich seit vielen Jahren durch regionale Verbundenheit, gute Erreichbarkeit und individuelle Betreuung durch die Kunden-



betreuer vor Ort aus. Egal, ob im Berufsleben, bei der Verwirklichung des Wohntraumes oder auf dem Weg in die Selbständigkeit, die Sparkasse Gaspoltshofen ist seit vielen Jahren ein verlässlicher, regionaler Partner für ihre KundInnen.

Filialeiter Christoph Ploberger und sein Serviceteam danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen sich auf die weitere gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

**In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr 2022.  
Bleiben Sie gesund!**

## DER CHRONIST ERZÄHLT: VOR 50 JAHREN ..... (1972)

### Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.

Der ordentliche Voranschlag für 1972 wurde ausgiebig beraten und mit Einnahmen und Ausgaben von öS 7.675.000 (€ 557.000) einstimmig genehmigt.

GRM Hans Haslinger als Obmann des Musikvereines Gaspoltshofen gab die Wünsche für den Musikverein Gaspoltshofen und GRM Anton Hillinger für den Musikverein Altenhof a.H. bekannt. GRM Leopold Vogl gab zu bedenken, dass sich seit 1961 bis jetzt die Zuwendungen für Kultur und Sport von öS 5.500 (€ 400) auf öS 75.000 (€ 5.400) erhöht haben.

Laut Bgm. Alois Bachinger soll der Wert der Säuglingspakete von öS 220 (€ 16) auf öS 300 (€ 22) erhöht werden.

GRM Adolf Berger bedauerte, dass für einen Baugrundkauf sowie für den Ausbau von Gehsteigen in Altenhof a.H. wieder keine Mittel vorgesehen sind.

GVM Franz Sturmair trat für die Errichtung einer Straßenbeleuchtung in Altenhof a.H. ein.

Wesentliche Ausgaben u.a.:

Krankenanstaltenbeitrag öS 257.000 (€ 19.000),

drei Schulen öS 748.000 (€ 55.000) sowie

Bezirks- u. Landesumlage öS 1.154.000 (€ 83.700).

Haupteinnahmequellen im ordentlichen Budget sind u.a.

Ertragsanteile des Bundes öS 2.816.000 (€ 205.000),

die Gewerbesteuer öS 1.500.000 (€ 109.000) und

die Grundsteuern öS 382.000 (€ 28.000).

Der außerordentliche Haushalt ergab bei Einnahmen von öS 8.610.000 (€ 625.000) und Ausgaben von öS 8.980.000 (€ 652.000) einen Abgang von öS 370.000 (€ 27.000). Wesentliche Ausgaben sind hier für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen öS 4.800.000 (€348.000),

Volksschulbau Altenhof a.H. öS 540.000 (€ 39.000),

Grund- u. Baumablösen öS 240.000 (€ 17.000) sowie für die Ortskanalisation öS 3.400.000 (€ 247.000) eingeplant.

Zahlreiche Meinungsverschiedenheiten ergab die Festsetzung der Miete im neuen Volksschulgebäude Altenhof a.H. Schließlich wurde mit Stimmenmehrheit die monatliche Miete mit öS 450 (€ 33) plus öS 150 (€ 11) Heizkostenpauschale festgelegt. Dieser Mietzins wurde über Antrag des Wohnungsmieters in späterer Folge mit einer Gegenstimme reduziert.

Einem Ansuchen des Gastwirtes Rudolf Fattinger um die Konzession für das Mietwagengewerbe in Kirchdorf mit einem PKW wurde stattgegeben.

### Sitzung des Gemeinderates vom 21. Februar

Der Rechnungsabschluss für 1971 ergab im ordentlichen Haushalt bei öS 8.032.000 (€ 583.00) Einnahmen und öS 6.841.000 (€ 533.000) Ausgaben einen Überschuss von öS 1.191.000 (€ 86.000). Das außerordentliche Budget ist mit Einnahmen und Ausgaben von öS 6.536.000 (€ 474.000) ausgeglichen. Der Schuldenstand beträgt öS 11.821.000 (€ 858.000).

Bgm Alois Bachinger gab bekannt, dass noch heuer mit dem Schulerweiterungsbau in Gaspoltshofen begonnen werden soll. Es ist geplant, den Klassentrakt mit den dazugehörigen Nebenräumen im Rohbau herzustellen, Kostenpunkt öS 4.800.000 (€ 348.000).

Die Kläranlage wird neu projektiert. Der Bau wird auf ca. öS 3.000.000 geschätzt. (€ 218.000). Vizebgm. Ludwig Olzinger macht darauf aufmerksam, dass durch die Projektserweiterung die Anschlussgebühren keine Erhöhung erfahren dürfen, was laut Bgm auch nicht eintreten wird.

Die von Arch. Franz Fehringer, Wels vorgelegte und endgültige Abrechnung für den Neubau des Verwaltungsgebäudes wurde mit Gesamtkosten von öS 6.255.000 (€ 454.000) einstimmig genehmigt.

### Sitzung des Gemeinderates vom 27. März

Für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen wurden die Erdarbeiten (Fa. Ferro-Betonit, Linz, und die Baumeisterarbeiten (Fa. Ing. Walter Kriechbaum, Gasp.) vergeben.

Von der Besitzerin Berta Rößlhuber wurde für die Errichtung eines Wohnblockes in Altenhof a.H. ein Grundstück im Ausmaß von 1.496 m<sup>2</sup> zum Preis von öS 65/m<sup>2</sup> (€ 4,70) angekauft. Vizebgm. Ludwig Olzinger und GRM Adolf Berger gaben der Freude Ausdruck, dass endlich in Altenhof a.H. ein Wohnblock errichtet wird.

Der Vorsitzende Bgm. Bachinger gab bekannt, dass die derzeit in Verwendung stehende mechanische Buchungsmaschine nicht mehr entspricht und daher die Anschaffung eines neuen Buchungsautomaten (EDV-Anlage) erforderlich ist. Der Auftrag für die Anschaffung des Philips Bürocomputers P 354 mit Kosten von öS 415.000 (€ 30.000) wurde an die Firma Ernst Katzinger, Linz einstimmig vergeben. Nachdem die Lieferzeit 6 Monate beträgt, soll in der Zwischenzeit der Gemeindebeamte Helmuth Moser diesbezüglich eingeschult werden.

Zum neuen Forstaufsichtsorgan wurde per 01. April 1972 Otto Rößlhuber, Altenhof a.H. bestellt.

Das Badbuffet wurde für die Jahre 1972 und 1973 wiederum an den Gastwirt Rudolf Fattinger verpachtet.

## Sitzung des Gemeinderates vom 15. Mai

Besonders verdienten Personen soll künftig ein Ehrenring überreicht werden.

Der Auftrag für die Kabelverlegung für die Straßenbeleuchtung Gaspoltshofen Teil 1 (Gemeindeamt bis Priewasser) wurde an die örtliche Fa. Franz Reichl als Bestbieter mit öS 219.000 (€ 16.000) vergeben.

## Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juni

Vergabe der Spengler- und Dachdeckerarbeiten für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen (Fa. Blaschek, Wolfsegg a.H.).

Der LAWOG wurde der Auftrag zur Planung eines Wohnblockes mit 12 Wohnungen in Altenhof a.H. erteilt.

Die Straße von Aferhagen nach Mühlbach soll in den kommenden Jahren ausgebaut werden berichtet der Bgm. Daher müsste das Haus Mühlbach Nr. 3 (Besitzer Adolf Rebhan) abgerissen und abgelöst werden. Das Haus soll aber für eine kinderreiche Familie, die derzeit in einer unzumutbaren Wohnung in Föching untergebracht ist, angekauft werden. Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig beschlossen, das Haus um öS 75.000 (€ 5.500) anzukaufen.

Mehrere Parzellen in der KG Hörbach, welche derzeit landwirtschaftlich genutzt sind, wurden als Industriegrundstücke umgewidmet (Fa. BRAMAC).

Der Gemeindeausflug (Bedienstete u. Gemeinderat) ist für 20. September nach Pöchlarn, NÖ geplant. Besichtigt werden soll die Stiftskirche Melk und die Fa. BRAMAC. Jedes Gemeinderatsmitglied hat einen Kostenbeitrag von öS 100 (€ 7,26) zu leisten.

## Sitzung des Gemeinderates vom 27. Oktober

Die Zimmermannsarbeiten für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen wurden an den Billigstbieter Habenschuß-Holzbau Linz, Pichling vergeben (öS 1.309.000, 95.000).

Für den Grundkaufpreis von öS 97.000 (€ 7.000) für die Errichtung eines Wohnblockes in Altenhof a.H. sollen von der LAWOG um den genannten Preis Geschäftsanteile erworben werden.

## Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember

Gemäß vorliegendem Nachtragsvoranschlag für 1972 erhöhten sich die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Budget von öS 7.675.000 (€ 557.000) auf öS 8.840.000 (€ 642.000). In zahlreichen Wortmeldungen gaben mehrere Gemeinderäte mehrere Abänderungswünsche bekannt. Bgm. Bachinger verwies auf das Gelöbnis der Sparsam- und Wirtschaftlichkeit.

Die Besitzerin eines Hauses in Hörmeding ist bei Nacht und Nebel verzogen, ohne sich polizeilich abzumelden. Trotz aller Bemühungen die Frau ausfindig zu machen, wird die Grundsteuer in Höhe von öS 60 (€ 4,35) wegen Uneinbringlichkeit abgesetzt. Das Haus soll angeblich in den nächsten Wochen versteigert werden. Dasselbe gilt für die Grundsteuer im Ausmaß von öS 32 (€ 2,32) für ein Waldgrundstück, da der Besitzer unauffindbar ist.

Die seinerzeit für ein Pferdegespann angekauften Schädlingsbekämpfungsgeräte sollen wegen Verschrottung aus dem Gemeindevermögen ausgebucht werden.

Die Gemeinde übernimmt für die Betriebserrichtung „Kleidererzeugung WIDAMO“ in Altenhof a.H. diverse Leistungen, u.a. Elektroinstallation, Investitionsbeitrag öS 200.000 (€ 14.000).

Den Hausbesitzern in den Ortschaften Gaspoltshofen und Kirchdorf wurde bei vorzeitiger Einzahlung der Kanalanschlussgebühr bis 31.12.1971 ein 4%iger Nachlass gewährt. Diese Ermäßigung soll nun auch im Zuge der Weiterführung der Kanalstränge den Hausbesitzern der Ortschaft Jeding ermöglicht werden.

## Sitzung des Gemeinderates vom 29. Dezember

Für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen wurde die Heizungsanlage an die Fa. Heribert Mayrhuber – öS 1.392.000 (€101.000) und die sanitären Anlagen an die selbe Firma mit öS 354.000 (€ 26.000) vergeben.

Geteilter Meinung war man über den Einbau eines Lehrschwimmbeckens u.a. wegen der laufenden Betriebskosten.

Für die Marktgemeinde  
**Helmuth Moser**  
Gemeindebeamter i.R.

Hinweis:

Die von mir gestaltete Gemeindechronik der Jahre 1974 bis 2020 finden sie im pdf-Format auf der Gemeindehomepage unter [www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik](http://www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik) oder dem QR-Code





BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN

## PAPIERTONNE – Abholtermine 2022

Gaspoltshofen Zone 1				Gaspoltshofen Zone 2		
1.	Mittwoch	02.02.2022		1.	Mittwoch	05.01.2022
2.	Mittwoch	30.03.2022		2.	Mittwoch	02.03.2022
3.	Mittwoch	25.05.2022		3.	Mittwoch	27.04.2022
4.	Mittwoch	20.07.2022		4.	Mittwoch	22.06.2022
5.	Mittwoch	14.09.2022		5.	Donnerstag	18.08.2022
6.	Mittwoch	09.11.2022		6.	Mittwoch	12.10.2022
			7.	Mittwoch	07.12.2022	

### Gaspoltshofen Zone 1:

Aferhagen, Altenhof, Am Innbach, Am Sonnenhang, Badgasse, Bahnhofweg, Bergstraße, Binderweg, Blumenweg, Bogenstraße, Buchleiten, Bürstingerstraße, Ebenfeld, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Feldgasse, Felling, Fichtenweg, Föching, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gröming, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hofing, Höhenweg, Holzinger Nr. 2-7, Holzleitnerweg, Hörmeting, Hueb, Jeding (ausgenommen Nr. 8, 30, 48, 60), Kaiserfeld, Kinzlstraße, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Kirchenstraße, Klosterland, Klosterstraße, Leithen, Lenglach, Mühlbach, Mühlbachstraße, Obeltsham, Obeltshamerstraße, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Pfarrhofweg, Rosenweg, Rösslweg, Schulweg, Sickingerweg, Sonnenstraße, Spielplatzweg, Sportplatzweg, Sportweg, Sternstraße, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Waldstraße, Wiesenstraße, Wiesfleck, Wiesfleckstraße, Wodauerstraße.

### Gaspoltshofen Zone 2:

Aspolsberg, Bachhäuseln, Baumgating, Bernhartsdorf, Bugram, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Gramberg, Grub, Hairedt, Hinterleiten, Höft, Holzinger Nr. 8-14, Hörbach, Hub, Jeding 8, 30, 48, 60, Kroißbach, Kronleiten, Mairhof, Moos, Mösenedt, Mühlberg, Niederbauern, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Ohrenschall, Salfing, Seiring, Söllberg, Unterbergham, Untergmain, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Weinberg.

### ABHOLUNG MIT SEITENLADER – BITTE BEACHTEN:

- Die Altpapiertonnen werden **nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt**. Jeder Bürger weiß dann sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen** wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

**Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.**

**Bei Nichtabholung bitte an Firma LandRein wenden!**

**07762/223880**



# ABFALLABFUHR im Jahr 2022

## Zone I: 14-tägige Abfuhr (roter Aufkleber) - T E R M I N E

10. Jänner	19. April (Dienstag)	25. Juli	31. Oktober
24. Jänner	02. Mai	08. August	14. November
07. Februar	16. Mai	22. August	28. November
21. Februar	30. Mai	05. September	12. Dezember
07. März	13. Juni	19. September	27. Dezember (Dienstag)
21. März	27. Juni	03. Oktober	
04. April	11. Juli	17. Oktober	

## Zone II: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (UT)

24. Jänner	16. Mai	05. September	27. Dezember (Dienstag)
21. Februar	13. Juni	03. Oktober	
21. März	11. Juli	31. Oktober	
19. April (Dienstag)	08. August	28. November	

Am Innbach, Bachhäuseln, Badgasse, Bahnhofweg, Baumgarting, Bergstraße, Bernhartsdorf Nr. 7, 9, Blumenweg, Bogenstraße, Bürstingerstraße, Bugram, Ebenfeld, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Feldgasse, Fichtenweg, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gramberg, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hinterleiten, Höft, Höhenweg, Hörbach, Hub, Jeding, Kaiserfeld, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Klosterland, Klosterstraße, Kroißbach, Moos, Niederbauern, Obeltshamerstraße, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Pfarrhofweg, Rosenweg, Salfing, Sonnenstraße, Sölliberg, Sportplatzweg, Sternstraße, Unterbergham, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Wiesenstraße, Wodauerstraße.

## Zone III: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (OT)

10. Jänner	02. Mai	22. August	12. Dezember
07. Februar	30. Mai	19. September	
07. März	27. Juni	17. Oktober	
04. April	25. Juli	14. November	

Aferhagen, Altenhof, Am Sonnenhang, Aspoltzberg, Bernhartsdorf, Binderweg, Buchleiten, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Felling, Föching, Gröming, Grub, Hairedt, Hofing, Holzing, Hörmeting, Hueb, Kinzlstraße, Kirchenstraße, Kronleiten, Leithen, Lenglach, Mairhof, Mösenedt, Mühlbach, Mühlberg, Obeltsham, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Obergrain, Ohrenschall, Rösslweg, Schulweg, Seiring, Sickingerweg, Spielplatzweg, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Untergmain, Waldstraße, Weinberg, Wiesfleck, Wiesfleckstraße.

## Zone IV: 6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber) - T E R M I N E

24. Jänner	30. Mai	03. Oktober
07. März	11. Juli	14. November
19. April (Dienstag)	22. August	27. Dezember (Dienstag)

## GELBER SACK - ABHOLTERMINE 2022

Freitag/Samstag, 07./08. Jänner	Donnerstag/Freitag, 04./05. August
Donnerstag/Freitag, 17./18. Februar	Donnerstag/Freitag, 15./16. September
Donnerstag/Freitag, 31. März/01. April	Freitag/Samstag, 28./29. Oktober
Donnerstag/Freitag, 12./13. Mai	Freitag/Samstag, 09./10. Dezember
Donnerstag/Freitag, 23./24. Juni	

## BIOTONNE - ABHOLTERMINE 2022

08. Jänner (Samstag)	29. April	22. Juli	14. Oktober
04. Februar	13. Mai	05. August	29. Oktober (Samstag)
04. März	28. Mai (Samstag)	20. August (Samstag)	11. November
18. März	11. Juni (Samstag)	02. September	10. Dezember (Samstag)
01. April	24. Juni	16. September	
15. April	08. Juli	30. September	

**Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen!**

**Bei Nichtabholung bitte wenden an:**

**Restmülltonne:** Firma Gradinger, 07248/685 28

**Gelbe Säcke:** Energie AG Umwelt Service, 050/283-150

**Biotonne:** Firma Barth, 07278/3202-0